

Die Deutschprofis A2

Übungsbuch

von Olga Swerlowa

auf der Basis von
„Das neue Deutschmobil 2“ von
Jutta Douvitsas-Gamst und
Sigrid Xanthos-Kretzschmer

Klett Kiadó
Budapest

Deine Aufgaben im Übungsbuch

Markiere.

Was passt zusammen? Verbinde.

Was passt? Kreuz an.

Was fehlt? Ergänze.

Sortiere.

Schreib die Wörter auf.

Ordne die Bilder zu.

Ordne den Dialog.

Schreib Sätze.

Schreib in dein Heft.

Schreib einen Text.

Antworte.

Lös das Rätsel.

Such Wörter.

Was passt aus der Liste?

Was passt nicht?

Symbole im Übungsbuch

 4 Verweis auf das Kursbuch

 Mein Ich-Buch 3 Verweis auf das Portfolio im Anhang

1. Auflage 1⁵⁴³²¹ | 2024 2023 2022 2021 2020

© Internationale Ausgabe: Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart, 2015

© Ungarische Ausgabe: Raabe Klett Oktatási Tanácsadó és Kiadó Kft., Budapest, 2020

Alle Rechte vorbehalten.

Internetadresse: www.klett.hu

E-Mail: klett@klett.hu

Alle Drucke dieser Auflage können nebeneinander benutzt werden, sie sind untereinander unverändert. Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Druckes. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Autorin: Olga Swerlowa

Verantwortliche Herausgeberin: Szilvia Szaniszló

Beratung: Luisa Friederici, Medellín; Seyda Iskender, Izmir; Despina Nafpliotou, Annette Roidis, Athen

Redaktion: Enikő Rabl, Nóra Kóczián

Gestaltungskonzeption: Marion Köster, Stuttgart

Herstellung: Claudia Stumpfe

Satz: Katja Schüch, Kirchheim/Teck

Illustrationen: Zoltán Jécsai, Budapest

Kiadói azonosító: RK-582405-0

Tömeg: 320 g

Terjedelem: 15,83 ív

A kiadvány megfelel az 51/2012. (XII. 21.) EMMI rendelet Kerettanterv az általános iskola 5–8. évfolyamára (kerettanterv 2. melléklet 2.2) megnevezésű kerettanterv előírásainak.

Nem tartós könyv

A tankönyvvé nyilvánítási eljárásban kirendelt szakértők neve:

Határozati szám:

Printed in Hungary

ISBN: 978-615-5824-05-0



9 786155 824050

INHALT

1 MEINE ERLEBNISSE 4

2 MEINE FREUNDE 12

3 DAS KANN ICH AM BESTEN 20

4 WIE GEHT'S DENN SO? 28

5 FRÜHER UND JETZT 36

6 AUF KLASSENFAHRT 44

MIT SPIEL ANS ZIEL 1-6 52

7 SO LEBEN WIR 54

8 UNTERWEGS IN DER STADT 62

9 KOMM MIT IN DIE SCHWEIZ 70

10 AUS ALTEN ZEITEN 78

11 DAS FINDE ICH SPANNEND 86

12 SO IST SCHULE BEI UNS 94

MIT SPIEL ANS ZIEL 7-12 102

Unregelmäßige Verben 104

Lösungen zu den Spielen 106

Mein Ich-Buch 107



MEINE 1 ERLEBNISSE

1 Welches Souvenir haben die Deutschprofis? Verbinde und schreib das Wort. 1



Mein Souvenir ist ganz weich und braun. Es ist aus Schweden. Ich habe es gern!



Mein Souvenir ist hart und rund. Ich trinke daraus morgens meinen Kakao. Es ist aus Frankreich.



Ich habe ein Souvenir aus den USA von einem Baseballspiel. Es ist leicht und es ist auf meinem Kopf. Ich finde es cool!



2 Ergänze: aus, aus der, aus den? 1

1. Der Schlüsselanhänger ist _____ Frankreich.

2. Das Taschenmesser ist ein Souvenir _____ Schweiz.

3. Die bunte Mütze ist _____ Peru.

4. Und die Tasse ist ein Souvenir _____ USA.

5. Die Holzpuppen kommen _____ Russland.



3 Was passt zusammen? Verbinde. 2

1. In den Osterferien war ich mit meinen Eltern in Paris.

2. Im Sommer waren wir eine Woche in Kroatien am Meer.

3. Ich war gestern auf der Geburtstagsparty von Lucia.

4. Mein Vater war im Oktober in Afrika.

a. Als Geschenk habe ich ihr ein Freundschaftsbändchen gemacht.

b. Dort hat er mir die Trommel gekauft.

c. Dort habe ich einen Schlüsselanhänger gekauft.

d. Beim Tauchen habe ich eine Muschel gefunden.

4 a. Wörterschlange: Markiere die Perfekt-Formen. Schreib sie auf.  3

FEKGEKAUFTGUTIBGEMACHTOKUGEGESEHENUMGENGEKOSTETLIGENGEFUNDENOM

b. Ergänze mit den Verbformen aus a.

1. Am Strand hat meine Schwester viele Steine _____
2. Das Souvenir hat 7 Euro _____
3. Wir haben eine Stadtrundfahrt _____
4. Ich habe das Souvenir in Kroatien _____
5. Im Wasser habe ich viele Fische _____

5 Bau Sätze im Perfekt.  4

1. ich • finden • auf der Straße • 1 Euro

Ich habe _____

2. wie viel • kosten • das Käsebrötchen • ?

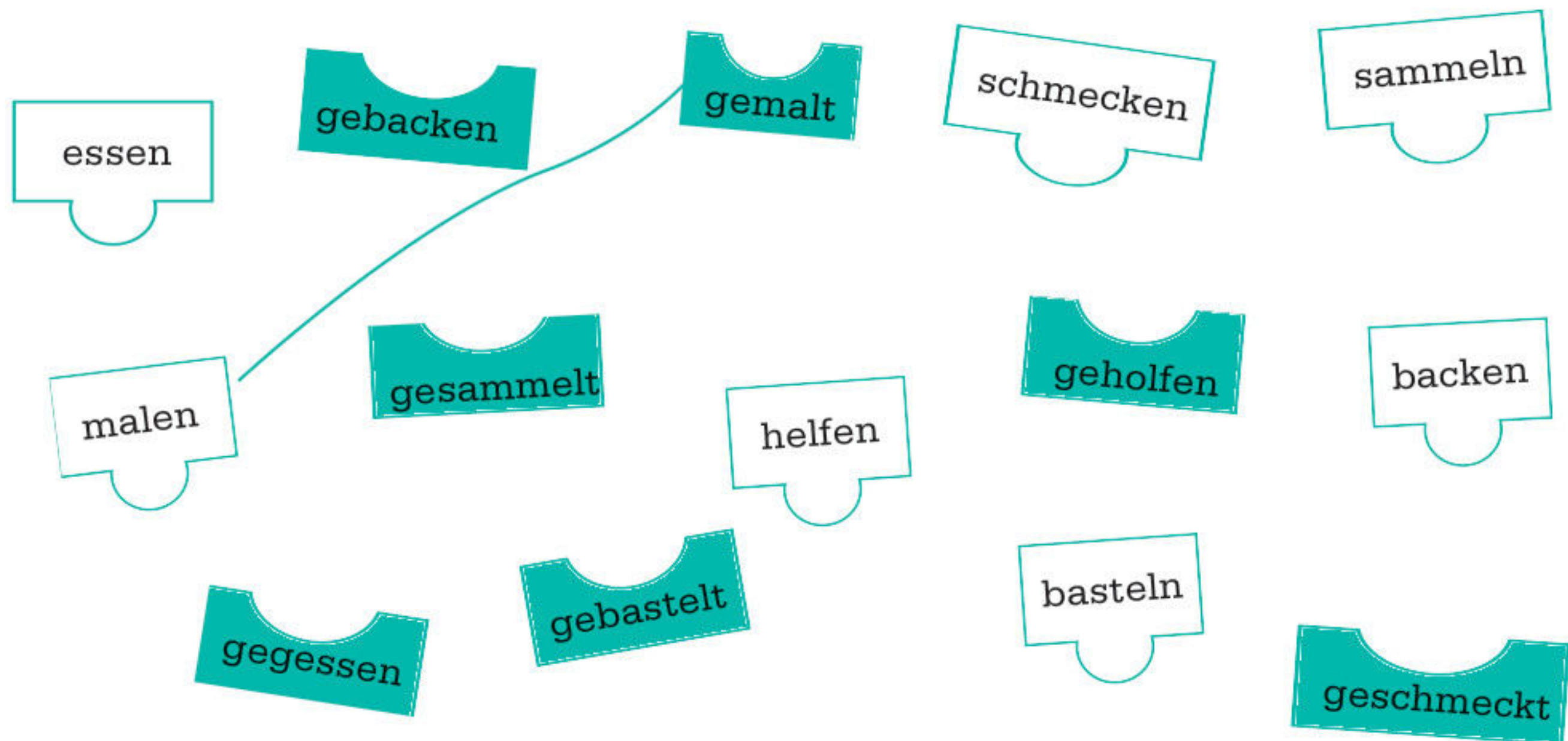
3. wir • sehen • den Film • im Kino

4. was • ihr • kaufen • in der Stadt • ?

5. Nina • machen • für ihre Freundin • ein Freundschaftsbändchen

6

a. Was passt zusammen? Verbinde.  7



b. Ergänze mit den Perfekt-Formen aus a.

FÜR PROFIS Deck 6a ab und ergänze so die Sätze.

Die Kinder aus der 6a haben Brot _____.
 Danach haben alle das Brot _____. Es
 hat sehr gut _____. Viktoria und
 Sarah haben Schutzengel _____. Frau Aziz,
 die Kunstlehrerin, hat _____. Leon und
 Max haben Steine _____ und Bilder
 auf die Steine _____.



7

Was haben die Kinder gemacht?

Korrigiere die Sätze. Schreib sie in dein Heft.  7

Anna hat Steine gehört.
 Lisa und Karla haben einen Tanz gesammelt.
 Nico hat viel Sport gebastelt.
 Die Kinder aus der 6a haben einen Film gebacken.
 Jan hat Musik gegessen.
 Frau Klein hat Kuchen getanzt.

8

a. Was haben die Kinder in der Schule gemacht? Such die Wörter und schreib Sätze.

	1	2	3	4
A	ein Klassenfest	sie	malen	Kastanien
B	lernen	Bilder	Kuchen	die Schüler
C	backen	ein Lied	machen	basteln
D	die Kinder	eine Puppe aus Holz	sammeln	alle

B4, A1, C3: Die Schüler haben ein Klassenfest

A2, D2, C4:

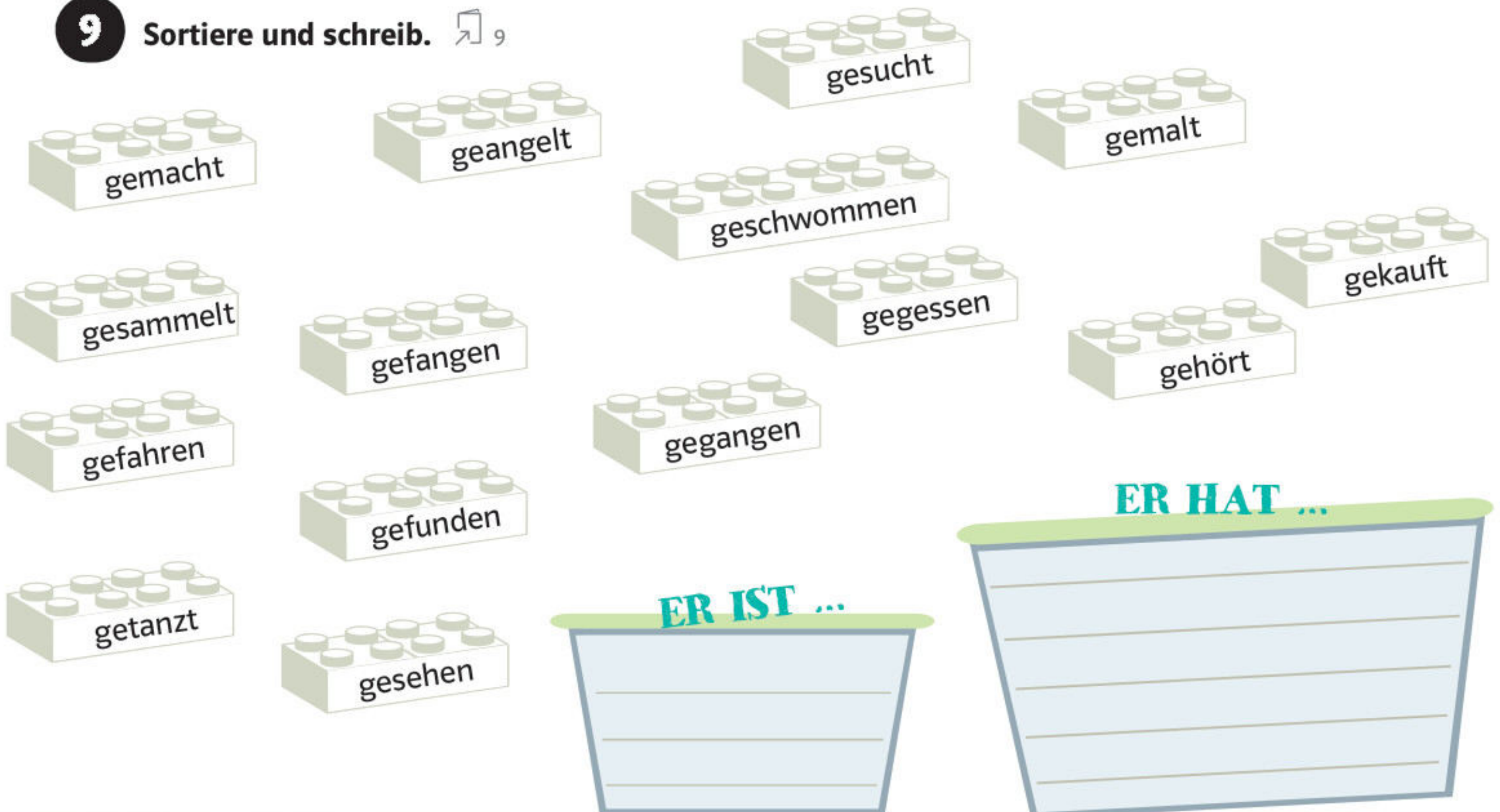
D4, B3, C1:

D1, _____:

A2, _____:

b. Was hast du schon in der Schule gemacht? Schreib Sätze.

9

Sortiere und schreib.  9


ER IST ...

ER HAT ...

10 Was passt? Kreuz an. 9

1. Mein Bruder und ich ☐ haben ☐ sind ☐ seid ins Kino gegangen.
2. Mein Vater ☐ hat ☐ ist ☐ habt ein Lagerfeuer gemacht.
3. Unsere Deutschlehrerin ☐ haben ☐ ist ☐ hat nach Österreich gefahren.
4. Wir ☐ haben ☐ sind ☐ seid keine Fische gefangen.
5. Ich ☐ ist ☐ bin ☐ habe Stockbrot gegessen.
6. Lotta ☐ hat ☐ ist ☐ sind im See geschwommen.

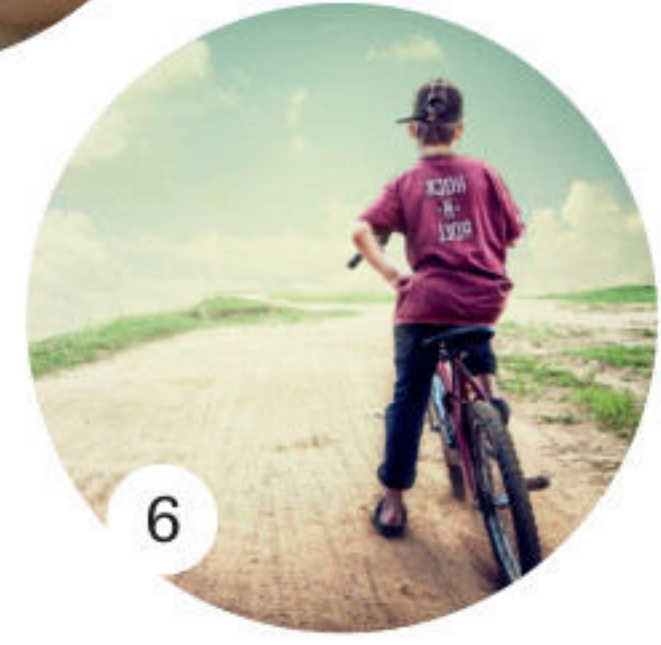
11 Ergänze den Brief von Teresa. Schreib in dein Heft. 9

Liebe Tante Erika,
 am Wochenende bin ich mit Oma und Opa an einen
 gefahren. Am Vormittag sind wir alle drei
 in den  gegangen. Das war toll. Zuerst
 haben wir  gesammelt. Und dann haben
 Opa und ich  gefangen. Es war sehr lustig.
 Ich habe auch zwei  gefangen.
 Am Abend haben wir ein  gemacht. Und ich
 habe  gebacken. Dann haben wir Fisch mit
 Stockbrot gegessen. Es hat super geschmeckt.
 Das Wochenende hat viel Spaß gemacht!
 Viele Grüße
 Teresa

12 Satzmaschine: Schreib Sätze in dein Heft. 9

Ich	haben	Muscheln gesammelt.
Meine Freunde	sind	im Meer geschwommen.
Unser Lehrer	hat	nach Berlin gefahren.
	ist	nach Hause gegangen.
	bin	eine Party gemacht.
	habe	viel getanzt.

13 Was hat Patrick am Wochenende gemacht? Schreib einen Text in dein Heft.  10



Am Samstag ist Patrick zu Oma und Opa ... Er hat mit seinem Opa ... Am Abend haben sie ... Am Sonntag sind sie ... Danach ... Patrick ist auch ...

14 **FÜR PROFIS** Ergänze die Fragen im Chat.  11

CHAT

Hallo, wie geht's? Was

?

Ich bin gestern mit Jonas ins Kino gegangen.

Toll!

?

Star Wars 7. Es war super!

?

Danach haben wir Pizza gegessen.

?

Total lecker.

Schön! Dann bis morgen.

LERNWORTSCHATZ

Ägypten	das Erlebnis	das Projekt	sammeln
China	das Souvenir	die Werkstatt	angeln
Frankreich	die Muschel	das Holz	fangen
Ghana	die Trommel	der Stein	bleiben
Griechenland	die Tasse	der Tanz	
Mexiko	die Mütze	der Engel	hart
Peru	die Puppe	der See	weich
Russland	der Schlüsselanhänger	der Wald	scharf
Spanien	das Taschenmesser	die Wanderung	wach
die Türkei	das Freundschafts-	der Pilz	typisch
die USA (Plural)	bändchen	das Lagerfeuer	sonnig
	der Laden	das Restaurant	
	das Taschengeld		aus Holz
	der Flughafen		zu Besuch
	die Schifffahrt		So ein Quatsch!
	die Stadtrundfahrt		Bis morgen!
	der Strand		
	das Nest		ein bisschen
			überall
			danach

A Silbenrätsel: Schreib die Wörter mit dem Artikel auf.

Schlüs pe Mu Ta schen Trom bänd
 tier Freund mel schäfts pup Stoff chen
 an hän sel ger schel geld Holz

B Länderschlange: Trenn die Wörter und schreib sie in dein Heft.

FRANKREICHDIETÜRKEIMEXIKOSPANIENDIEUSAGRIECHENLAND
 ÄGYPTENDIESCHWEIZRUSSLANDGHANAPERUÖSTERREICHCHINA

C Was passt?

ein Souvenir	gehört • gekauft • gesammelt • gebacken
Brot	getanzt • gelernt • gegessen • geholfen
Musik	geschmeckt • gemalt • gehört • geangelt
einen Tanz	gefunden • gebacken • gelernt • gesammelt
eine Stadtrundfahrt	geschwommen • gefahren • gemacht • gegangen

D Was passt zusammen? Es gibt mehrere Möglichkeiten.

an einen See	gemacht	_____
in den Wald	gebacken	_____
eine Party	gesammelt	_____
ein Feuerwerk	gefangen	_____
Fische	gesehen	_____
Pilze	gegangen	_____
Stockbrot	gefahren	_____
eine Wanderung	geschwommen	_____
im See	gegessen	_____

E Was passt aus der Liste?

Stadt: _____

Natur: _____

F Antworte.



Was hast du am Wochenende gemacht?

Mein Lieblingswort:

MEINE FREUNDE

2

1 Wer ist das?  1

lange braune Haare
braune Augen
Mütze

blond
sportlich
cool

Brille
kleine Augen
kurze schwarze Haare



2 a. Sieh die Fotos an. Ergänze.  1

Sarah hat _____ Haare und
_____ Augen.

Sie _____ einen Rucksack.

Niklas ist _____. Er hat kurze brau-
ne _____. Er trägt einen _____.

Sein Freund Milan sieht _____ aus. Er ist _____ und
er trägt eine _____.

groß und sportlich •
Brille • lange braune •
cool • trägt • Haare •
blaue • Helm • blond

b. Beschreib Sofie.



Niklas



Sarah



Milan



Sofie

3 Wer ist mit wem befreundet? Was machen sie zusammen? 2



Linus



Alexa



Emil



Kim



Tim



Jana

1. Linus ist mit _____ befreundet. Sie _____
zusammen _____
2. Alexa ist mit _____ befreundet. Sie _____
zusammen.
3. Emil ist mit _____ befreundet. Sie _____

4 Was passt zusammen? Verbinde Bild, Beschreibung und Wort. 3

fleißig

lernt viel und macht alle
Hausaufgaben



mutig



schüchtern

hat keine Angst



stark

spricht nicht gern
vor der ganzen Klasse



macht viel Sport

5 Interview mit Mischa: Schreib die Fragen in dein Heft. 4



Wie ...?

Wo ...?

Wie lange ...?

Wie oft ...?

Was ...?

Wie oft ...?

Meine Freundin heißt Svenja.

Sie wohnt im gleichen Haus wie ich.

Wir sind schon drei Jahre befreundet.

Ich sehe Svenja fast jeden Tag.

Wir hören zusammen Musik, wir gehen oft ins Kino und spielen zusammen Basketball.

Wir streiten fast nie.

6 Was ist richtig? Kreuz an. 5

1. Wir sind gute Freunde, weil
 - a. ☐ wir nie streiten.
 - b. ☐ wir streiten nie.
2. Andrea ist meine beste Freundin, weil
 - a. ☐ wir über alles reden können.
 - b. ☐ wir können über alles reden.
3. Sarah und Lotta sind schon lange befreundet, weil
 - a. ☐ sie gehen in die gleiche Klasse.
 - b. ☐ sie in die gleiche Klasse gehen.
4. Wir machen viel zusammen, weil
 - a. ☐ wir die gleichen Interessen haben.
 - b. ☐ wir haben die gleichen Interessen.

7 Verbinde die Sätze mit *weil*. Schreib sie in dein Heft. 5

Lisa und Tina sind Freundinnen. Sie haben die gleichen Hobbys.
 Max verbringt viel Zeit mit Andreas. Sie machen zusammen Sport.
 Patricia ist meine Freundin. Wir machen zusammen viel Quatsch.
 Ich bin mit Alex befreundet. Wir können über alles reden.
 Ben, Toni und Erkan sind gute Freunde. Sie helfen einander immer.

Lisa und Tina sind Freundinnen, weil sie ...

8 Ergänze die Sätze. 6

Ich komme nicht mit ins Kino, weil _____

Ich war gestern nicht in der Schule, weil _____

Ich kann nicht zur Geburtstagsparty gehen, weil _____

Ich backe einen Kuchen, weil _____

Ich bleibe auch am Nachmittag in der Schule, weil _____

9 Ordne die Sätze. Schreib den Text in dein Heft. 8

- ☐ Am Anfang war sie sehr traurig, weil sie ganz allein war.
- ☐ Jetzt hat sie viele neue Freunde.
- ☐ Aber dann hat ein Mädchen sie zu seiner Geburtstagsparty eingeladen.
- ☐ Sie hat auch die Schule gewechselt.
- ☐ Meine Freundin ist umgezogen.
- ☐ Auf der Party hat sie auch die anderen aus der Klasse besser kennengelernt.

10 Trenn die Wörter und schreib die Sätze richtig. 9

1

ANNASFREUNDINISTNACHLEIPZIGUMGEZOGEN

2

AMWOCHENENDEHABEICHMITMEINEMFREUNDGESTRITTEN

3

MAXHATSEINENBESTENFREUND DANIEL IN DER SCHULE KENNENGELERNT

4

ICHHABEMEINEFREUNDINLINAJEDENTAGANGERUFEN

11 a. Such 9 Perfekt-Formen. 9

l	e	d	g	e	f	r	a	g	t	a
g	a	g	e	f	u	n	d	e	n	n
e	g	e	h	o	p	i	s	a	g	g
u	m	g	e	z	o	g	e	n	e	e
g	e	s	c	h	p	j	u	o	w	f
a	g	e	h	o	l	f	e	n	o	a
r	a	u	s	t	w	e	l	t	h	n
g	e	s	t	r	i	t	t	e	n	g
e	g	e	g	a	n	g	e	n	t	e
f	a	n	g	e	r	u	f	e	n	n

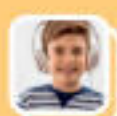
b. Sortiere die Perfekt-Formen.

ge _____ **t/en**

_____ **ge** _____ **t/en**

gefragt, _____

12 Was antwortet Diego? Ergänze den Text. 9



Michi: Hallo Leute, mein Freund ist umgezogen und wohnt in einer anderen Stadt. Das ist total blöd. Kennt ihr das?



Diego: Hallo Michi, ich verstehe dich sehr gut. Auch mein bester Freund Benni hat im gleichen Haus wie ich _____. Und wir sind in die gleiche Klasse _____. Aber vor einem Jahr ist er _____. Er hat die Schule _____. Am Anfang habe ich ihn jeden Tag _____. Aber in der Schule war ich meistens allein. Dann habe ich ein paar Jungen aus dem Sportclub _____. Jetzt sind wir befreundet. Aber Benni bleibt für immer mein bester Freund.

13 a. Wer hat was gemacht? Verbinde. 12

Neele

Neeles Mutter

Neeles Mutter und Schwester

ist

sind

hat

haben

nach Thailand mitgefahren.

zwei Monate in Thailand gedreht.

drei Wochen Schule verpasst.

die Tochter bei einer Filmagentur angemeldet.

mit Freunden gelernt.

auf Elefanten geritten.



b. Schreib die Sätze in dein Heft.

14 a. **FÜR PROFIS** Buch und Film: Sortiere die Texte. 13

A Im Sommer habe ich das Buch „Emil und die Detektive“ gelesen.

B Meine Freundin Tina und ich haben am Wochenende den Film „Heidi“ gesehen.

C Erich Kästner hat das Buch geschrieben.

D Die Hauptfigur ist Emil Tischbein.

E Den Film hat der Schweizer Regisseur Alain Gsponer gemacht.

F Seine Mutter schickt ihn allein nach Berlin.

G Die Hauptfigur ist das Waisenmädchen Heidi.

H Er muss seiner Großmutter 140 Mark bringen.

I Sie lebt bei ihrem Großvater in den Schweizer Bergen.

J Dann zieht sie nach Frankfurt um und lernt die kranke Klara kennen.

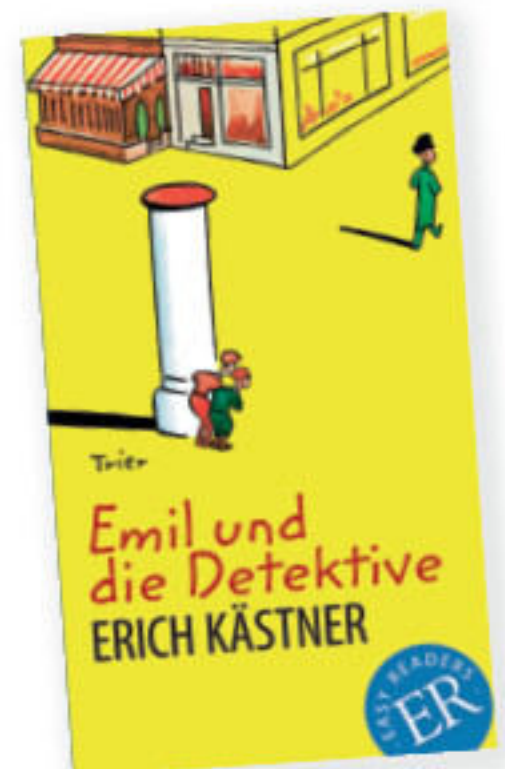
K Ein Mann klaut Emil im Zug das Geld.

L Sie mag Klara, aber sie möchte zu ihrem Großvater zurück.

M Der Film hat mir gefallen, weil die Schauspieler sehr gut sind.

N Emil springt aus dem Zug und verfolgt den Dieb.

O Das Buch hat mir sehr gut gefallen, weil Emil am Ende sein Geld und neue Freunde findet.



Über das Buch: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Über den Film: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

b. Schreib einen Text aus a in dein Heft.

LERNWORTSCHATZ

das Haar
die Freundschaft
das Interesse
die Meinung
der Streit
die Situation
die Note
das Team
das Abenteuer
die Erfahrung
der Traumberuf
die Leute (Plural)

aussehen
trainieren
verbringen
reden
wissen
streiten
umziehen
vermissen
weinen
wechseln
kennenlernen
passieren
lösen
zusammenhalten
einen Film drehen
anmelden
warten
dabei sein
verpassen

cool
blond
glatt
sportlich
ehrlich
fleißig
klug
ruhig
mutig
schüchtern
stark
witzig
wichtig <-> unwichtig
perfekt
gleich
echt
traurig
schlimm
spannend
stolz
normal

einander
miteinander
füreinander
letzter, letztes, letzte
niemand
sogar
eigentlich
meistens
allein
weil

Ich bin mit ... befreundet.
zum Beispiel
jeden Tag
jedes Wochenende
jedes Jahr
letztes Jahr
zweimal in der Woche
Ja, natürlich!

A Buchstabenschlange: Welche Wörter sind das? Verbinde die Buchstaben.

o	o
c	l

cool

l	k
u	g

c	h
e	t

o	r	t
p	h	l
s	c	i

t	h	c
i	u	i
g	n	w

t	e	u
n	A	e
e	b	r

u	n	E
r	g	r
h	a	f

B Was fehlt: -ig oder -lich?

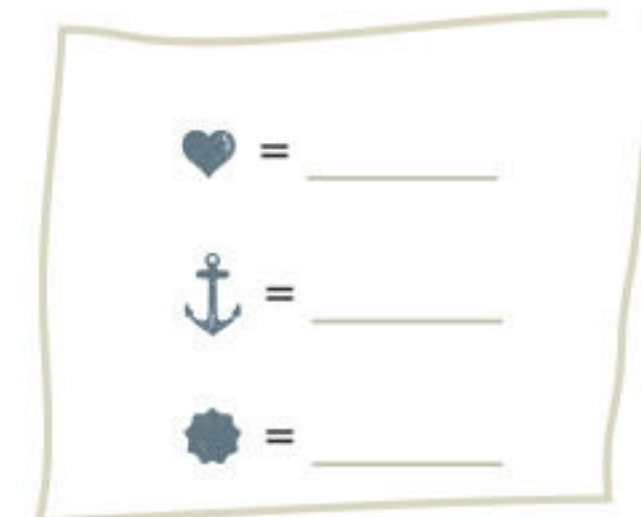
wicht _____ sport _____ gefähr _____ mut _____ lust _____ ehr _____
traur _____ witz _____ natur _____ fleiß _____ ruh _____

C Was passt nicht?

- | | |
|-------------------|--|
| 1. mit dem Freund | lernen • streiten • anrufen • reden |
| 2. die Schule | besuchen • wechseln • umziehen • mögen |
| 3. nach Berlin | streiten • umziehen • fahren • gehen |
| 4. neue Freunde | kennenlernen • einladen • anfangen • anrufen |

D Geheimschrift: Lös das Rätsel. Schreib die Sätze richtig. Lies vor.

Hallo L♥te,
vor zw● Wochen hatte ich mit m●nem Fr♥nd Manuel Str●t.
Das war schlimm und hat mich total tr●rig gemacht. Ich habe
Manuel nach der Schule zu mir ●ngeladen und wir haben
mit●nander geredet. Das hat echt geholfen. Fr♥nde haben
nicht immer die gl●che M●nung. Das ist normal.



E Schreib das Gegenteil.

- | | |
|------------------------|-------------------|
| 1. wichtig – unwichtig | 4. gesund – |
| 2. sportlich – | 5. – ungefährlich |
| 3. – unruhig | |

F Antworte.

Wie heißt dein Freund /
deine Freundin?

Wie ist er / sie?

Was macht ihr zusammen?

Warum seid ihr Freunde?



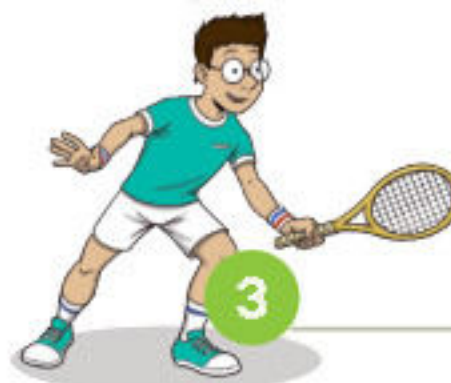
Mein
Lieblingswort:

DAS KANN ICH **3** AM BESTEN

1 a. Was können die Deutschprofis? 1



Felix kann Skateboard fahren.



b. Was kannst du gut / nicht so gut? Was kannst du nicht? Schreib Sätze in dein Heft.

2 Interview mit Julia: Schreib die Fragen in dein Heft. 2

Was ...?

Wie lange ...?

Wie oft ...?

Wer ...?

Wie gut ...?

Warum ...?



Ich laufe gern Schlittschuh.

Ich habe sehr lange geübt.

Ich bin schon sehr oft hingefallen.

Meine Freundin Tina hat am Anfang geholfen.

Jetzt bin ich ziemlich gut, ich kann auch springen.

Ich möchte ein Profi werden!

3 Ergänze.

FÜR PROFISDeck den Kasten ab und ergänze so die Sätze.  3

organisiert • korrigiert •
 hingefallen • fotografiert •
 angemeldet • gezeigt •
 trainiert • hinuntergefahren

Mein Vater hat mich für einen Snowboardkurs _____.
 Er _____ auch unsere Reise nach Österreich _____.
 Der Snowboardlehrer war sehr nett, er _____ uns zuerst leichte
 Übungen _____. Wir _____ dann zwei Tage
 fleißig _____. Das war ganz schön schwer! Der Lehrer _____
 immer wieder unsere Fehler _____. Ich _____ ziemlich
 oft _____ und manchmal hatte ich keine Lust mehr.
 Aber dann _____ wir zum ersten Mal den Berg _____. Es war
 so cool! Mein Vater _____ alles _____. Jetzt fahre ich total gern
 Snowboard, aber ich muss noch viel üben.

4 Was hat Leo noch nicht gemacht? Schreib Sätze. 3

1. Leo will eine Party machen. (seine Freunde einladen)

Er hat seine Freunde noch nicht eingeladen.

2. Leo will ins Kino gehen. (die Eltern fragen)

3. Leo muss schon ins Bett gehen. (zu Abend essen)

4. Leo will ans Meer fahren. (die Reise organisieren)

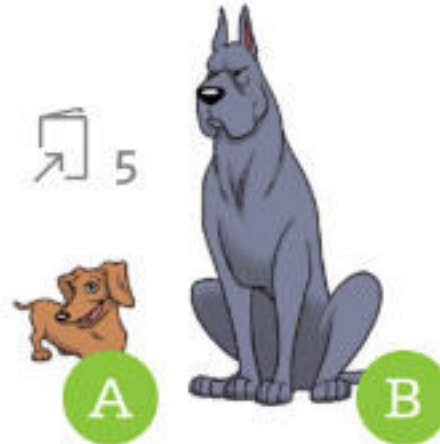
5. Leo möchte Tennisprofi werden. (trainieren)

6. Leo möchte Spaghetti essen. (einkaufen)



5 Wähl aus. Ergänze ein eigenes Beispiel. 5

1. Welcher Hund ist größer? ☐



2. Welcher Bleistift ist dünner? ☐



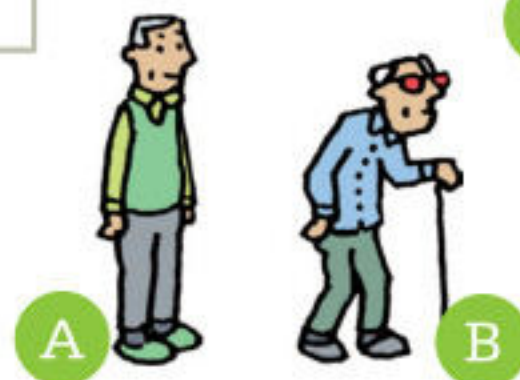
3. Welches Auto ist länger? ☐



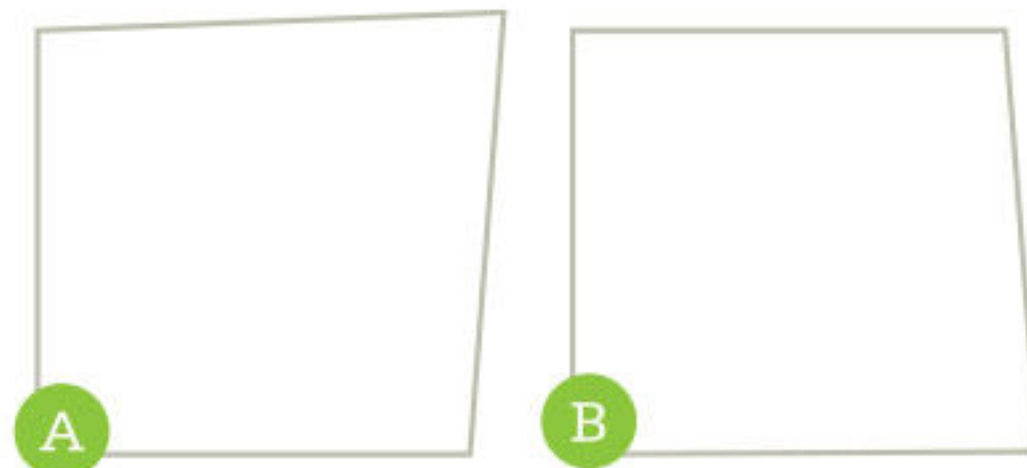
4. Was ist leichter? ☐



5. Wer ist älter? ☐



6. _____ ☐



6 Sortiere. 5



genauso _____

wie ...

als ...

7 Was passt? Kreuz an. 5

1. Der Tiger ist ☐ größer ☐ kleiner als die Katze.
2. Der Elefant ist ☐ schwerer ☐ leichter als der Löwe.
3. Die Schweiz ist ☐ genauso groß ☐ nicht so groß wie Deutschland.
4. Der Frühling ist ☐ wärmer ☐ kälter als der Winter.
5. Das Wörterbuch ist ☐ dicker ☐ dünner als das Wörterheft.
6. Das Fahrrad ist ☐ genauso schnell ☐ nicht so schnell wie das Auto.
7. Die Sommerferien sind ☐ länger ☐ kürzer als die Weihnachtsferien.

8 Ergänze: als oder wie? 5

1. Tobias spielt besser Fußball _____ Uwe.
2. Laura ist genauso alt _____ Kira. Beide sind 11.
3. Ich mag Tierfilme lieber _____ Tierbücher.
4. Tina ist genauso gut in Mathe _____ Alex.
5. Comics sind nicht so interessant _____ Computerspiele. Oder?
6. Ich telefoniere mehr _____ meine Schwester Tamara.
7. Jungen sind nicht immer so fleißig _____ Mädchen.

9 Vergleiche. 6



LARA

- Haare • kurz
- Schal • lang
- Tasche • groß
- T-Shirt • dunkel
- Schuhe • sportlich



LILLI

Lillis Haare sind ... als Laras Haare.

10 Bist du einverstanden? Reagiere. 8



Lieber Kino am Sonntag als Mathe am Montag!

Ja, genau!

Lieber Musik als Sport!

Lieber Fahrrad fahren als am Computer spielen!

Lieber einen Text schreiben als Wörter lernen!

Lieber Müsli als Schokolade!

Lieber das Zimmer aufräumen
als einkaufen!

Lieber ein Hund als eine Katze!

11 Tierrekorde: Ergänze. 9

_____ ist am klügsten.
 _____ läuft am schnellsten.
 _____ taucht am tiefsten.
 _____ ist am kleinsten.
 _____ schläft am längsten.
 _____ ist am schwersten.



12 Satzmaschine: Schreib Fragen in dein Heft. 10

	Sprache		am größten?
Welcher	Land		am höchsten?
Welche	Stadt	ist	am ältesten?
Welches	Baum		am wärmsten?
	See		am schönsten?
	Monat		am schwersten?
	Berg		am tiefsten?

13

Ergänze.  10

FÜR PROFIS Deck den Kasten oben ab und ergänze so die Sätze.

am hellsten • am höchsten
• am größten • am tiefsten •
am kleinsten

Von allen Ländern ist Vatikanstadt _____.

Der Staat ist nur 0,44 km² groß und hat 840 Einwohner. Von allen Städten ist

Tokio _____. In Tokio und Umgebung leben 37 Millionen

Menschen. Von allen Seen ist der Baikalsee _____.

Der See liegt in Russland und ist 1642 Meter tief. Von allen Bergen ist der Mount

Everest _____. Er ist 8848 m hoch und liegt in Nepal.

Und von allen Sternen ist der Polarstern _____, man kann ihn
im Norden immer sehen.

14

a. Ergänze die E-Mail.  12

gern • am liebsten •
am besten • besser • viel •
am meisten • am liebsten

Hallo!

Ich heiße Amanda und ich komme aus Mexiko. Ich suche einen Freund oder eine
Freundin in einem anderen Land. Ich höre _____ Musik. Popmusik gefällt
mir _____ als Techno, aber Hip-Hop finde ich _____. Was machst du
in deiner Freizeit _____?

Ich mache auch _____ Sport. Karate macht mir _____ Spaß.

Mein Lieblingessen sind Tacos. Ich mag auch Schokolade sehr und
_____ esse ich Schokoeis.

Schreib mir!

Amanda

b. Antworte auf die E-Mail.

LERNWORTSCHATZ

der Wunsch	das Gedicht	Skateboard fahren	selbst
der Trick	das Rätsel	Breakdance machen	jetzt
die Reise	der Rapper	schaffen	schon
die Piste	der Cousin	glauben	noch nicht
der Fehler	der Song	denken	(größer) als
die Geschwister	die CD	schenken	(so groß) wie
(Plural)	die E-Mail	üben	genauso
der Zwilling	der Fan	zeigen	anders
die Hand		auslachen	beide
der Fuß		sagen	
der Rekord		organisieren	zum ersten Mal
die Erde		korrigieren	Darauf bin ich stolz.
die Antarktis		hinfallen	Ja, genau!
der Ozean		leuchten	Du hast recht.
der Turm		rappen	Das ist Unsinn.
der Stern			Das stimmt nicht.
der Himmel		tief	
der Luftballon		hoch	
		schief	
		weit	
		jung	

A Lös das Buchstabenrätsel.

1. Am Himmel sind viele _____.

TRENES

2. _____ sehen gleich aus.

GNWEILZLI

3. Die Skifahrer fahren auf der _____.

ISTEP

4. Ich habe im Test keine _____ gemacht.

LEHFER

5. Das _____ ist nicht schwer.

LÄSTER

B Was passt nicht?

- | | |
|----------------|--------------------------------|
| 1. Skateboard | fahren • machen • üben |
| 2. Breakdance | üben • korrigieren • machen |
| 3. Fehler | denken • machen • korrigieren |
| 4. eine Reise | rappen • organisieren • machen |
| 5. einen Trick | zeigen • lernen • leuchten |

C Richtig schreiben: E / e oder ä?

k ____ lter als der H ____ rbst

w ____ rmer als meine H ____ nde

h ____ ller als ein St ____ rn

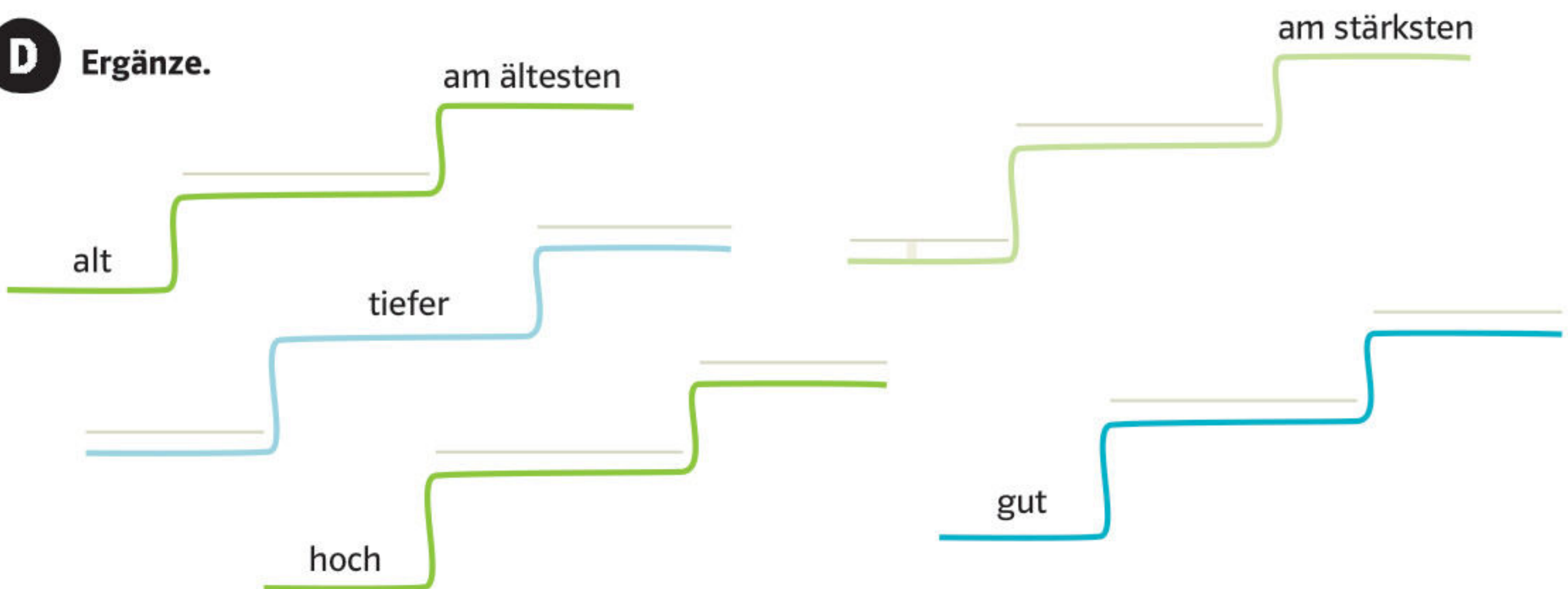
____ lter als die ____ rde

r ____ chnen wie der L ____ hrer

r ____ nnen wie ein H ____ schen

kl ____ ttern wie ein B ____ r

D Ergänze.



E Stimmt das? Reagiere.

Ich bin sportlicher als du.

Meine Haare sind heller als deine.

Deutsch ist interessanter als Mathe.

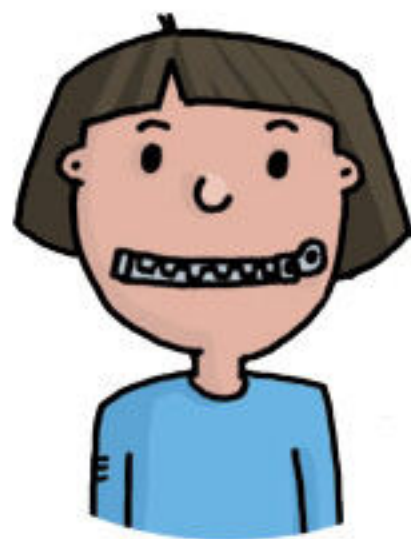


Mein Lieblingswort:

WIE GEHT'S

4 DENN SO?

1 Was ist hier anders?  1



die Hände

2 Was passt zusammen? Verbinde und schreib die Wörter mit dem Artikel.  2

Rücken



Augen



Füße



Finger



Arm



Kopf



der Finger und der

3 Zwei Dialoge: Ordne und schreib in dein Heft.  3

- ☐ Guten Morgen, Herr Schulz. Wie geht es Ihnen?
- ☐ Hallo, Milli, wie geht's dir? Ist alles okay?
- ☐ Ja, alles super. Und wie geht's dir, Antonia?
- ☐ Danke, gut. Und dir, Christian? Du warst gestern nicht in der Schule.
- ☐ Ich hatte ein bisschen Bauchschmerzen. Aber heute geht es mir gut.
- ☐ Nicht so gut, Milli. Mein Bauch tut weh.

4 Was antworten die Deutschprofis? Ergänze. 3

Wie geht's euch?

Meine _____

Ich habe _____

Ich habe _____

Mein _____

5 Ergänze die Tipps. 5

~~dein Fieber messen~~ • spazieren gehen • zum Arzt gehen • Wasser trinken • Nasentropfen nehmen • ein wenig schlafen

- Mir ist warm.
- Meine Nase läuft.
- Ich fühle mich schlapp.
- Ich schwitze.
- Mein Kopf tut weh.
- Ich habe 39 Grad Fieber.

● Miss dein Fieber.

● Nimm _____

- _____
- _____
- _____
- _____

6 a. Was passt zusammen? Verbinde. 8

1. Wann hast du gute Laune?
2. Wann fühlst du dich schlapp?
3. Wann lachst du?
4. Wann weinst du?
5. Wann gehst du zum Arzt?
6. Wann misst du Fieber?

- a. Wenn mir sehr warm ist.
- b. Wenn ich wenig geschlafen habe.
- c. Wenn es mir sehr schlecht geht.
- d. Wenn ich einen Witz höre.
- e. Wenn ich ein trauriges Buch lese.
- f. Wenn ich eine gute Note bekommen habe.

b. Schreib Sätze in dein Heft.

Ich habe gute Laune, wenn ich ...

7 a. Was passt? Kreuz an. 8

	Ich bin traurig.	Ich bin froh.	Ich bin wütend.	Ich habe Angst.
1. Die Ferien sind fast zu Ende.	☐	☐	☐	☐
2. Meine Schwester isst meine Bonbons.	☐	☐	☐	☐
3. Ich bekomme eine gute Note.	☐	☐	☐	☐
4. Du kommst nicht zu meinem Geburtstag.	☐	☐	☐	☐
5. Ein Freund wechselt die Schule.	☐	☐	☐	☐
6. Ich gehe zu einer Party.	☐	☐	☐	☐
7. Ich sehe einen Monsterfilm.	☐	☐	☐	☐

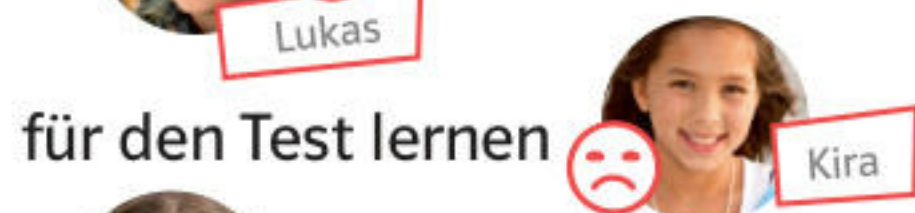
b. Schreib Sätze in dein Heft.

Ich bin traurig, wenn ...

8 Wann haben die Kinder gute oder schlechte Laune? Schreib Sätze wie im Beispiel. 9



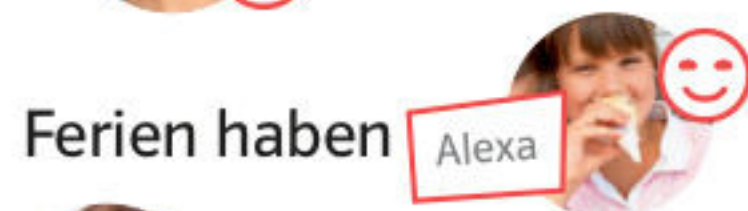
ins Kino gehen Wenn Lukas ins Kino geht, hat er gute Laune.



für den Test lernen _____



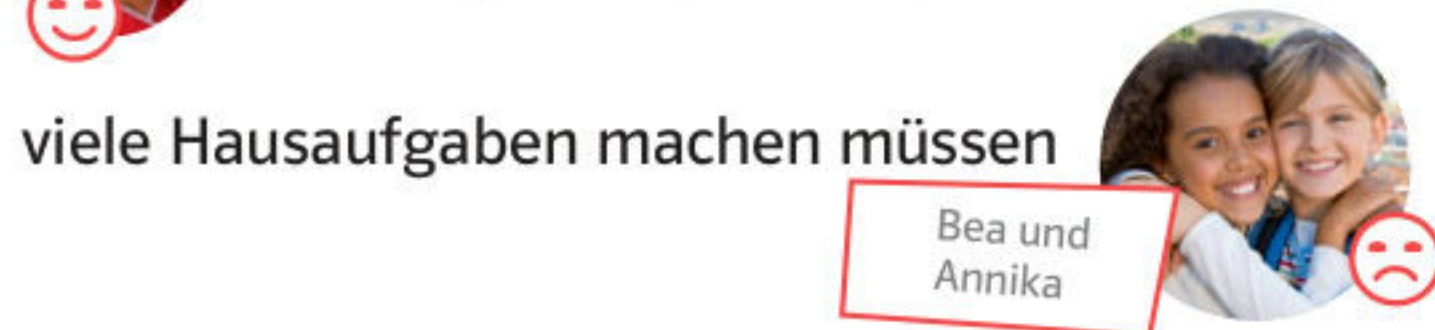
das Zimmer aufräumen _____



Ferien haben _____



am Computer spielen _____



viele Hausaufgaben machen müssen _____

9 Bau Sätze mit *wenn* oder *weil*. Schreib sie in dein Heft. 10

1. Felix • traurig sein • allein sein Felix ist traurig, weil ...
2. Mia • froh sein • ihre Freundinnen treffen
3. Emilia • gute Laune haben • zu Oma und Opa fahren
4. Alex • schlechte Laune haben • zu Hause helfen müssen
5. Mia • lachen • mit ihrer kleinen Schwester spielen
6. die Kinder • Angst haben • es ist dunkel

10 Beim Arzt: Ergänze den Dialog. 13

- Hallo Nina, wie geht es dir?
- _____ !
- Was fehlt dir?
- _____ .
- Tut dir auch _____ ?
- _____ .
- Hast du auch _____ ?
- _____ .
- Du musst _____ und du darfst _____ .
- Das mache ich. Danke, Frau Doktor!
- Gute _____ , Nina!



11 Was ist mit Sina passiert? Ergänze.

FÜR PROFIS Deck den Kasten ab und ergänze so die Sätze.  13

Hallo Tim,

am Wochenende bin ich Ski gefahren. Leider bin ich hingefallen und habe mir einen Finger _____. Ich hatte ziemlich starke _____. Der Arzt hat mir _____ verschrieben. Sie helfen ein bisschen. Zum Glück muss ich nicht ins _____. Morgen bleibe ich noch zu Hause, aber dann kann ich in die Schule gehen. Aber ich darf einen _____ keinen Sport machen. Schade!

Und wie geht es dir? Was hast du am _____ gemacht?

Viele Grüße, Sina

Schmerzen •
 Monat •
 Schmerztabletten •
 Krankenhaus •
 Wochenende •
 gebrochen

12 Was darf man hier nicht machen? Schreib Sätze. 14



Man darf nicht _____
 Skateboard fahren. _____



13 Ergänze.

FÜR PROFIS Deck den Kasten ab und ergänze so die Dialoge.  14

1. • Morgen haben wir keine Schule.
 ○ Okay. Ihr _____ heute länger fernsehen.
2. • _____ ich heute ins Kino gehen?
 ○ Heute nicht. Vielleicht am Samstag.
3. • Mir ist heiß. Ich möchte im See schwimmen.
 ○ Hier _____ man nicht baden.
4. • Kann ich mit dem Flugzeug zu Opa und Oma fliegen?
 ○ Nein, Kinder _____ nicht allein fliegen.
5. • Ich habe alle Hausaufgaben gemacht.
 ○ Gut. Du _____ auf dem Schulhof spielen.
6. • Können wir im Wald ein Lagerfeuer machen?
 ○ Nein, im Wald _____ man kein Feuer machen.

darf • dürfen •
 darfst • darf •
 dürft • darf



14 Was darf man, was darf man nicht? Ergänze wie im Beispiel. 16

Auf dem Spielplatz darf man klettern, aber man darf nicht skaten.

Im Krankenhaus _____

In der Bibliothek _____

Im Kino _____

Im Schwimmbad _____

Im Zoo _____

In der U-Bahn _____

15 Ergänze: muss, kann oder darf? 16

1. Auf dem Gehweg _____ man nicht Fahrrad fahren.
2. In der Spielstraße _____ man nicht schnell Auto fahren.
3. Beim Reiten _____ man einen Helm tragen.
4. Beim Fahrradfahren _____ man nicht telefonieren.
5. Beim Skaten _____ man nicht viel schneller sein als die Fußgänger.
6. In der Schule _____ man einen Inliner-Kurs machen.
7. Wenn man eine Verletzung hat, _____ man zum Arzt gehen.

16 Was darf man / kann man / muss man hier machen?
Mal witzige Schilder und schreib Sätze dazu. 16

LERNWORTSCHATZ

der Körper	der Tropfen	wehtun	zu
der Körperteil	die Spritze	schwitzen	genug
der Hals	die Salbe	verlieren	regelmäßig
die Schulter	die Tablette	einatmen	erst
der Arm	der Verband	husten	nicht mehr
der Finger	der Unfall	Fieber messen	ohne
die Brust	das Krankenhaus	gewinnen	gegen
der Mund	der Kurs	treffen	wenn
der Zahn	die Schutzaus-	den Arm brechen	
der Schmerz	rüstung	verschreiben	Wie geht es Ihnen?
der Husten	der Sturz	bewegen	Wie geht es euch?
der Schnupfen	die Verletzung	inlineskaten	Ich habe gute Laune.
die Erkältung	die Inlineskates	schützen	Was fehlt dir?
die Ruhe	(Plural)	verletzen	Ich habe Kopfschmer-
der Schlaf	der Fußgänger	dürfen	zen.
die Medizin			Mein Kopf tut weh.
die Temperatur	müde		Ich fühle mich schlapp.
der Grad	schlapp		Meine Nase läuft.
das Thermometer	froh		Ich bin erkältet.
das Fieber	wütend		Au!
der Arzt	sicher		Gesundheit!
die Energie			Gute Besserung!

A Was passt aus der Liste?

Körperteile: _____

Krankheiten: _____

Medizin: _____

Sport: _____

B Was passt nicht?

- | | |
|------------------|------------------------------------|
| 1. den Arm | brechen • bewegen • wehtun |
| 2. Fieber | verschreiben • haben • messen |
| 3. Tabletten | verschreiben • schützen • bekommen |
| 4. den Kopf | schützen • verletzen • einatmen |
| 5. Kopfschmerzen | treffen • haben • bekommen |

C Ergänze der / das / die. Bilde Wörter.

1. der Hals + die Bonbons = die Halsbonbons
2. _____ Husten + _____ Saft = _____
3. _____ Augen + _____ Tropfen = _____
4. _____ Zahn + _____ Arzt = _____
5. _____ Sport + _____ Unfall = _____
6. _____ Arm + _____ Verletzung = _____
7. _____ Kopf + _____ Schmerz + _____ Tablette = _____

D Richtig schreiben: z oder tz?

1. Mir ist heiß, ich schwi_____e.
2. Bist du verle_____t? Hast du Schmer_____en?
3. Wenn man eine Schu_____ausrüstung trägt, gibt es weniger Verle_____ungen bei Stür_____en.
4. Gegen die _____ahnschmer_____en hilft nur noch eine Spri_____e.

E Reagiere.



**Mein
Lieblingswort:**

FRÜHER UND 5 JETZT

1 Welches Spiel ist das? Schreib auf. 1

1. ein Brettspiel aus Indien oder Persien für zwei Spieler
2. ein Kinderspielzeug zum Springen
3. ein Logikspiel aus Ungarn für Allein-spieler
4. ein kleiner Zug zum Basteln und Spielen

2 Kombiniere. Schreib die Wörter mit dem Artikel auf. 1

Spring-
Zauber-
Karten-
Spiel-
Modell-
Brett-
Kletter-

Würfel
Flugzeug
Spiel
Seil
Eisenbahn

der Spielwürfel,

3 Gespräch mit Oma: Ergänze die Fragen. 3

- _____?
- Nein, ich hatte nicht viel Freizeit.
- Was _____?
- Ich habe Märchen und Tiergeschichten gelesen.
- Was _____?
- Mein Lieblingsspielzeug war eine Puppe.
- Welche _____?
- Wir haben noch Fangen gespielt.
- Wie _____?
- Das Leben früher war nicht so leicht wie heute.



4 Such 5 Geräte. Schreib sie mit dem Artikel auf. 4

O	M	I	H	A	L	R	O	T	E	N	Ü	F
W	A	S	C	H	M	A	S	C	H	I	N	E
I	L	T	Ö	Z	U	D	T	U	N	G	E	R
K	E	U	P	E	R	I	Ü	S	C	H	O	N
O	T	E	L	E	F	O	N	O	B	R	A	S
P	F	A	H	T	U	S	K	E	I	N	B	E
K	Ü	H	L	S	C	H	R	A	N	K	I	H
U	F	U	T	A	I	L	I	B	E	R	V	E
Z	A	H	P	I	S	C	H	K	R	O	W	R

5 Ergänze. 4

1. Annas Opa hatte als Kind keinen 

2. Meine Großeltern hatten früher kein eigenes 

3. Unsere Großeltern haben früher mehr  gehört.

4. Kiras Oma hatte auch als Kind eine 

5. In jeder Wohnung gibt es heute einen 

6. Heute haben viele Kinder in Deutschland ein 

7. Das Lieblingsspielzeug von Florians Opa war das 

6 Was passt für dich? Kreuz an und schreib Sätze in dein Heft. 5

	Ich bin froh, dass ...	Ich hoffe, dass ...	Ich finde es schade, dass ...
gute Freunde haben	☐	☐	☐
nicht umziehen	☐	☐	☐
im Sommer ans Meer fahren	☐	☐	☐
keinen Hund haben	☐	☐	☐
schneien	☐	☐	☐
am Wochenende lange schlafen dürfen	☐	☐	☐

7 Was erzählen die Kinder? Ergänze die Sätze. 5



Ich spiele gern Schach.

Anna sagt, dass sie _____

Ich höre sehr wenig Radio.

Ben findet, dass _____



Tarek sagt, dass _____

Wir dürfen nur am Wochenende fernsehen.

Felix erzählt, dass _____

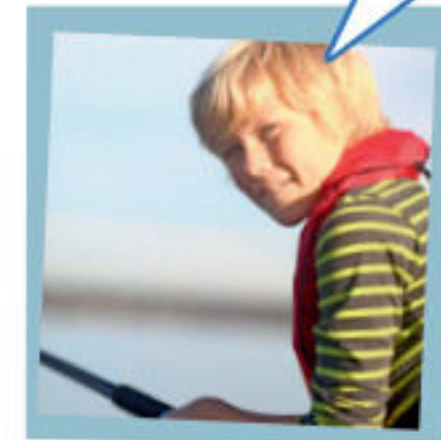


Lena und Emma erzählen, dass _____

Das Leben ohne Computer ist langweilig.



Ich spiele fast jeden Tag zwei Stunden am Computer.



8 Reise auf eine einsame Insel: Wer nimmt was mit? Schreib Sätze in dein Heft. 6

Heike: „Am liebsten mag ich Eis.“

Erik: „Ich mag Musik, ohne Musik kann ich nicht leben.“

Simone: „Ich lese gern. Und ich lerne gerade fotografieren.“

Max: „Meine Freunde sind sehr wichtig. Und ich verbringe viel Zeit im Internet.“

Philipp: „Ich mache viel Sport. Auf der Insel lerne ich vielleicht surfen.“

Dennis: „Ich gehe oft ins Kino und sehe gern fern. Auf der Insel möchte ich auch mit meinen Freunden reden.“

Ich glaube, dass Heike den Kühlschrank mitnimmt.

Ich denke, dass ...

der Kühlschrank • das Surfbrett •
Bücher • das Handy •
der Fernseher • der Computer •
der MP3-Player

9

Ergänze.  7**FÜR PROFIS** Deck den Kasten ab und ergänze so die Sätze.

1. Früher _____ die Mädchen immer einen Rock tragen.
2. Meine Oma _____ als Kind jeden Tag
die Tiere füttern.
3. Ich _____ gestern schwimmen gehen.
Aber ich _____ nicht. Ich habe gelernt.
4. In den Ferien _____ wir lange schlafen.
Gestern war der erste Schultag und ich _____ sehr früh aufstehen.
5. Früher _____ die Schüler nicht in Gruppen arbeiten.

wollte • konnten •
mussten • musste •
durften • konnte •
musste

10

a. Wie war Schule früher? Wie ist sie heute? Ordne zu.  7

1. im Unterricht nicht miteinander reden dürfen
2. mit dem Bus zur Schule fahren können
3. die Meinung nicht sagen können
4. die Hände auf den Tisch legen müssen
5. Röcke und Kleider tragen müssen
6. mit dem Lehrer diskutieren können
7. zu Fuß zur Schule gehen müssen
8. den Lehrer immer fragen können
9. einen Glücksbringer mitnehmen dürfen

früher

heute

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

b. Schreib Sätze.

Früher durften die Schüler nicht ...

Heute können die Schüler ...

11 Ergänze das Interview mit der Klasse 5a. 7



○ Ihr habt für den Projekttag ein internationales Café organisiert. Wie habt ihr das gemacht?

• Zuerst mussten wir aufschreiben:

Wer bringt was mit? Die Schüler _____

einen Kuchen backen oder etwas Typisches aus ihrem Land mitbringen.

○ _____ ihr auch Getränke kaufen?

• Das haben die Eltern gemacht. Sie _____ auch Kaffee kochen.

○ Was _____ man im Café alles machen?

• Man _____ natürlich viel essen und trinken. Wir haben Länderplakate im Klassenzimmer aufgehängt und die Besucher _____ ein Quiz machen.

Zum Schluss _____ alle etwas nach Hause mitnehmen.

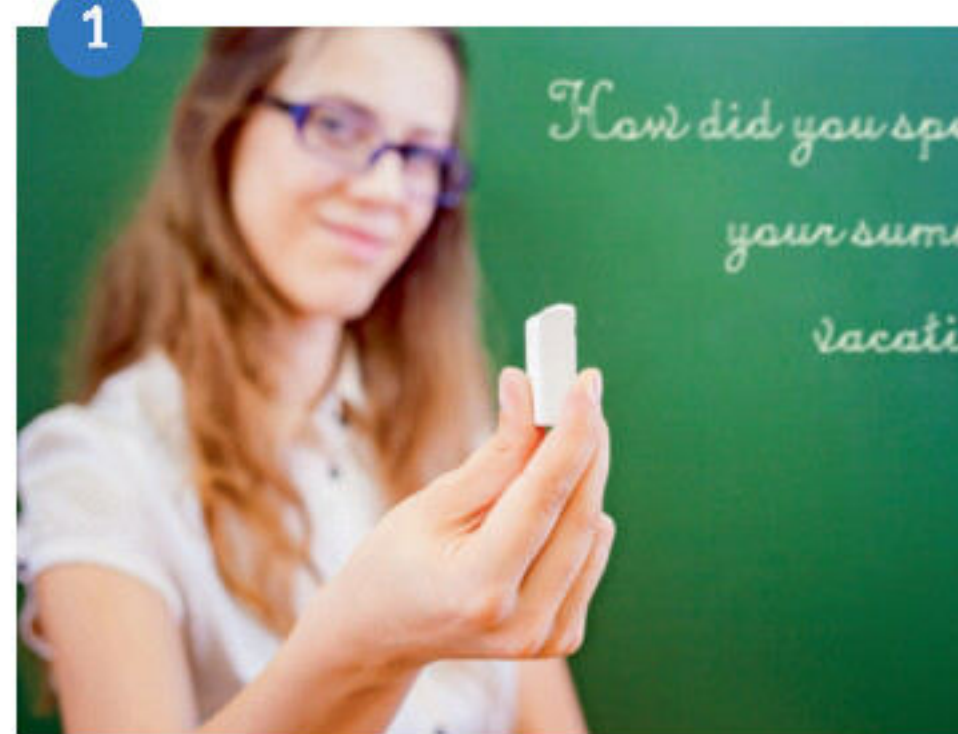
12 Ergänze den Text: dass, weil oder wenn? 10

Hannah erzählt, _____ sie die fünfte Klasse einer Realschule besucht. Sie weiß viel über Kühe, _____ sie auf dem Bauernhof wohnt. Hannah hat oft wenig Zeit, _____ sie ihren Eltern und Geschwistern helfen muss. Sie ist immer froh, _____ sie auf den Markt fährt. Sie mag den Markt, _____ sie dort andere Kinder trifft. Hannah sagt, _____ sie später Ärztin oder Apothekerin werden möchte.

13 Satzmaschine: Schreib Sätze in dein Heft. 11

Ich	gibt	den Schülern	die Aufgabe.
		der Katze	einen Keks.
Meine Freunde	zeigt	den Eltern	Gurken.
Die Kinder	geben	dem Bruder	Wasser.
Die Lehrerin	zeige	mir	die Schule.
	schreibt	dem Hamster	Bonbons.
	kaufen		einen Brief.

14 Wer macht was? Schreib Sätze. 12



Mutter → Kinder

Vater → Sohn

Mutter → Kind

Lehrerin → Schülerin



1. Die Lehrerin gibt _____ die Kreide.
2. _____
3. _____
4. _____

15 Such eine Lernpartnerin / einen Lernpartner. Würfelt und spricht. 12

					
super	sehr gut	nicht so gut	schlecht	ganz okay	viel besser



- Wie geht es der Oma?
- Es geht ihr super.

der Oma • den Kindern • dem Baby •
der Familie • dir • der Lehrerin •
den Schülern • dem Hund •
dem Arzt • der Tante

LERNWORTSCHATZ

das Spielzeug	der Nachbar	erzählen
das Springseil	die Toilette	hoffen
das Brettspiel	die Schüssel	aufwärmen
der Zauberwürfel	der Herd	frieren
das Jo-Jo	der Rock	waschen
die Spielkonsole	das Kleid	Zähne putzen
die Modelleisenbahn	die Möhre	packen
das Leben	die Kartoffel	ernten
die Geschichte	das Heu	herstellen
die Freizeit	der Markt	verkaufen
das Gerät	die Arbeit	zeigen
der Fernseher	das Kalb	
das Telefon	der Eimer	früher
das Radio	der Apotheker	vielleicht
die Waschmaschine	die Apothekerin	bestimmt
der Kühlschrank		eigener, eigenes, eigene
der Laptop	beliebt	dass
das Tablet	streng	
der MP3-Player	ordentlich	Ich habe keine Ahnung.
	anstrengend	Ich bin überrascht.
	doof	Ich finde es schade.

A Was passt aus der Liste?

Spielzeug: _____

Technik: _____

Bauernhof: _____

B Silbenrätsel: Schreib die Wörter mit dem Artikel auf.

Spiel ben Brett Fern zeit Spring wür
 seh zeug seil Zau spiel
 Frei Le er fel ber

das Spielzeug, _____, _____, _____

_____, _____, _____

C Was passt zusammen? Verbinde.

eine Geschichte	zeigen
das Essen	ernten
Milch	herstellen
Kartoffeln	erzählen
Spielzeug	aufwärmen
den Bauernhof	verkaufen

D Buchstabenschlange: Welche Wörter sind das? Verbinde und schreib mit dem Artikel.

S	N	R
E	R	E
H	E	F

F	F	O
E	K	T
L	A	R

C	H	B
A	N	A
N	I	R

S	U	E
P	G	Z
I	E	L

K	E	A
E	R	P
H	T	O

E Was passt?

waschen • <u>die Waschmaschine</u>	fernsehen • _____
telefonieren • _____	springen • _____
Musik hören • _____	etwas aufwärmen • _____

F Antworte.





AUF 6 KLASSENFAHRT

1 Was ist das? Lös das Rätsel. 1



2 Vergleiche. 1

1. groß • Dom oder Kirche?

- ## 2. klein • Gasse oder Straße?

3. interessant • Museum oder Zoo?

- #### 4. weit weg • Bahnhof oder Flughafen?

5. alt • Schloss oder Burg?

- ## 6. tief • Fluss oder See?

3 Verbinde die Dominosteine. 3

besichtigen die Lehrerin

bekommen viel Interessantes

erleben eine Geschichte

erzählen eine Stadt

besuchen den Dom

verstehen ein Souvenir

4 Ergänze das Gedicht mit Perfekt-Formen. 3

Zwicke, zwacke, zwucht,
wir haben die Stadt besucht.
Zwicke, zwacke, zweckt,
wir haben das Schloss _____.
Zwicke, zwacke, zwebt,

wir haben viel Interessantes _____.
Zwicke, zwacke, zwommen,
wir haben ein Souvenir _____.
Zwicke, zwacke, zwählt,
wir haben Geschichten _____.

5 Was erzählen die Kinder über ihre Klassenfahrt? Ergänze. 4

1 Wir haben Wien

2 Wir haben auch Schloss Schönbrunn

3 Unsere Lehrerin hat uns viel

4 Bei der Führung haben wir alles

5 Zum Schluss haben wir ein Souvenir

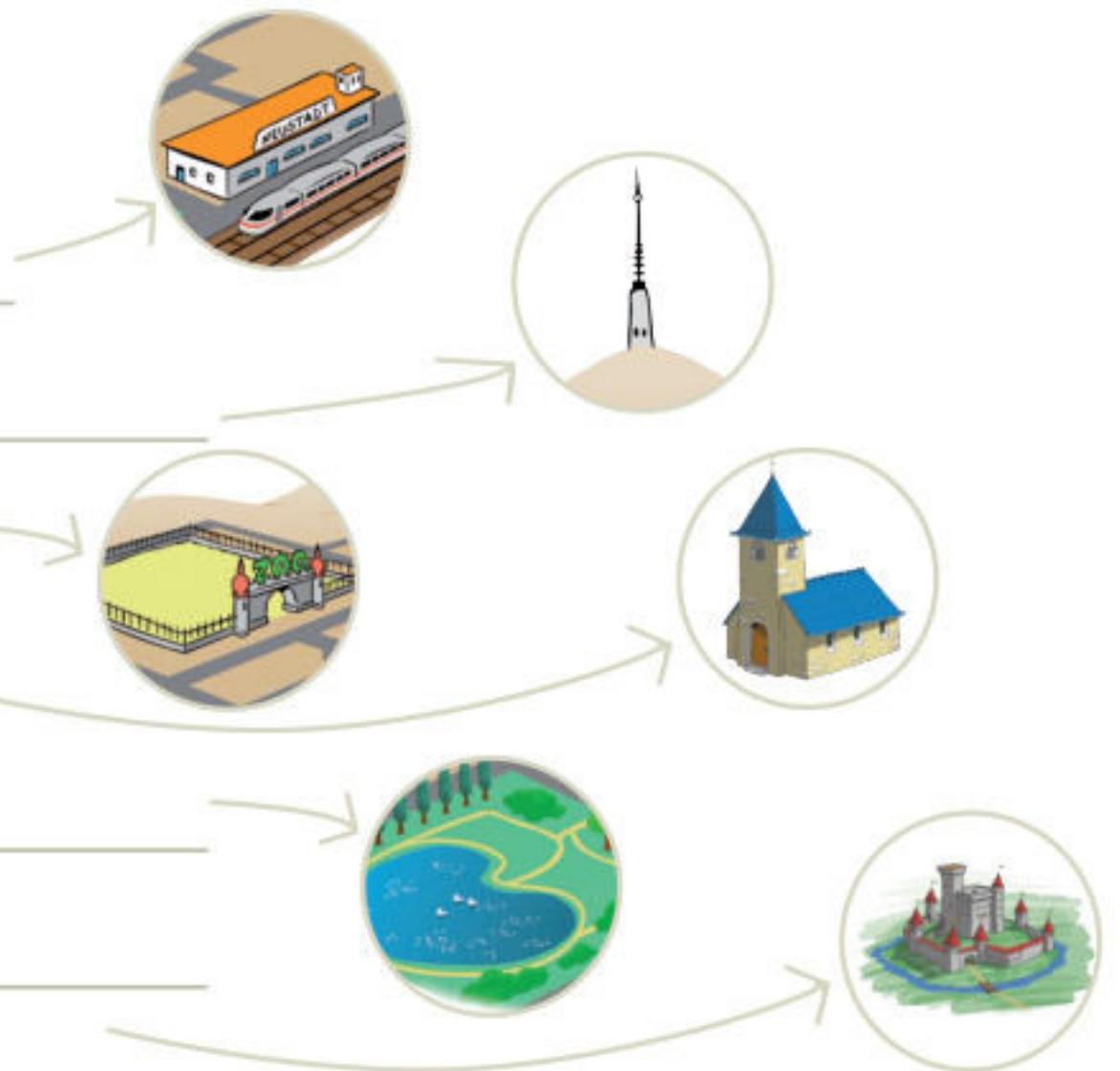
6 Wir haben auf der Klassenfahrt viel

- 6 FÜR PROFIS** Schreib mit den Wörtern im Kasten eine Postkarte von der Klassenfahrt. Schreib in dein Heft.  4

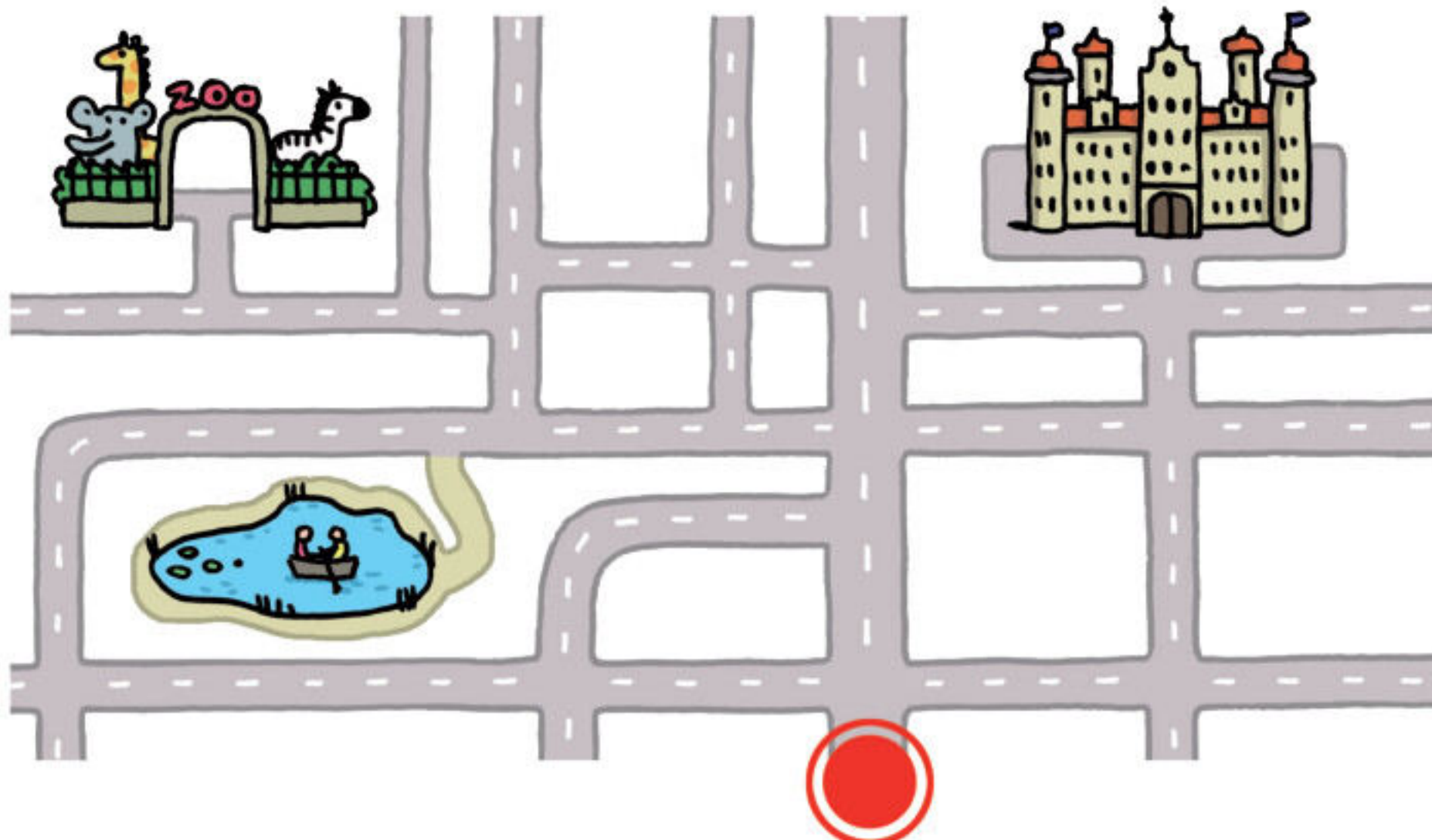


- 7 Ergänze die Fragen.**  5

1. Wie kommen wir zum _____
2. Entschuldigen Sie, wie komme ich _____
3. Komme ich hier _____
4. Wie komme ich _____
5. Entschuldigen Sie, wie kommen wir _____
6. Entschuldigen Sie, wie komme ich _____



- 8 Zeichne den Weg auf der Karte ein. Wo kommst du an?**  5

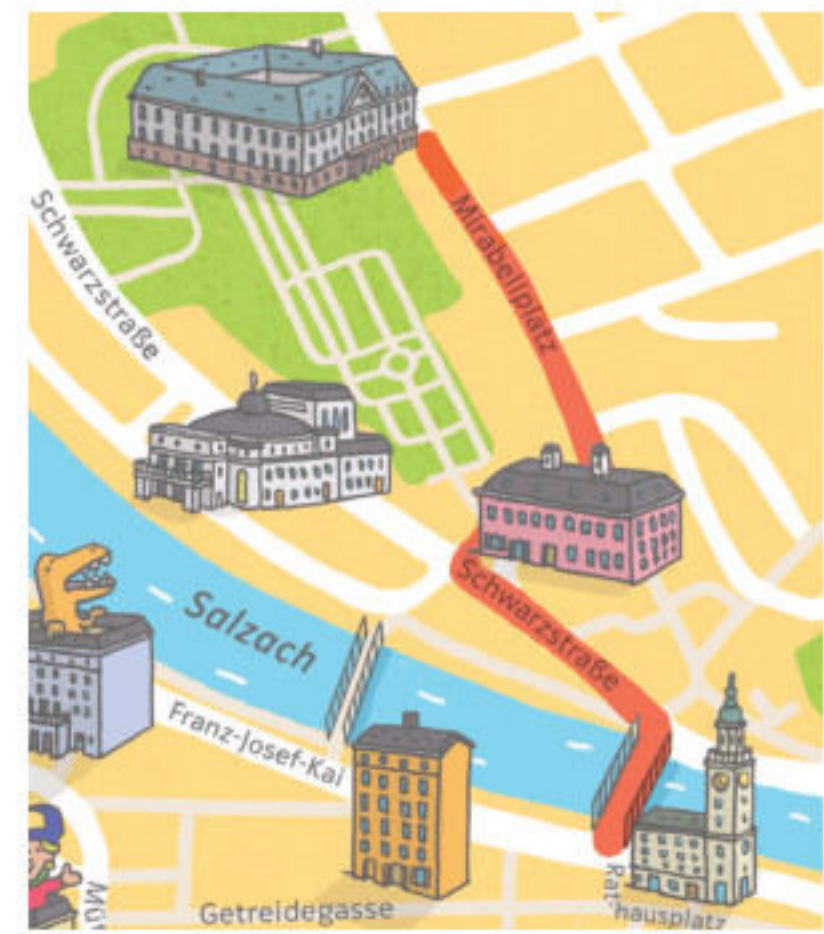


Geh geradeaus bis zur dritten Straße.
Geh dort nach links und geh die zweite Straße nach rechts.
Geh dann die erste Straße nach links und weiter geradeaus.

9 Ergänze die Dialoge. 5

1. ○ Entschuldigen Sie, wie komme ich zum Schloss Mirabell?

- Geh _____, dann nach _____ und an Mozarts Wohnhaus _____.



2. ○ Können Sie mir helfen? Ich suche den Dom.

- Das ist ganz einfach. Geh zuerst _____ bis zur Franziskaner Kirche und dann nach _____.

3. ○ Entschuldigen Sie, wie kommen wir zum Haus der Natur?

- Also, geht immer _____ bis zum Spielzeugmuseum und geht dort nach _____.



10 Wo ist Wau? Ergänze. 6



1. Wau ist _____ dem Turm.



2. Wau ist _____ dem Schloss.



3. Wau steht _____ der Kirche.



4. Wau ist _____ den Bäumen.

5. Wau steht _____ dem Turm.



6. Wau ist _____ dem Schloss.



7. Wau ist _____ der Brücke.



8. Wau sitzt _____ dem Flugzeug.



9. Wau rennt _____ dem Fluss.



11 Wo sind die Deutschprofis? Ergänze. 7



1. Felix ist in _____
2. Maja ist _____
3. Leo und Maja sitzen _____ und Wau ist _____
4. Felix badet _____
5. Felix sitzt _____

12 Was wollt ihr in der Stadt machen? Kreuz an und ergänze. 8

Im	In der	Am	Auf dem	Auf der	
☒	☐	☐	☐	☐	Café <u>wollen wir Eis essen.</u>
☐	☐	☐	☐	☐	Fluss _____
☐	☐	☐	☐	☐	Souvenirladen _____
☐	☐	☐	☐	☐	See _____
☐	☐	☐	☐	☐	Sportplatz _____
☐	☐	☐	☐	☐	Schule _____
☐	☐	☐	☐	☐	Kino _____
☐	☐	☐	☐	☐	Straße _____
☐	☐	☐	☐	☐	Marktplatz _____

13 Was möchten die Kinder im Spielzeugmuseum wissen? 11

1. Wie viele Puppen gibt es im Museum?

Wissen Sie, wie viele _____?

2. Welcher Film läuft im Kinder-Kino?

Wir möchten wissen, _____.

3. Wie viel kostet die Modelleisenbahn?

Ich möchte fragen, _____.

4. Wie alt sind die Spielzeuge?

Können Sie mir sagen, _____?

5. Wo ist die Toilette?

Wissen Sie, _____?

6. Was kann man in der Kinderwerkstatt machen?

Ich möchte wissen, _____.



14 Klassenfahrt nach Berlin: Schreib die Sätze in dein Heft. 11



Wann fahren wir nach Berlin?

Wie lange dauert die Klassenfahrt?

Wo wohnen wir in Berlin?

Was muss ich nach Berlin mitnehmen?

Was besichtigen wir in Berlin?

Leon will wissen, wann sie ...

Carla ...

Lukas fragt, ...

Anna ...

Nicolas ...

LERNWORTSCHATZ

die Klassenfahrt	das Café	entdecken	unterwegs
die Brücke	das Würstchen	ankommen	geradeaus
der Fluss	der Marktplatz	anschauen	links
die Burg	die Bank	auspacken	rechts
die Festung	der Pilot	besichtigen	bis zu
das Schloss	das Denkmal	anprobieren	also
der Dom	die Sehenswürdig-	grillen	wieder
das Rathaus	keit	Tischtennis spielen	insgesamt
der Brunnen	der Erwachsene	verstehen	
die Gasse	die Erwachsene	erfahren	über
das Geburtshaus	das Aquarium	erleben	unter
das Tagebuch	das Becken		vor
die Fahrt	der Liter	berühmt	hinter
die Rallye	das Reptil	nass	neben
der Stadtplan	der Alligator	einfach	zwischen
der Ausflug	der Wal	höflich	
das Stadtzentrum	der Hai		Entschuldigen Sie!
die Richtung	die Fütterung		Wie komme ich zum Museum?
der Prinz	der Weltraum		Das Museum ist heute
die Prinzessin	der Museumsführer		geöffnet.
die Oper	das Ticket		Es ist viel los.
die Führung			Genau.

A Was passt aus der Liste?

Stadt: _____

Aquarium: _____

Museum: _____

B Klopfe den Akzent. Was passt aus der Liste?

anprobieren: _____



verstehen: _____



C Brückenwörter: Was fehlt? Schreib die Wörter auf.

SCHUL	KLASSEN	FAHRT	die Schulklassen, die Klassenfahrt
TISCH		PLATZ	
RAT		AUFGABE	
GROSS		PLAN	

D Was fehlt? Ergänze.

- fahren • die Fahrt
- _____ • die Besichtigung
- _____ • die Erfahrung
- führen • _____
- _____ • die Entdeckung
- füttern • _____
- _____ • das Erlebnis

E Antworte.



Wie heißt deine Stadt?

Wie ist sie?

Welche Sehenswürdigkeiten gibt es?

Wo ist deine Schule?

Mein
Lieblingswort:

SPIEL Leiterspiel

Spielt zu viert. Würfelt und löst die Aufgabe.

Richtig? – Der / die nächste Spieler/in würfelt.

Falsch? – Geh auf dein Feld zurück.

Wenn du auf ein Feld mit einer Leiter kommst, kletterst du nach unten oder nach oben und löst die Aufgabe auf diesem Feld.

Der / die Spielleiter/in kontrolliert die Lösung (S. 106).

START

1

Wo fehlt der Artikel? Ergänze.

Die Souvenirs kommen
aus _____ Türkei, aus _____
Griechenland, aus _____ USA,
aus _____ Italien,
aus _____ Schweiz.

2

Ergänze die Perfekt-Formen.

backen – sie haben _____
lernen – er hat _____
essen – ich habe _____

3

Was hast du am
Wochenende gemacht?
Sag drei Sätze.

13

Was machst du am liebsten?
Was kannst du am besten?

12

Ist das so? Reagiere.
Mathe ist schwerer
als Deutsch.

11

Welche Formen fehlen?

groß – _____ – _____
_____ – _____ – am schönsten
_____ – besser – _____

14

Antworte.

Kannst du Fahrrad fahren?
Wie gut kannst du fahren?
Bist du schon mal hingefallen?

15

Nenn drei Tierrekorde.

16

Nenn sechs Körperteile
mit dem Artikel.

17

Du bist krank.
Was fehlt dir?
Sag drei Sätze.

25

Lies die SMS. Was schreibt Mona?

Hallo, ich bin krank.
Ich komme heute nicht
in die Schule. :- (Mona
Mona schreibt, dass sie ...

24

Ergänze.

Hannah gibt _____ Hund Futter.
Sie gibt _____ Katze Milch.
Sie zeigt _____ Freundinnen den Hof.
Sie hilft _____ Eltern und Geschwistern.

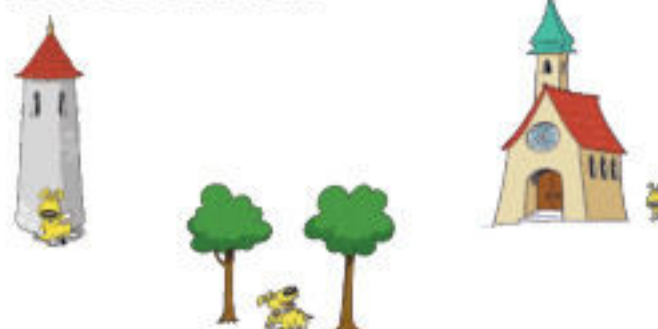
26

Wie heißen die Sehenswürdigkeiten?
Ergänze auch den Artikel.

_____ F _____ g
_____ D _ m
_____ S _____ s

27

Wo ist Wau?



28

Ein Junge fragt nach dem
Weg zum Rathaus.
Erklär ihm den Weg. 

MIT SPIEL ANS ZIEL 1-6

4

Ergänze *haben* oder *sein*.

Wir _____ nach München gefahren.

_____ du das Olympiastadion gesehen?

Mein Bruder _____ viel geschwommen.



5

Was habt ihr heute in der Schule gemacht?
Sag drei Sätze.

6

Mit wem bist du befreundet?
Was macht ihr zusammen?

7

Wie muss ein Freund sein?
Nenn fünf Eigenschaften.

9

Formuliere die Sätze im Perfekt.

Alex zieht nach Berlin um.

Ich rufe ihn an.

Er lädt mich ein.

8

Ergänze.

... ist mein Freund /
meine Freundin, weil ...

10

Stell ein Buch /
einen Film vor.
Sag drei Sätze.

18

Ergänze.

Ich bin froh, wenn ...

Ich bin traurig, wenn ...

Ich habe Angst, wenn ...

19

Was darf man hier
nicht machen?



20

Wann hast du schlechte Laune?
Nenn zwei Situationen.

Ich habe schlechte Laune,
wenn ...

23

Das Leben früher: Ergänze.

Meine Oma m_____ auch
samstags in die Schule gehen.

Sie k_____ nicht lange schlafen.

Sie m_____ ihrer Mutter in der
Küche helfen. Sie d_____ nicht
allein ins Kino gehen.



22

Nenn fünf technische
Geräte mit dem Artikel.

21

Wie heißen die Spiele?



29

Was habt ihr auf der letzten
Klassenfahrt gemacht?



30

Frag höflich.

Was kann man im Museum sehen?

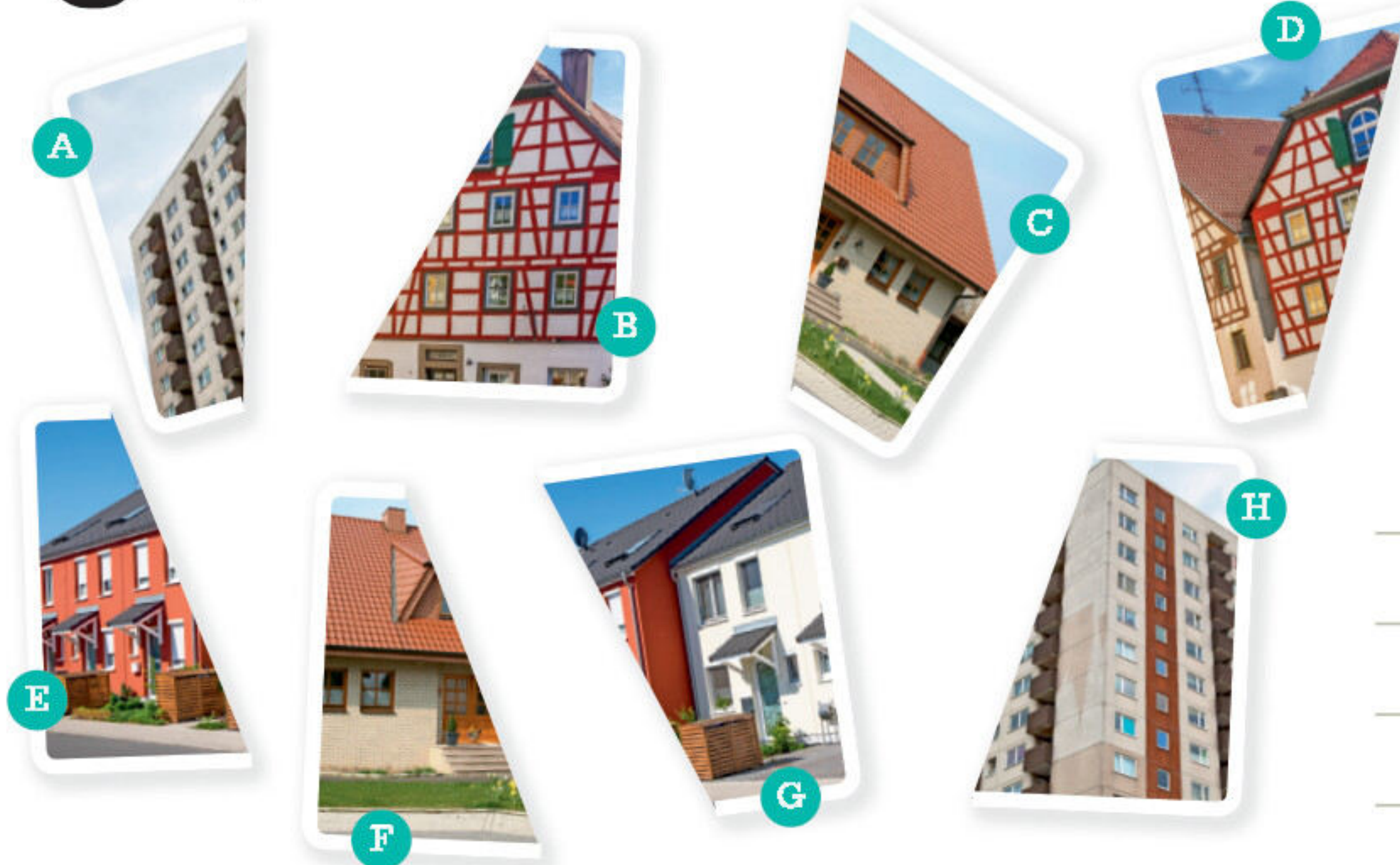
Wann ist das Museum geöffnet?

Wie viel kostet ein Ticket?

ZIEL

SO LEBEN 7 WIR

1 Was passt zusammen? Verbinde und schreib das Wort.  1



2 a. Was sieht Leo aus dem Klassenzimmer? Ergänze.  2

Fahrräder • Bäume •
Kirchturm • Schulhof •
Schulkiosk • Autos •
Parkplatz



Wenn ich aus dem Fenster gucke, sehe ich unseren _____.

Rechts stehen fünf große _____. Unter den
Bäumen ist eine Kletterwand, da klettern wir in der Pause. Links
ist ein _____ mit vielen _____, aber
da dürfen nur Lehrer parken. Auf dem Parkplatz stehen auch einige
_____. Am Eingang ist der _____, da
kann ich mir etwas zu essen oder zu trinken kaufen. Ganz weit weg
sehe ich einen _____.

Ich gucke immer aus dem Fenster, wenn mir langweilig ist.

b. Mal die Aussicht aus Leos Klassenzimmer.

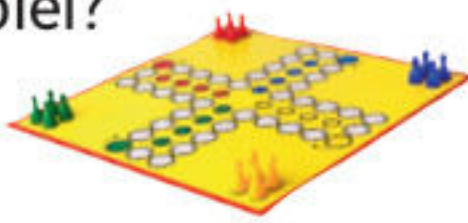
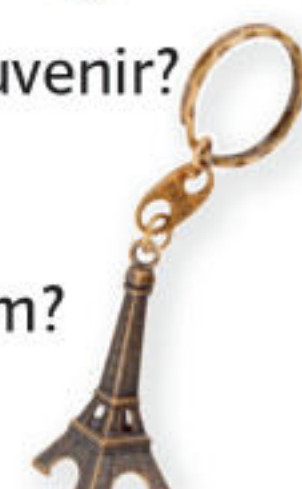
3 Was passt? Kreuz an. 4

	Dieser	Dieses	Diese	Diesen	
1.	☐	☐	☐	☐	Spielplatz hat eine Schaukel und Tischtennisplatten.
2.	☐	☐	☐	☐	Stadion ist das größte in der Stadt.
3.	☐	☐	☐	☐	Straße ist sehr groß und laut.
4.	☐	☐	☐	☐	Museum ist in ganz Deutschland berühmt.
5.	☐	☐	☐	☐	Häuser haben sechs Stockwerke.
6.	☐	☐	☐	☐	Platz finde ich sehr schön.

4 Ergänze die Dialoge. 4

- das Museum • das Kunstmuseum
 - Kennst du dieses Museum?
 - Das ist das
- die Straße • die Königstraße in Stuttgart
 - Wie heißt _____
 - Das ist
- der Platz • der Alexanderplatz in Berlin
 - Wo ist _____
 - _____
- das Stadion • die Allianz-Arena in München
 - Kennst du _____
 - _____
- die Kirche • die Thomaskirche in Leipzig
 - Wo steht _____
 - _____

5 Ergänze die Fragen mit diese/r/s. Antworte auf die Fragen. 4

- Wie heißt _____ Spiel?
Dieses Spiel heißt ... 
- Woher kommt _____ Souvenir? 
- Und wie heißt _____ Turm?
- Wie findest du _____ Fernseher? 
- Wie gefällt dir _____ Mütze? 

6 a. Was passt zusammen? Schreib die Sätze in dein Heft.

- | | | |
|--|-----|--------------------------------------|
| 1. Ich teile das Zimmer | | eurem Haus! |
| 2. Nach der Schule spielt Lisa | aus | ihrem Leben als Kind. |
| 3. Die Sommerferien verbringt Alex | von | meinem Bruder. |
| 4. Meine Oma erzählt mir oft | mit | ihrer Freundin Karla. |
| 5. Die Klassenfahrt nach Wien machen wir | bei | unserer Deutschlehrerin Frau Klein. |
| 6. Ihr habt eine schöne Aussicht | | seinen Großeltern auf dem Bauernhof. |

b. FÜR PROFIS Schreib eigene Sätze mit *ich* zu den Satzanfängen.

7 Ergänze die Sätze.

Hanna wohnt in _____ in Berlin. (ein Hochhaus)

Sie hat eine tolle Aussicht aus _____. (ihr Zimmer)

Nach der Schule verbringt Hanna viel Zeit mit _____. (ihre Freunde)

Sie geht oft mit _____ einkaufen. (ihre Schwester)

Ihre Klasse macht im Juli mit _____ ein Fest. (der Klassenlehrer)

Danach fährt Hanna mit _____ in die Ferien.
(ihre Eltern und Geschwister)

8 Was siehst du auf dem Bild? Ergänze.



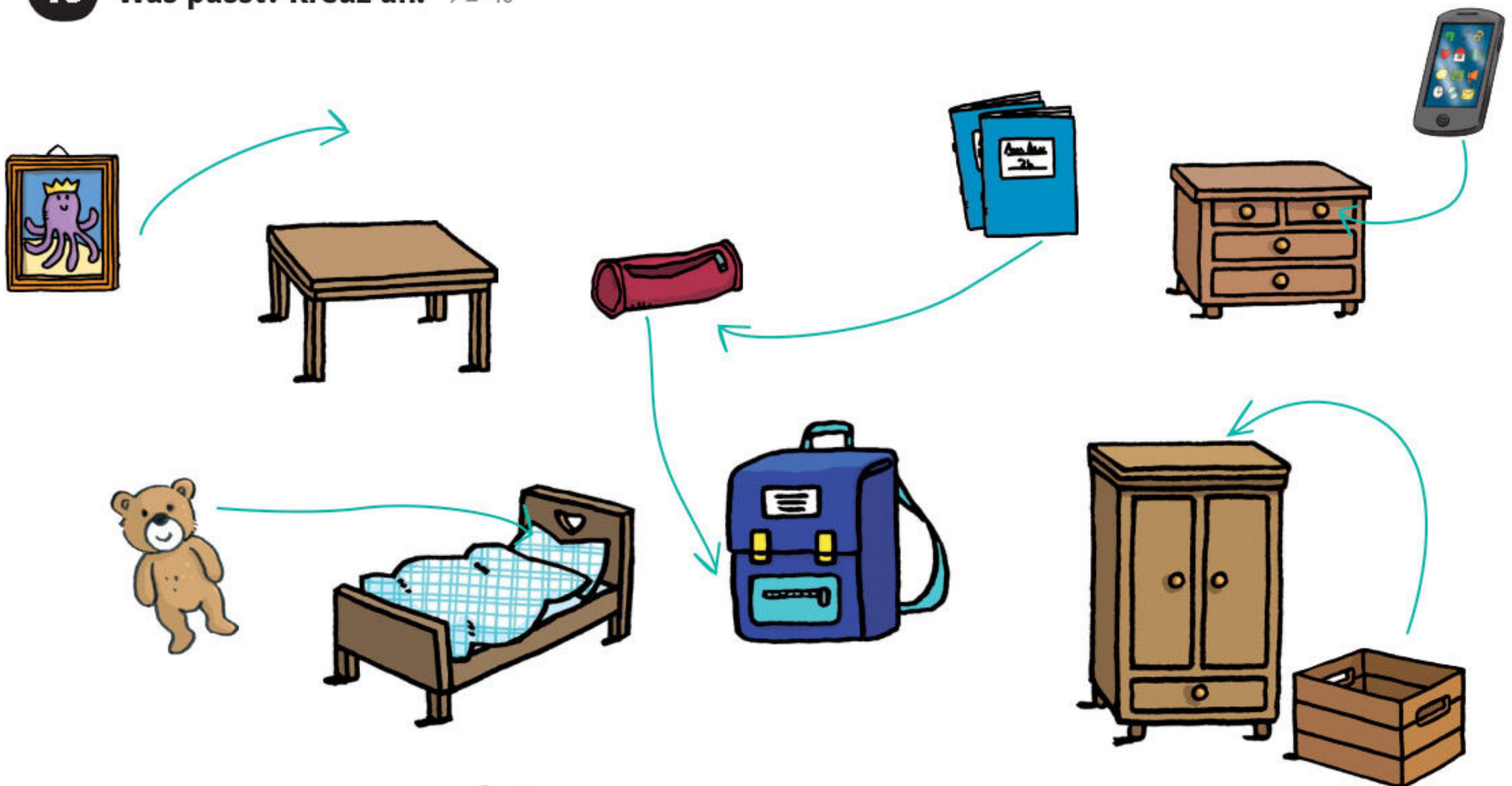
Das ist eine Insel
mit einem _____,
mit _____ Schiffen,
mit _____,
mit _____,
mit _____
und mit _____.

9 Ergänze. 9

unordentlich • Aufräumen • Sachen
• einmal • Musik • Zimmer • Spaß

Marie: Ich mag _____ auch nicht. Aber ich finde es nicht schön, wenn mein Zimmer _____ ist. Dann muss ich lange nach meinen _____ suchen. Deshalb räume ich lieber _____ in der Woche auf. Dabei höre ich _____, dann geht es schneller. Und wenn das _____ wieder schön ordentlich ist, dann macht das Lernen und das Spielen viel mehr _____.

10 Was passt? Kreuz an. 10



1. Der Teddy kommt ☒ auf das Kissen. ☐ unter das Kissen.
2. Das Bild kommt ☐ über den Tisch. ☐ auf den Tisch.
3. Das Mäppchen kommt ☐ in die Tasche. ☐ neben die Tasche.
4. Die Hefte kommen ☐ neben das Mäppchen. ☐ unter das Mäppchen.
5. Die Kiste kommt ☐ auf den Schrank. ☐ in den Schrank.
6. Das Handy kommt ☐ in die Kommode. ☐ auf die Kommode.

11

Was kommt wohin? Lös das Rätsel und schreib Sätze in dein Heft. 10



Der Laptop kommt auf den ...

12

Ergänze: den, das oder die? 10

Viola räumt ihr Zimmer auf: Die Stofftiere kommen auf _____ Sofa, der Pullover und die Jeans kommen in _____ Schrank. Violas Sportschuhe kommen neben _____ Tür und ihre Sportsachen kommen in _____ Kommode. Die Kiste mit den alten Spielsachen kommt unter _____ Bett. Die Hefte und die Bücher legt Viola alle auf _____ Tisch. Die Stifte kommen natürlich in _____ Mäppchen. Die Vase mit den Blumen stellt Viola in _____ Fenster. Endlich geschafft!

13 Felix räumt auf. Was stimmt nicht? Schreib die richtigen Sätze in dein Heft. 11



Ich stelle das Aquarium über den Schreibtisch.
Ich hänge das Foto in den Schrank. Ich lege die Brille
in die Vase. Ich hänge die Jacke auf die Kommode.
Ich stelle die Blumen in die Tasche.

14 Was sagen die Eltern? 11

1. das Fahrrad / vor / Tür
2. die Jacke / in / Schrank
3. die Hausaufgaben / auf / Tisch
4. die Milch / in / Kühlschrank
5. die Schultasche / in / dein Zimmer
6. die Bücher / in / Regal

Stell bitte das Fahrrad vor die Tür!

Häng _____

15 **FÜR PROFIS** Schreib einen Text. 11

Die Traumwoche _____

Am Montag gehen wir _____

Am Dienstag gehen wir _____

Am Mittwoch _____

Zoo • Fluss • Park •
Theater • Kino • Museum •
Café • Schule • Stadion •
Schwimmbad • See •

...

LERNWORTSCHATZ

das Hochhaus	der Hafen	gucken	jemand
das Einfamilienhaus	das Boot	parken	dieser, dieses, diese
das Mehrfamilienhaus	die Flut	herauskommen	hin
das Reihnhaus	das Schaf	hineingehen	her
das Fachwerkhaus	die Weide	herumhüpfen	fertig
der Stock, die Stockwerke	die Möbel	herumfahren	
das Erdgeschoss	der Neffe	transportieren	im ersten Stock
die Aussicht	die Ordnung	fallen	an der Ecke
die Bäckerei	die Unordnung	holen	in der Nähe
der Kindergarten	die Klamotten (Plural)	stören	Ich habe keine Wahl. Hilfe!
die Tischtennisplatte	die Kleidung	erklären	
der Straßenrand	die Lösung	sortieren	Mit wem?
die Schaukel	die Kiste	nehmen	
die Halbinsel	der Müll	legen	
die Nordsee	die Vase	stellen	
das Ufer	der Teddy	hängen	
	die Kommode	unordentlich	
	das Kissen		
	das Sofa		

A Was passt aus der Liste?

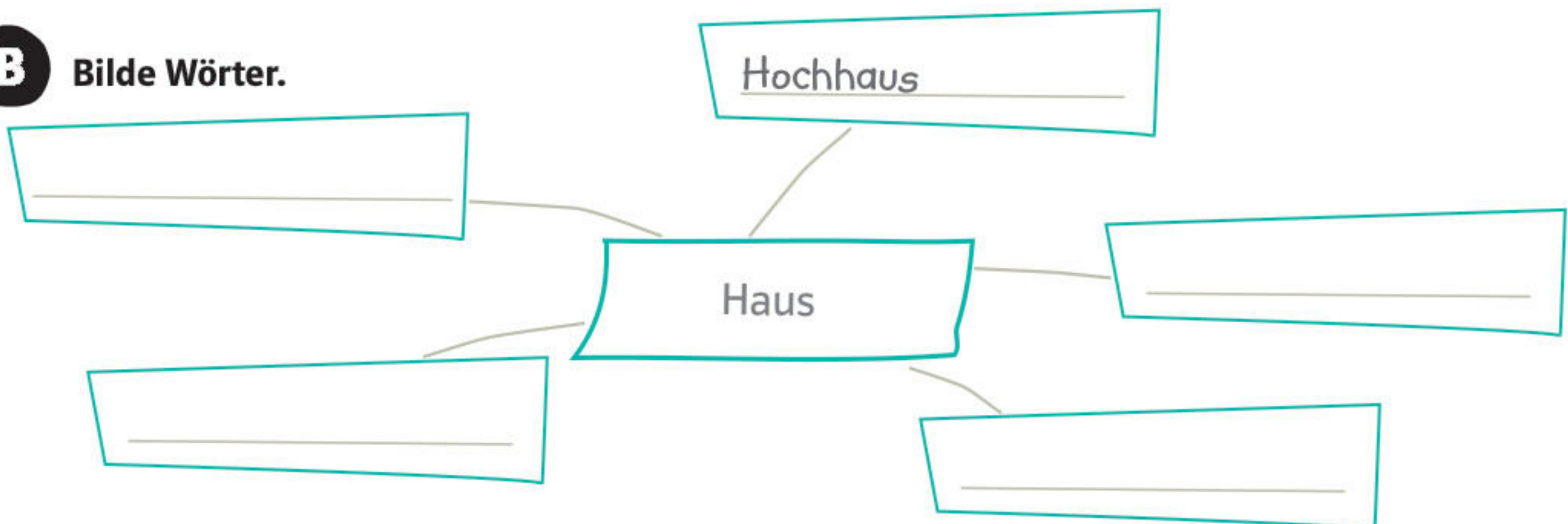
Stadt: _____

Aufräumen: _____

Wasser: _____

Spielplatz: _____

B Bilde Wörter.



C Was passt nicht?

1. legen • stellen • gucken • hängen
2. Flut • Kommode • Kissen • Sofa
3. Bäckerei • Kindergarten • Mehrfamilienhaus • Halbinsel
4. Ufer • Neffe • Hafen • Boot

D Ergänze: stellen, legen oder hängen?

1. ○ Wohin _____ du die Vase?
• Auf die Kommode.
2. ○ Wohin _____ du das Poster?
• Über das Sofa.
3. ○ Wohin hast du das Handy _____?
• Auf den Tisch.
4. ○ Wohin _____ du deine Schultasche?
• Neben den Schreibtisch.
5. ○ Wohin _____ wir den Kalender?
• Vielleicht an die Tür?

E Was passt zusammen? Verbinde. Schreib das Wort mit dem Artikel.

Kinder-	-geschoss	_____
Tischtennis-	-platte	_____
Erd-	-see	_____
Straßen-	-insel	_____
Halb-	-rand	_____
Nord-	-garten	_____

F Antworte.

Wo wohnst du?

Mit wem wohnst du zusammen?

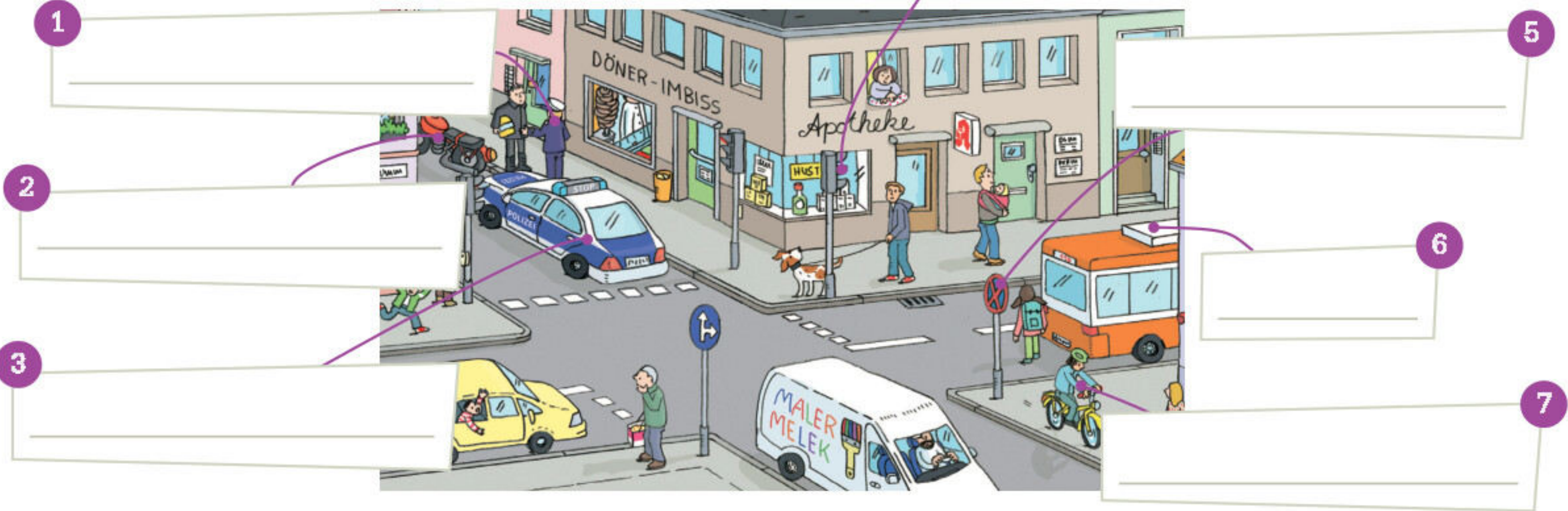
Ist auf deinem Schreibtisch immer Ordnung?

Wie oft räumst du auf?

Mein Lieblingswort:

UNTERWEGS IN DER STADT

1 Schreib die Wörter zum Bild.  1



2 Ergänze die Nachrichten.  1

Tina

Hallo Finn! Wir sind gleich da, wir stehen _____ der Ampel.

Tina & Nina

Nico

Wo bist du?? Ich stehe _____ deinem Haus. ❤️

Max

Hallo Mama, darf ich _____ der Straße skaten?

Alex

Ich sitze schon _____ Bus 😊 Tschüss!

Aylin

Hi Tanja, ich bin unterwegs. Ich komme _____ dem Fahrrad. Bis gleich!

3 Wem gehört was? Verbinde und schreib Sätze in dein Heft.  2



der Fahrradfahrer



das Baby

das Mädchen

die Lehrerin



die Polizistin

der Schüler



Das Handy gehört ...



4 Kombiniere. Wie viele Wörter findest du? 3

Bus	Wagen
Taxi	Café
Rollstuhl	Laden
Kinder	Helm
Polizei	Haltestelle
Fahrrad	Weg
Blumen	Fahrer
Eis	

der Busfahrer, _____

5 **FÜR PROFIS** Ergänze: wo oder wohin? 3

1. ○ _____ steht der Bus?

- An der Haltestelle.

4. ○ _____ wartet der Taxifahrer?

- Vor dem Haus.

2. ○ _____ hält das Auto an?

- Hinter dem Bus.

5. ○ _____ sitzt die Katze?

- Im Fenster.

3. ○ _____ fährt der Bus?

- In die Mozartstraße.

6. ○ _____ rennen die Kinder?

- In den Park.

6 Was passt zusammen? Verbinde und schreib die Sätze in dein Heft. 4



Hier darf man nicht fahren.



Die Einfahrt ist abbiegen.



Man kann nach rechts parken.



Man muss gradeaus verboten.

7 Formuliere die Sätze um. Schreib sie in dein Heft. 5

1. Wenn ich skate, muss ich einen Helm tragen. Beim Skaten muss ich ...
2. Wenn ich lerne, kann ich Musik hören.
3. Wenn ich klettere, muss ich vorsichtig sein.
4. Wenn ich laufe, muss ich auf die Autos achten.
5. Wenn ich Fahrrad fahre, darf ich nicht telefonieren.
6. Wenn ich schwimme, trage ich eine Schwimmbrille.

8 Satzmaschine: Schreib Sätze in dein Heft. 6

	Lesen	muss man	viel lachen.
			sprechen.
			fernsehen.
Beim	Essen	darf man nicht	telefonieren.
	Tauchen	kann man	eine Brille tragen.
	Wandern	kann man nicht	Fische sehen.
	Skaten		Pilze sammeln.
	Spielen		laut sein.
			hinfallen.

9 a. Wo arbeiten die Personen? Kreuz an. 8

- | | | | |
|------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 1. die Gärtnerin | a. der Kindergarten | b. die Bäckerei | c. die Gärtnerei |
| 2. der Briefträger | a. der Flughafen | b. die Post | c. der Bahnhof |
| 3. die Sängerin | a. das Kino | b. die Bibliothek | c. die Oper |
| 4. der Schauspieler | a. das Eiscafé | b. das Restaurant | c. das Theater |
| 5. die Apothekerin | a. der Obstladen | b. die Apotheke | c. die Fabrik |
| 6. die Kindergärtnerin | a. die Gärtnerei | b. die Werbeagentur | c. der Kindergarten |
| 7. der Arzt | a. das Krankenhaus | b. der Zoo | c. das Museum |

b. Schreib Sätze in dein Heft.

Die Gärtnerin arbeitet in der ...

Der Briefträger arbeitet auf ...

10 a. Was passt zusammen? Verbinde. 9

1. Anna hat wenig geschlafen,
2. Anton hat heute kein Training,
3. Wir wollen nach Deutschland fahren,
4. Annika mag Pferde,
5. Meine Schwester liest sehr gern,

- a. deshalb schenke ich ihr ein Buch.
- b. deshalb hat sie heute schlechte Laune.
- c. deshalb lernt sie reiten.
- d. deshalb kann er länger fernsehen.
- e. deshalb lernen wir Deutsch.

b. Schreib die Sätze in dein Heft.

11 Wer geht wohin? Warum? 9

das Schwimmbad • der Sportplatz •
die Berge • die Bäckerei • der Zoo •
der Kletterpark



Tiere mögen

Alexa mag Tiere, deshalb geht sie

gern schwimmen



gern klettern

Kuchen mögen



gern wandern

gern Fußball spielen



12 FÜR PROFIS Ergänze die Sätze. 9

Am Wochenende ist keine Schule, deshalb _____

Im Sommer ist es sehr warm, deshalb _____

Heute regnet es, deshalb _____

Morgen schreiben wir einen Test, deshalb _____

Meine Freundin hat am Samstag Geburtstag, deshalb _____

Ich möchte nicht krank werden, deshalb _____

13 Gespräch mit Antonia: Ergänze die Fragen. 11



Wie ...?

Hast du ...?

Wo ...?

Wie ...?

Wie viel ...?

Welches Eis ...?

Ja, ich habe eine Lieblingseisdiele.

Venezia.

Am Kurfürstenplatz.

Es schmeckt super.

80 Cent.

Erdbeereis.

14 a. Was passt zusammen? Verbinde. 12

Erdbeer- -becher -wasser Eis- Milch-

Mineral- -kaffee Kartoffel- -shake -sauce Tomaten-

-suppe Vanille- -saft

b. Sortiere die Wörter.

😊 Das mag ich: _____

☹ Das mag ich nicht: _____

15 Welche Antwort passt? Kreuz an. 14

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Hast du schon gewählt? | 2. Mit oder ohne Sahne? |
| a. Ja, ich nehme einen Erdbeersshake. | a. Mit Eis bitte. |
| b. Ja, ich möchte zahlen. | b. Ich möchte eine Kugel Eis. |
| c. Ist das die Speisekarte? | c. Ich nehme das Himbeereis mit Sahne. |
| 3. Möchtest du etwas trinken? | 4. Ich hätte gern Würstchen mit Brot. |
| a. Ja, einen Apfelsaft bitte. | a. Mit oder ohne Brot? |
| b. Ja, einen Apfelkuchen bitte. | b. Kommt sofort. |
| c. Ja, mit Cola bitte. | c. 90 Cent zurück. |

16 Ergänze die Dialoge. Zwei Ausdrücke passen nicht. 14

1. ☐ Hallo, _____ eine Tomatensuppe.
 - In Ordnung. Und _____?
 - ☐ Ein Mineralwasser, bitte.
 - Kommt sofort.
 - ☐ _____.
2. ☐ Ich möchte _____.
 - Du hattest eine Tomatensuppe und ein Mineralwasser, richtig?
 - ☐ Ja.
 - _____ 5,70 Euro.
 - ☐ Hier bitte, 6 Euro.

zahlen • Das macht •
haben Sie •
zu trinken • Danke •
ich hätte gern •
tut mir leid

17 Lies den Notizzettel. Schreib eine E-Mail: „Gestern waren wir in der Stadt“ 14

- Schuhladen: Sportschuhe kaufen
- Marktplatz, Lieblingseisdiele:
neue Eissorte probieren
- Geburtstagskarte für Lena kaufen,
zur Post bringen
- ins Kino gehen

Hallo ...,
gestern hatten wir frei. Ich bin mit ... in die
Stadt ... Zuerst wollten wir ...
...
Und was hast du ...?
Viele Grüße
...

LERNWORTSCHATZ

der Polizist	die Eisdiele	gehören	vorsichtig
der Polizeiwagen	das Eiscafé	abbiegen	kostenlos
der Verkäufer	die Waffel	überqueren	ähnlich
der Rollstuhlfahrer	die Sorte	anhalten	teuer
der Motorrad- fahrer	die Mango	aussteigen	niemals
der Taxifahrer	die Ananas	wegfahren	plötzlich
die Bushaltestelle	die Zitrone	achten (auf etwas)	sofort
die Ampel	die Nuss	aufpassen	deshalb
der Kinderwagen	die Vanille	stattfinden	
der Koffer	die Erdbeere	teilnehmen	Stopp!
der Zebrastreifen	die Himbeere	studieren	Das ist verboten.
das Fahrzeug	der Eisbecher	verdienen	Wem gehört ...?
der Verkehr	die Sahne	nähen	Das Eis ist aus.
das Schild	die Sauce	drucken	Tut mir leid.
die Einfahrt	der Kaffee	erfinden	Ich hätte gern ...
das Kaufhaus	der Toast	testen	In Ordnung.
der Pass	die Suppe	verteilen	Das macht 5 Euro.
die Spielregel	das Getränk	wählen	
der Job	das Mineralwasser	zahlen	
die Bank	der Milchshake		
die Gärtnerei	das Glas		
die Fabrik	die Speisekarte		
die Mode			
die Post			
der Brief			
die Zeitung			

A Markiere die trennbaren Verben in der Liste.



B Was gibt es nicht? Markiere.

Käsetoast • Ananassuppe • Milchkaffee • Kartoffeleis • Milcheis • Zitronensauce •

Tomatenbecher • Erdbeerbrötchen • Nusskuchen • Vanillebrot • Kartoffelbrot

C Was ist das? Lös das Rätsel.

1. Sie ist rot, gelb oder grün. _____
2. Er ist schwarz-weiß. _____
3. Sie ist gelb, rund und gesund. _____
4. Es hat zwei Räder und fährt schnell. _____
5. Er ist eckig und schwer. _____

D Was passt?

- | | |
|----------------------------------|-------------------------|
| 1. in die Luisenstraße _____ | 5. ein Kleid _____ |
| 2. nur bei Grün die Straße _____ | 6. an dem Projekt _____ |
| 3. aus dem Bus _____ | 7. Geld _____ |
| 4. auf die Autos _____ | 8. Fotos _____ |

E Richtig schreiben: Ergänze ei, äu oder au.

1. Der Poliz_____wagen steht vor der _____sdiele.
2. Können Sie mir die Sp_____sekarte bringen, bitte?
3. Herr Kunze ist Verk_____fer in einem großen K_____fh_____s.
4. Mein Tr_____mberuf ist Scha_____spieler.
5. Ein _____to steht in der _____nfahrt.
6. Tut mir l_____d, das _____s ist _____s.

F Antworte.

Wohin gehst du gern in der Stadt?

Hast du eine Lieblingseisdiele?

Womit fährst du zur Schule?

Mein
Lieblingswort:

KOMM MIT IN DIE SCHWEIZ

9

1 a. Welche Sprache ist das? Verbinde.  1

Hello!

Hallo!

Merhaba!

Salut!

Rätoromanisch

Italienisch

Ciao!

Türkisch

Allegra!

Spanisch

Französisch

¡Hola!

Deutsch

b. Welche Sprachen spricht man in der Schweiz?

2 Wo liegen die Städte?  1

1. _____ und _____ liegen im Norden.

2. Chur liegt _____.

3. _____ liegt im Südwesten.

4. _____ liegt im
Zentrum der Schweiz.

5. Biel liegt _____

_____.

6. _____

liegt im Süden.



3 Ergänze die Fragen. 2

Linus: Hallo! Könnt ihr mir helfen? Wir machen ein Projekt über die Schweiz.

Ich habe viele Fragen. Wo _____?

Nina: Sie liegt in Mitteleuropa.

Linus: _____?

Jan: 41 285 Quadratkilometer.

Linus: _____?

Nina: 7,3 Millionen.

Linus: _____?

Till: Sie heißt Bern.

Linus: _____?

Jan: Es gibt 26.

Linus: _____?

Nina: Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch.

Linus: Danke für eure Hilfe!

4 a. Was ist das? Schreib die Wörter. 3



b. Ergänze mit den Wörtern aus a. Ein Wort passt nicht. 3

In der Schweiz gibt es mehr als 1500 _____. Der größte ist der Genfer

_____. Die Schweiz stellt viel Milch und _____ her.

Besonders bekannt ist der _____ aus Emmental. Den Emmentaler erkennt

man an den Löchern. Die Schweizer essen viel _____. Das ist ein sehr

gesundes Frühstück. Die Schweizer _____ sind besonders pünktlich.

5 a. Ergänze die Tabelle. 3

Berlin • München • 357 • 375 km²
 • Wien • Deutsch • 83 878 km²
 • Deutsch • 16 • Linz • 9 • Ham-
 burg • 8,5 Millionen • 81,7 Millio-
 nen • Graz

Land	Deutschland 	Österreich 
Hauptstadt		
Sprache		
Einwohner		
Fläche		
Bundesländer		
die größten Städte		

b. **FÜR PROFIS** Wähl ein Land. Schreib einen Text in dein Heft.

6 Was passt? Kreuz an. 5

- Der Hund Barry ☐ ist ☐ war der bekannteste Hund in der Schweiz.
- Der Hund ☐ lebt ☐ lebte am Großen Sankt Bernhard Pass.
- Barry ☐ arbeitet ☐ arbeitete als Lawinenhund.
- Er ☐ rettet ☐ rettete über 40 Personen aus dem Schnee.
- In der Schule ☐ lesen ☐ lasen die Kinder die Geschichte über Barry.
- Bernhardiner ☐ sind ☐ waren heute auch als Haushunde sehr beliebt.

7 a. Wörterschlange: Trenn die Präteritum-Formen. Schreib sie auf. 5

LEBTEGABSUCHTENMACHTEBEFREITENWARKONNTEN

b. Ergänze mit den Verbformen aus a.

Der Hund Barry _____ von 1800 bis 1812 am Großen Sankt Bernhard Pass. Dort _____ es nur schlechte Straßen und es _____ sehr gefährlich, den Pass zu überqueren. Niemand _____ die Straßen frei vom Schnee. Viele Menschen _____ im Winter den Weg nicht finden. Die Mönche und ihre Hunde _____ die Menschen und _____ sie aus dem Schnee.



8 Ergänze die Tabelle. 5

Infinitiv	Präteritum
_____	war
haben	_____
können	_____
_____	befreite
leben	_____
suchen	_____
_____	machte
geben	_____

9 Lies die Informationen und schreib einen Text. 6

Der Schäferhund ist ... cm groß
und ... kg schwer. Er ...

DER SCHÄFERHUND



Größe: 60–65 cm
Gewicht: 20–40 kg
Farbe: schwarz, schwarz-braun, wolfsgrau

Fell: sehr dicht, glatt

Eigenschaften: intelligent, freundlich, treu, kinderlieb, kräftig, geduldig

geeignet als: Beschützer, Rettungshund, Polizeihund

10 Bilde 6 Wörter. Schreib sie mit dem Artikel auf. 8

Trink-	-bohne
Schokoladen-	-tafel
Kakao-	-manufaktur
See-	-rezept
	-fahrer
	-schokolade

11 Markiere die Verben im Präteritum. Schreib den Infinitiv an den Rand. 8

Die Azteken **lebten** vor 600 Jahren im heutigen Mexiko. Sie kannten ein Getränk aus Wasser, Kakao und Pfeffer. Sie nannten es „Xocólatl“. Es schmeckte sehr bitter. Spanische Seefahrer brachten im 16. Jahrhundert die Kakaobohnen nach Europa. Man gab Zucker und Vanille in die Trinkschokolade. Seitdem schmeckt die Trinkschokolade süß. Die erste Schokoladentafel stellte eine englische Firma her. 1879 baute Rodolphe Lindt eine Maschine. Damit rührt man die Schokoladenmasse stundenlang. Bis heute verwendet man diese Maschine bei der Schokoladenherstellung.

Im 19. Jahrhundert eröffneten viele Schokoladenmanufakturen und verkauften immer mehr Schokolade. Heute sind es weltberühmte Schokoladenmarken.

leben, _____

12 Die Geschichte der Kartoffel: Ergänze seit, vor, im. 8

Schon _____ 7000 Jahren kannten die Inkas in Südamerika die Kartoffel, aber erst _____ 450 Jahren gibt es Kartoffeln auch in Europa.

_____ 16. Jahrhundert brachten Seefahrer die Kartoffel nach Europa. _____ Jahr 1589 kamen die ersten Kartoffelpflanzen nach Deutschland, aber niemand wollte das Gemüse essen. _____

17. Jahrhundert gab man die Kartoffel nur den Tieren zum Fressen.

Erst _____ dem 18. Jahrhundert essen auch die Menschen die Kartoffel.



13 Ordne die Jahreszahlen und schreib sie in Zahlen.  9

achtzehnhundertachtundvierzig neunzehnhundertneunundsechzig
~~zwölfhunderteinunddreißig~~ zweitausendsiebzehn
 siebzehnhundertachtundneunzig vierzehnhundertzweiundneunzig

|23| _____ , _____ , _____ , _____ , _____

14 Was schmeckt besser? Schreib Sätze in dein Heft.  9



... schmeckt besser als ...
 ... schmeckt nicht so gut wie ...
 ... schmeckt genauso gut wie ...

15 Das wollen Kinder wissen: Ergänze die Fragen.  9

_____ wann gibt es Handys?

_____ erfand
 man den Fußball?

_____ Jahrhundert lebten die Wikinger?

_____ wie vielen Jahren
 erfand man die Ampel?

_____ kam die Banane
 nach Europa?

_____ wann gibt
 es Toiletten?

LERNWORTSCHATZ

der Süden	der Held	probieren	bekannt
der Norden	das Fell	bestehen aus	weltberühmt
der Osten	der Mönch	verbinden	erfolgreich
der Westen	der Pass (Bergübergang)	entwickeln	kräftig
der Einwohner	die Lawine	retten	freundlich
die Million	der Tod	züchten	treu
der Kanton	die Ausstellung	verschütten	kinderlieb
die Fläche	der Beschützer	befreien	geduldig
der Quadratkilometer (km ²)	die Rettung	kennen	intelligent
die Hauptstadt	das Jahrhundert	nennen	dicht
das Quiz	der Seefahrer	bringen	bitter
das Symbol	die Kakaobohne	erobern	süß
das Gericht	das Rezept	ändern	langsam
die Herstellung	der Zucker	dauern	spanisch
das Loch	der Pfeffer	rühren	
die Frucht	die Erfindung	eröffnen	irgendein
die Limonade	die Maschine	schmelzen	kaum
	die Manufaktur		nämlich
	der Kaugummi		damals
	das Gummibärchen		einige
	der Lolli		etwa
	die Sachertorte		seit
	der Tourist		
	die Zunge		Achtung!

A Was mögen die Deutschprofis?



IMUGAKUM



ENOMADIL



AKOKA

B Was passt nicht?

1. der Mönch • der Seefahrer • die Lawine • der Beschützer
2. die Sachertorte • das Loch • die Gummibärchen • der Lolli
3. der Kanton • der Norden • der Osten • der Westen
4. die Herstellung • das Jahrhundert • die Maschine • die Manufaktur
5. die Einwohner • die Fläche • der Quadratkilometer • die Rettung

C Richtig schreiben: Ergänze die Schilder mit ng oder nk.

Eine tolle Ausstellu_____
im Schokoladenmuseum

Achtu_____!
Bahnüberga_____!

**SPEISEN UND
GETRÄ_____E**

Keine A_____st vor Kra_____heiten!
Tri_____en Sie VitaCe.
Das ist Ihre Rettu_____.

**Vorsicht,
Schla_____en!**

D Schreib das Gegenteil.

schnell – _____

unfreundlich – _____

schwach – _____

unbekannt – _____

bitter – _____

ungeduldig – _____

erfolglos – _____

untreu – _____

E Antworte.

Seit wann lernst du Deutsch?

Wie lange kennst du
schon die Deutschprofis?

Wann war der letzte Deutschtest?

Wann hast du Ferien?

**Mein
Lieblingswort:**

AUS ALTEN ZEITEN

10

1 Wer ist das? Schreib auf.  1



1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____

2 Was ist richtig? Kreuz an.  2

1. Die Ritter lebten ☐ auf einer Burg. ☐ in einem Schloss.
2. Es gab ☐ kein Licht. ☐ nur Kerzenlicht.
3. Die Menschen aßen ☐ jeden Tag Fleisch. ☐ nur an Festtagen Fleisch.
4. Die Ritter kämpften ☐ mit einem Messer. ☐ mit einem Schwert.
5. Zum Schutz vor Pfeilen trugen sie ☐ ein Ritterkostüm. ☐ ein Kettenhemd.
6. Die Rittersrüstung war ☐ leicht. ☐ sehr schwer.

3 Was passt? Ergänze.  2

Die Ritter _____ (kämpften / beschützten) den König. Sie _____
(lebten / gaben) auf einer Burg. Sie _____ (beschützten / ritten) in Rüstungen
auf Pferden. Alle Ritter _____ (trugen / führten) ein Kettenhemd, einen Helm
und einen Brustpanzer. Sie _____ (aßen / kämpften) mit dem Schwert.

4 a. Wörterschlange: Markiere die Präteritum-Formen.  3

WARLOKÄMPFTEGAILEBTEFUHATTELMTRUGENURFÜHRTEGAB

b. Ergänze mit den Verbformen aus a.

1. Der König _____ sehr reich.
2. Er _____ auf einer Burg. Dort _____ es nur Kerzenlicht.
3. Er und seine Frau _____ eine Krone.
4. Der König _____ viele Kriege. Er _____ auch mit dem Schwert.
5. Jede Königsfamilie _____ ein Wappen.

5 Wie war das Leben im Mittelalter? Wie ist es heute? Schreib Sätze wie im Beispiel. 4

auf einer Burg leben • in Wohnungen leben
 wenig Gemüse essen • viel Gemüse essen
 T-Shirts tragen • ein Kettenhemd und einen Helm tragen
 mit Kerzen Licht machen • mit Lampen Licht machen
 mit wenig Gewürzen kochen • mit vielen Gewürzen kochen

Im Mittelalter lebte man ... Heute lebt man ...

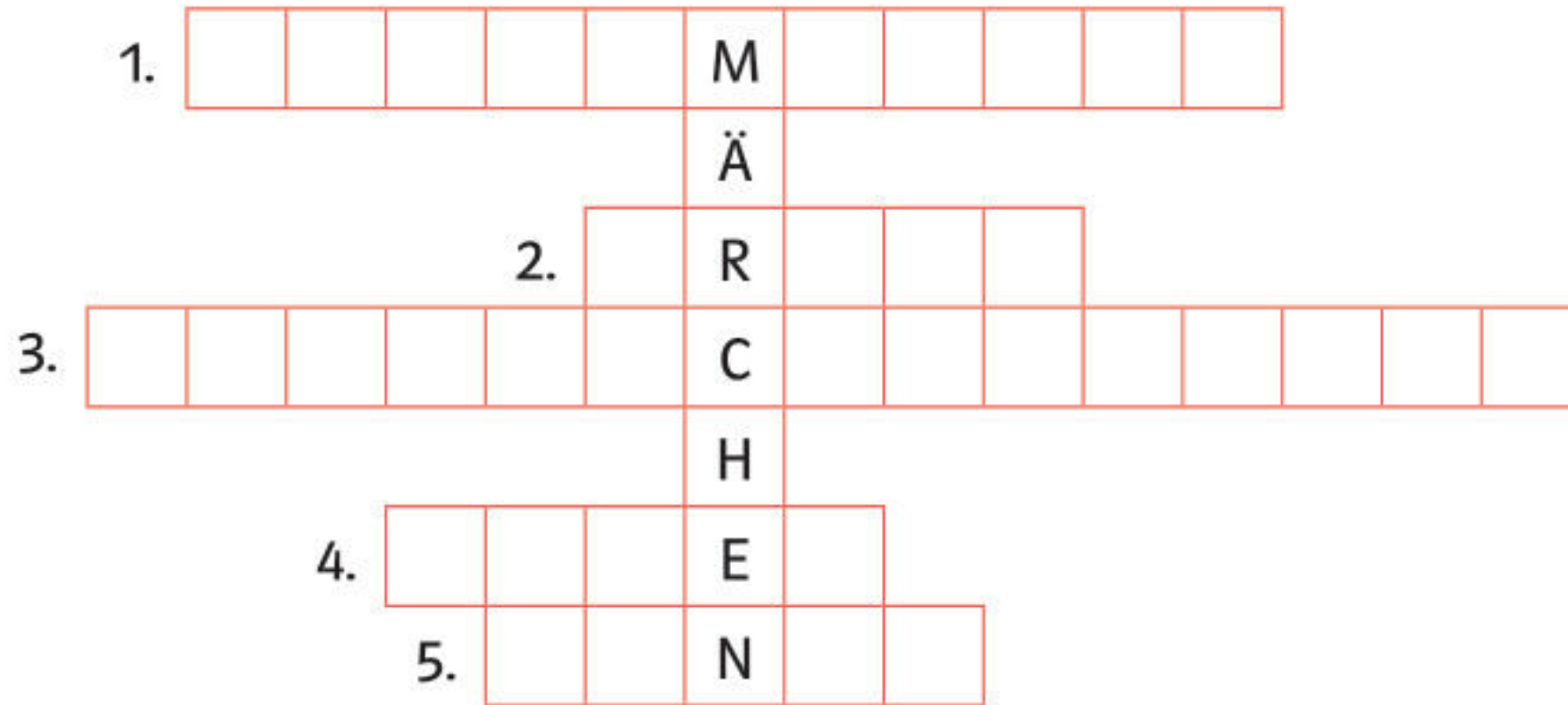
6 FÜR PROFIS Die Wikinger: Was passt? Verbinde und schreib Sätze. 4

vor über 1000 Jahren an der Ostsee	wohnen
Seefahrer	leben
ihre Drachenschiffe	trinken
Bier oder Wein	essen
viel Fisch	schnell fahren
mit der ganzen Familie in einem Langhaus	sein
im Winter viele Feste	feiern

Die Wikinger lebten ... Sie waren ...



7 Welche Figur aus „Aschenputtel“ ist das? LÖS das Rätsel. 5



1. Sie hat zwei Töchter und sie ist böse.
2. Er tanzt den ganzen Abend mit Aschenputtel.
3. Sie sind schön, aber sie haben kein gutes Herz.
4. Sie helfen Aschenputtel bei der Arbeit.
5. Er möchte, dass sein Sohn heiratet.

8 Lies und ordne zu. 7



A Der Schuh passte nur Aschenputtel und so brachte der Bote das Mädchen ins Schloss. Bald darauf feierten der Prinz und Aschenputtel ihre Hochzeit.

B Eines Tages feierte der König ein Fest. Die Stiefschwestern gaben Aschenputtel viel Arbeit und gingen zum Fest. Doch die Vögel halfen Aschenputtel.

C Der Vater heiratete eine neue Frau. Das Mädchen musste für die Stiefmutter und ihre Töchter arbeiten. Sie nannten das Mädchen Aschenputtel.

D Der Prinz war unglücklich und wollte die unbekannte Prinzessin finden. Alle Mädchen im Land mussten den Schuh anprobieren.

E Aschenputtel kam in einem wunderschönen Kleid zum Fest und tanzte den ganzen Abend nur mit dem Prinzen.

F Es war einmal ein Mädchen, das lebte glücklich mit Vater und Mutter. Doch die Mutter wurde krank und starb. Das Mädchen weinte sehr.

G Aber um Mitternacht musste Aschenputtel schnell nach Hause laufen. Dabei verlor es im Schloss einen Schuh.

9 a. Was passt? Verbinde. 7

- | | |
|--|---|
| 1. Als Aschenputtels Mutter starb, | a. verlor es einen Schuh. |
| 2. Als der Vater eine neue Frau heiratete, | b. war er sehr glücklich. |
| 3. Als der König ein Fest gab, | c. wollte auch Aschenputtel hingehen. |
| 4. Als die Schwestern das hörten, | d. lachten sie Aschenputtel aus. |
| 5. Als Aschenputtel zum Fest kam, | e. musste Aschenputtel nach Hause laufen. |
| 6. Als die Uhr zwölf schlug, | f. erkannte es niemand. |
| 7. Als Aschenputtel nach Hause lief, | g. war das Mädchen sehr traurig. |
| 8. Als der Bote den Schuh brachte, | h. probierte ihn auch Aschenputtel an. |
| 9. Als der Prinz Aschenputtel sah, | i. musste Aschenputtel viel arbeiten. |

b. Schreib die Sätze in dein Heft.

10 Wie war das? Schreib Sätze wie im Beispiel. Schreib sie in dein Heft. 7

1. Ich bin beim Fahrradfahren hingefallen. Ich hatte Schmerzen.

Als ich beim Fahrradfahren hingefallen bin, hatte ich Schmerzen.

2. Ich habe meine Geburtstagsgeschenke bekommen. Ich habe mich sehr gefreut.
 3. Wir haben gestern das Fußballspiel verloren. Wir waren traurig.
 4. Ich bin das erste Mal allein zu meinen Großeltern gefahren. Ich hatte keine Angst.
 5. Ich habe meine Jacke verloren. Meine Eltern waren nicht glücklich.
 6. Ich war in den Ferien am Meer. Ich habe viele Muscheln gesammelt.

11 Antworte. 7

1. ○ Wann hast du lesen gelernt? • Als ich _____ Jahre alt war.
 2. ○ Wann hast du das erste Wort geschrieben? • Als _____
 3. ○ Wann hast du das schönste Geschenk bekommen? • Als _____

 4. ○ Wann hast du mit dem Deutschlernen angefangen? • Als _____

 5. ○ Wann hast du ein großes Fest gefeiert? • Als _____
 6. ○ Wann warst du traurig? • Als _____

12 Ergänze: als oder wenn? 9

- _____ ich noch nicht lesen konnte, las mir meine Oma viele Märchen vor.
- _____ sie mir zum ersten Mal „Aschenputtel“ vorlas, fand ich die Geschichte sehr schön.
- _____ ich lustige Bücher lese, habe ich gute Laune.
- _____ ich klein war, fand ich das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ sehr lustig.
- Ich denke immer an meine Oma, _____ im Fernsehen ein Märchenfilm kommt.

13 Was passt? Ergänze. 9

weil • dass • als • wenn

Mein Freund hat mir erzählt, _____ er in einer Theater-AG mitmacht. _____ ich einmal ein Plakat gesehen habe, bin ich zur Vorstellung gegangen. Das Stück hat mir gut gefallen, _____ es sehr lustig war. Es war besonders witzig, _____ mein Freund auf der Bühne gesungen hat. Danach hat er mir gesagt, _____ er ganz schön aufgeregt war. Ich glaube nicht, _____ ich einmal Theater spielen möchte. Ich mache immer viele Fehler, _____ ich ein Gedicht aufsagen muss.

14 Kombiniere und schreib wie im Beispiel. 10

der	große	
das	arme	
die	schöne	
	böse	
	alte	
	kluge	
	starke	

der große Zauberer,

15 Ergänze die Wörter im Märchen. 10

Die wund Prinzessin Mariella lebte in einem Schloss. Das gr Schloss war sehr schön. Im Schloss lebten auch der sta König, die klu Königin und die mu Ritter.

Einmal besuchte Mariella den Markt. Plötzlich sah sie eine Frau. Die al Frau gab Mariella zwei Äpfel und fragte: „Welchen Apfel möchtest du essen: den ro oder den gel?“ Mariella dankte der Frau und nahm den ro Apfel. Als sie in den sü Apfel biss, schlief sie sofort ein ...

16 Was gefällt dir? Was gefällt dir nicht? Wähl aus. 10

Mir gefällt die bunte ... Mir gefallen die ... nicht.


17 FÜR PROFIS Wo fehlt die Endung? Ergänze. 10

1. ○ Wie findest du das grün_____ Kleid?
 - Ganz gut, aber das gelb_____ gefällt mir besser.
2. ○ Probier mal den lecker_____ Kuchen!
 - Danke, aber der ist mir zu süß_____.
3. ○ Wem gehören die rot_____ Stifte?
 - Ich weiß nicht. Mir gehören die blau_____.
4. ○ Findest du die deutsch_____ Sprache schwer?
 - Nein, aber auch nicht leicht_____.

LERNWORTSCHATZ

der Wächter
die Lanze
der König
die Königin
die Krone
die Kutsche
das Wappen
die Universität
(Uni)
das Mittelalter
der Ritter
die Rüstung
die Kerze
das Licht
der Festsaal
das Salz
der Wein
das Bier
das Obst
das Gemüse
das Gewürz

das Schwert
das Hemd
der Pfeil
der Handschuh
der Schild
das Burgfräulein
das Märchen
das Grab
die Träne
die Stiefmutter
die Asche
die Braut
die Hochzeit
das Gold
das Silber
der Bote
das Volk
das Theaterstück
die Theatergruppe
die Vorstellung
das Publikum
die Bühne

das Lampenfieber
die Rolle
die Stimme
das Gefühl
die Hexe
der Fuchs
das Gespenst
der Zauberer
die Fee

reich
arm
zufrieden
böse
schmutzig
wunderschön
fremd
unbekannt
aufgeregt
mächtig
schlau

bewachen
beschützen
Krieg führen
kämpfen
sterben
würzen
pflanzen
heiraten
aussuchen
anziehen
passen
rufen
versuchen
erkennen
schlagen
proben
gründen

gegeneinander
als
doch

kämpfen
kämpfte
hat gekämpft



A Ergänze die Präteritum- und Perfekt-Formen der Verben.
(Schlag auf S. 104–105 nach.)

B Verbinde die Dominosteine.

würzen die Burg

anziehen im Krieg

bewachen das Kleid

pflanzen das Essen

sterben einen Baum

C Ergänze mit Wörtern.

M

Ä

R

C

H

E

N

T

H

E

A

T

E

R O L L E

D Schreib das Gegenteil.

reich – _____

unzufrieden – _____

gut – _____

sauber – _____

ruhig – _____

bekannt – _____

E Schreib das Wort mit dem Artikel.1. eine Universität für Kinder die Kinderuniversität

2. ein Hemd aus Ketten _____

3. eine Krone aus Gold _____

4. ein Helm für Ritter _____

5. ein Kostüm für Hexen _____

6. ein Ring aus Silber _____

F Antworte.

Was ist dein Lieblingsmärchen?

Wer sind die Hauptfiguren
im Märchen?

Wie sind sie?

Wie endet das Märchen?

**Mein
Lieblingswort:**

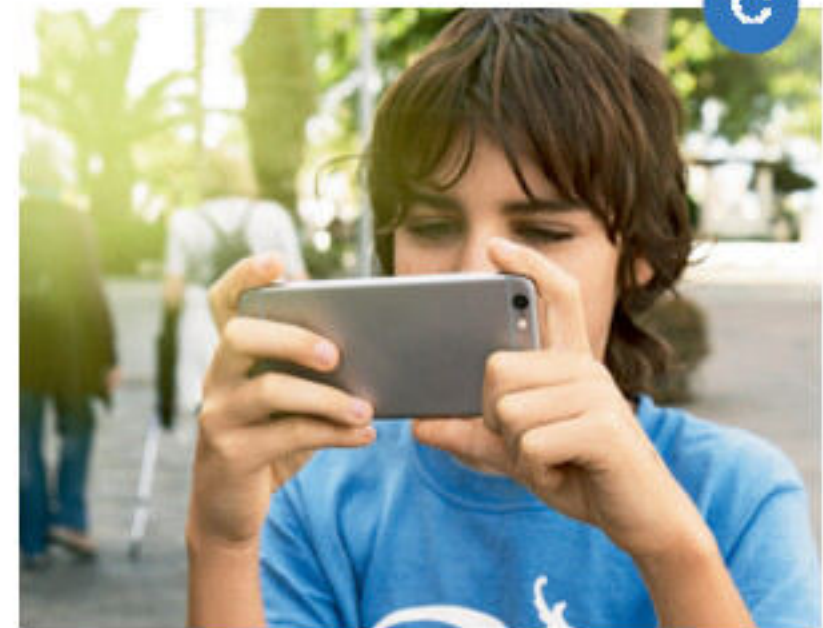
DAS FINDE ICH 11 SPANNEND

1 Was machen die Kinder? Schreib Sätze.  1

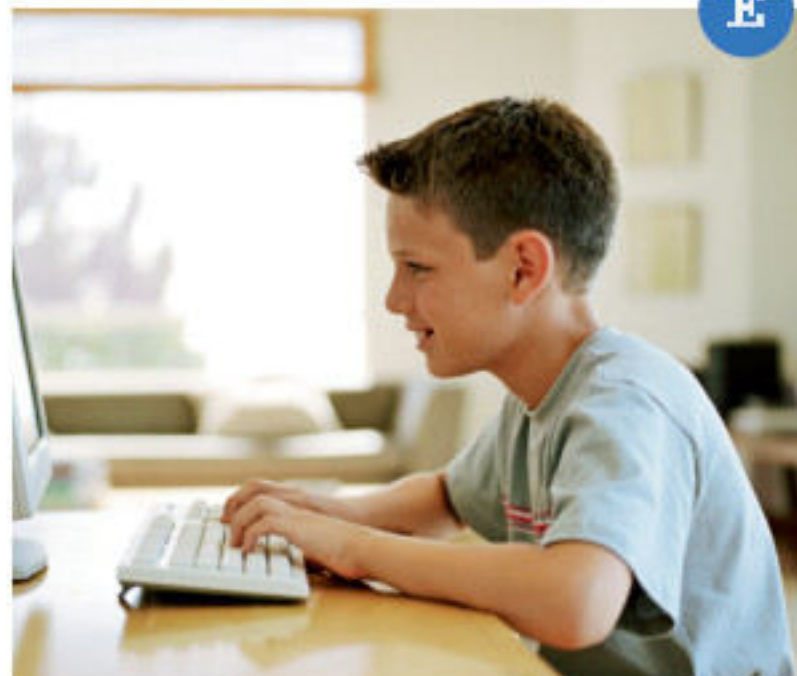


Sie liest eine _____











2 Was erzählt Felix? Schreib den Text richtig in dein Heft.  3



Ich höre nie erchtanNich, das finde ich langweilig. Ich mag elpöHirse, die höre ich unterwegs im Bus. Ich sehe gern fern, am liebsten sunngSerotdenp oder tircheBe über Tiere. Manchmal sehe ich auch ein ziuQ an. Und du?

3 a. Lös das Rätsel. Schreib auf. 4

1. ein Quiz
2. Nachrichten
3. eine Sportsendung
4. ein Bericht
5. ein Film

interessant

spannend

lustig

aktuell

toll

- | | |
|------------------------|----------|
| 1. <u>ein lustiges</u> | 4. _____ |
| 2. _____ | 5. _____ |
| 3. _____ | |

b. Was kommt im Fernsehen / im Radio? Schreib Sätze.

Im Fernsehen kommt manchmal ...

immer • jeden Tag • oft •
manchmal • selten • nie

4 Ergänze das Plakat. 5

Liebe Filmfans!

Am 14. April starten wieder
die **Kinderfilmtage**.



Zu Beginn kommt ein neu Film aus unserem Gastland Argentinien. Danach führen wir ein Gespräch mit den Schauspielern.

Ab Dienstag könnt ihr jeden Tag viele interessant Filme sehen. Unser aktuell Thema ist Freundschaft. Eine Woche lang präsentieren wir einen bunt Mix aus Kurzfilmen, Spielfilmen, Zeichentrickfilmen und vielem mehr.

Zu den Filmen gibt es ein spannend Quiz, ihr könnt toll Preise gewinnen.

Der Hauptpreis ist eine Einladung zu einem Filmdreh. Ein besonders toll Erlebnis ist die Trickfilmwerkstatt, die jeden Tag von 10 bis 16 Uhr geöffnet ist.

Unser aktuell Programm und alle Termine findet ihr ab 14. März im Internet.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



5 Ergänze die Kommentare im Internetforum. 5

CELIA	NEUER FILM!
	Im Kino läuft seit 2 Wochen ein neu Film. Habt ihr ihn schon gesehen?
SELINA	Meinst du „König Laurin“? Das ist ein toll Fantasyfilm, er hat von einer Kinderjury Preise bekommen.
TIM	Also ich finde, das ist keine spannend Geschichte, aber die Schauspieler sind gut.
SELINA	Ja, Florian Burgkart ist wirklich ein toll Schauspieler!
LISA	Der Film hat auch eine schön Filmmusik, finde ich.
NICO	Die Musik interessiert mich nicht. Aber es gibt schön Kostüme aus dem Mittelalter.

6 Wer möchte was sehen? Schreib Sätze wie im Beispiel. 5

Mutter: Film • französisch

Tochter: Serie • neu

Sohn: Quiz • witzig

Vater: Nachrichten • aktuell

Opa: Bericht • wissenschaftlich

Oma: Musiksendung • beliebt

Die Mutter möchte einen französischen Film sehen.

7 Was fehlt auf dem Bild? Lies den Text und mal das Bild fertig. 5

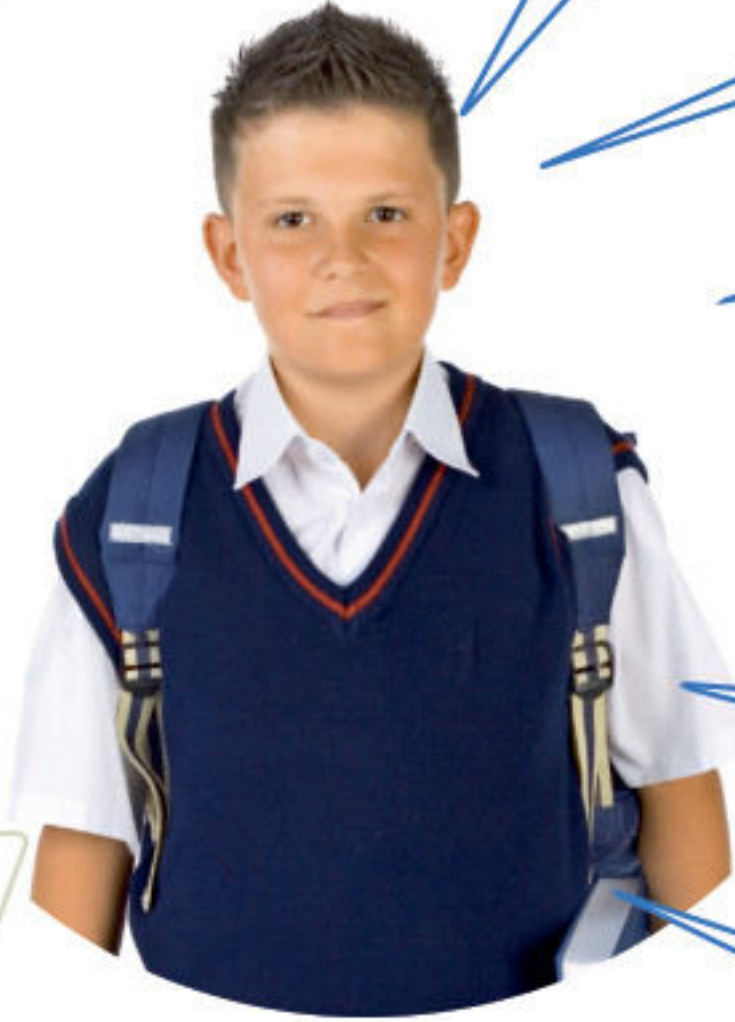
Pippi, Thomas und Annika sind im Garten. Pippi klettert auf einen großen Kastanienbaum. Auf dem Baum sitzt auch Pippis kleiner brauner Affe, Herr Nilson. Annika sitzt unter dem Baum und schreibt in ein blaues Heft. Annika hat blonde Haare und trägt ein rotes T-Shirt. Thomas trägt eine grüne Baseballmütze. Er sammelt Kastanien und legt sie in eine gelbe Kiste aus Holz. Im Garten ist auch ein schwarzes Pferd. Es frisst Gras.



8 Was passt? Verbinde. Schreib die Sätze in dein Heft. 7

- | | | |
|-----------------------------------|---------|--------------------------------------|
| 1. Das ist eine Sendung | für | interessante Ereignisse in der Welt. |
| 2. Sie ist | seit | 12 bis 15-jährige Kinder. |
| 3. Sie läuft schon | + aus + | 25 Jahren. |
| 4. Sie kommt immer samstags | über | 14 Uhr. |
| 5. Die Sendung präsentiert Themen | ab | Technik und Wissenschaft. |

9 Interview mit Oliver: Schreib die Fragen in dein Heft. 7



Questions (left):

- Siehst du ...?
- Was für ...?
- Wie ...?
- Wann ...?
- Welche ...?
- Warum ...?

Answers (right):

- Ja, zusammen mit meinen Eltern.
- Ich mag Tiersendungen und Serien.
- Meine Lieblingssendung heißt pur+.
- Jeden Sonntag.
- Verschiedene Themen aus Wissenschaft, Sport und vieles mehr.
- Ich mag die Sendung, weil ich viel Interessantes erfahre.

10 Was passt zusammen? Verbinde und schreib die Sätze. 8

- | | |
|--|---|
| 1. „Emil und die Detektive“ ist ein Buch, | der seit 1976 im deutschen Fernsehen läuft. |
| 2. „Asterix und Obelix“ sind Comicfiguren, | die die Abenteuer von der 12-jährigen Mia zeigt. |
| 3. „Tom und Jerry“ ist ein Zeichentrickfilm, | das alle Kinder kennen. |
| 4. „This One’s For You“ ist ein Song, | die in der ganzen Welt bekannt sind. |
| 5. „Mia and me“ ist eine Serie, | den David Guetta für die Fußball-Europameisterschaft geschrieben hat. |

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

11 Ergänze die Dialoge. 9

1. ○ Kennst du David Alaba?
 - Meinst du den österreichischen Fußballspieler, _____ bei Bayern München spielt?
2. ○ Wer ist Shaun?
 - Das ist ein Schaf, _____ sehr klug ist. Die Trickfilmserie mit Shaun ist sehr lustig.
3. ○ Wie heißt der bekannte Tennisspieler, _____ aus der Schweiz kommt?
 - Ich glaube, er heißt Roger Federer.
4. ○ Ist das der Mathelehrer, _____ so streng ist?
 - Nein, das ist Herr Winter, _____ die Theater-AG gegründet hat. Er ist sehr nett.

12 Verbinde. Schreib Sätze in dein Heft. 9



ein Hund

ist sehr sportlich

ein Junge

spielt gern mit Kindern

ein Mädchen

hilft immer

ein guter Freund

ist klug und lustig

Maja ist ein Mädchen, das ... ist.

13 **FÜR PROFIS** Ergänze die Sätze. 9

Ich habe einen Freund, der _____

Ich möchte ein Haustier, _____

Wir haben eine Nachbarin, _____

Mir gefallen Fernsehsendungen, _____

14

Ergänze den Leserbrief.  12**FÜR PROFIS** Deck den Kasten ab und ergänze so den Text.

Angst • ausschalten • Streit • süchtig
• stimmt • weiter • manchmal

Liebe Redaktion!

Ich habe jeden Tag _____ mit meinen Eltern, weil ich am Computer spielen will. Meine Mutter muss oft am Computer arbeiten, aber sie will mir kein eigenes Gerät kaufen. Sie sagt, das ist zu teuer und ich bin noch zu jung. Meine Eltern haben _____, dass ich _____ werde, wenn ich zu lange am Computer sitze. Aber ich will doch nur _____ ein bisschen spielen. Mein Vater sagt schon nach einer halben Stunde, ich soll jetzt den PC _____. Das geht so nicht _____. Ich will nicht jeden Tag streiten, ich möchte aber auch spielen. Meine Freunde machen das auch. Und es _____ nicht, dass man so schnell süchtig wird.

15

Wer soll was machen? Schreib die Sätze in dein Heft.  14

Martin, gib bitte der Nachbarin die Schüssel zurück. Sie hat schon danach gefragt.
Danke!

Lieber Opa, lös bitte noch die drei Matheaufgaben. Ich bin nicht fertig, aber ich musste zum Training.
Danke!!!

Martin soll ...

Lisa,
kauf bitte Hundefutter.
Es ist alle!

Kinder! Esst bitte ohne mich.
Ich komme heute später.
Küsschen, Mama

Vergiss deine Sportsachen nicht, Felix. Sie sind in deinem Zimmer.

16

Was sagt die Lehrerin? Was sagen die Eltern? Schreib die Sätze in dein Heft.  14

Iss dein Frühstück!

Arbeitet schneller!

Zieh eine Mütze an.

Macht eine Pause!

Schreibt schön!

Räum deinen Schreibtisch auf!

Lest den Text zweimal!

Die Lehrerin sagt, wir sollen ...

Die Eltern sagen, ich soll ...

LERNWORTSCHATZ

die Zeitschrift	der Humor	aktuell
die Kurznachricht	der Bildschirm	kompliziert
das Smartphone	die Langeweile	politisch
die App	der Alkohol	verständlich
der Sender	die Zigarette	faul
die Sendung	die Liste	fett
die Show	der Zahnarzt	süchtig
die Nachrichten	das Mittagessen	pünktlich
die Serie		rechtzeitig
das Magazin	verschicken	
der Bericht	surfen	gerade
die Meldung	herunterladen	ab 14 Jahren
der Mix	senden	häufig
das Thema	informieren	selten
die Wissenschaft	präsentieren	stundenlang
die Umwelt	leiten	besonders
die Technik	beantworten	
die Politik	ausschalten	Was für ein/e?
die Welt	chatten	
das Ereignis	interessieren	Was läuft im Fernsehen?
der Moderator	verbieten	Guten Appetit!
das Internet	einhalten	
die Filmfigur	rausgehen	
	unternehmen	
	den Wecker stellen	
	sollen	



A Ergänze die Präteritum- und Perfekt-Formen der Verben.
(Schlag auf S. 104–105 nach.)

B Brückenwörter: Was fehlt? Schreib die Wörter auf.

POP

SENDUNG

SPIEL

FIGUR

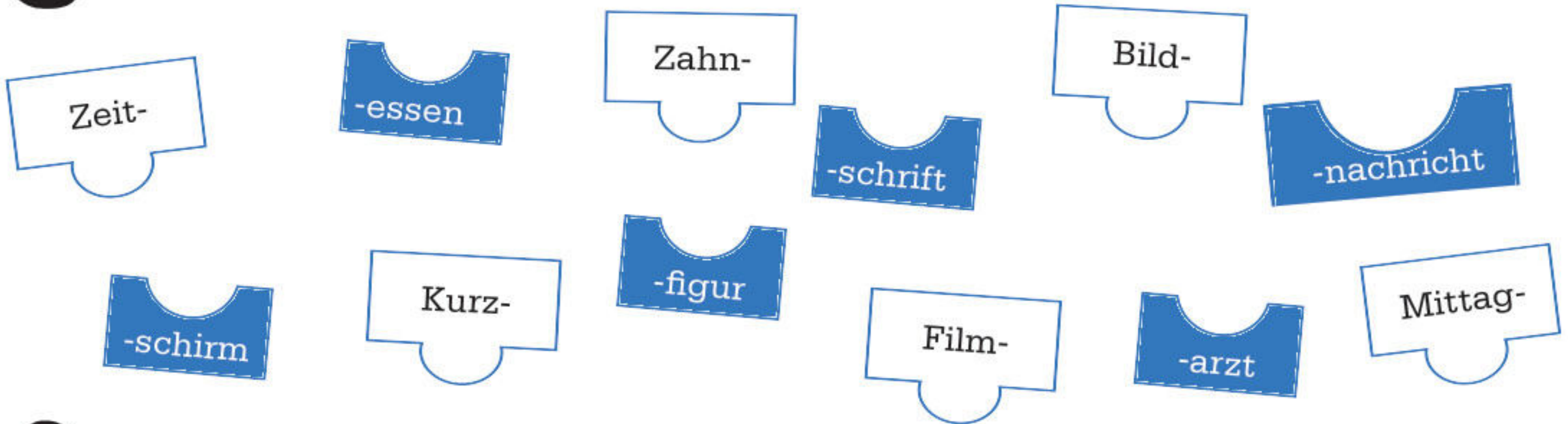
FREI

SCHRIFT

HAUS

FILM

C Was passt zusammen? Schreib die Wörter mit Artikel in dein Heft.



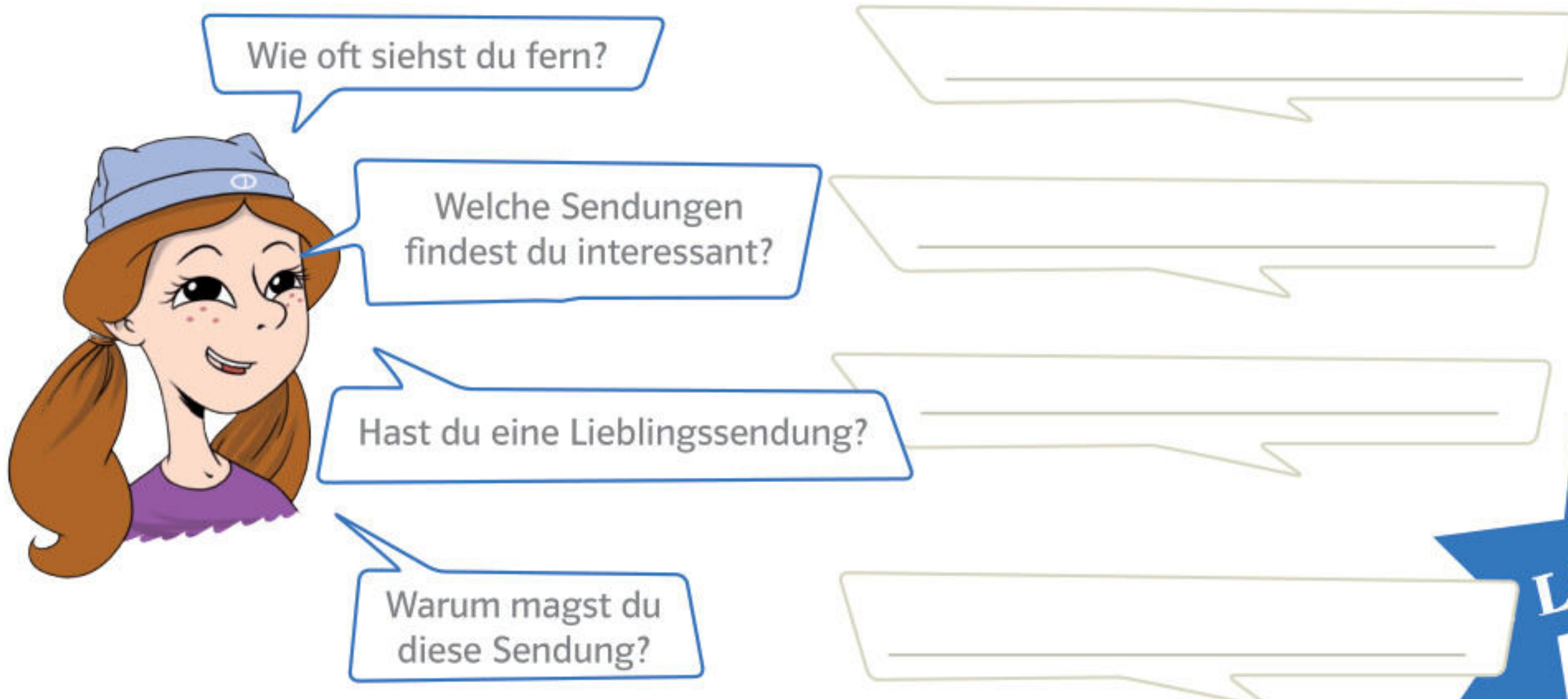
D Was passt zusammen? Verbinde.

Kurznachrichten	informieren
den Computer	stellen
im Internet	verschicken
etwas Interessantes	ausschalten
den Wecker	surfen
über Politik und Umwelt	unternehmen

E Ergänze: Wie lange? Wie oft?

- _____ hast du gestern geschattet? • Zwei Stunden.
- _____ bekommst du Kurznachrichten? • Nie. Ich habe kein Smartphone.
- _____ siehst du fern? • Selten. Ich spiele lieber am Tablet.
- _____ dauert der Film? • 80 Minuten.

F Antworte.



**Mein
Lieblingswort:**

SO IST SCHULE BEI UNS

1 a. Welche Wörter sind das? Sortiere. 1



der



Schul-



das



die



b. Trag die Wörter aus a ein.

1. Kleidung, die alle Schüler tragen _____
2. ein Dokument mit Noten, das die Schüler bekommen _____
3. ein Möbelstück zum Sitzen in der Schule _____
4. ein Verkehrsmittel, das die Schüler in die Schule bringt _____
5. ein Ereignis, das alle Schüler zusammen feiern _____

2 Was passt? Ergänze. Achte auf die Endung. 2

1. Die _____ Schüler müssen auch samstags in die Schule gehen.
2. Die _____ Schüler gehen neun Jahre zusammen in die Schule.
3. Die _____ Schüler tragen ein Schul-T-Shirt.
4. Die _____ Schüler haben Noten bis 20.
5. Die _____ Schüler müssen keine Prüfungen machen.

dänisch •
chinesisch •
französisch •
italienisch •
brasilianisch

3 Ordne die zwei Texte. Schreib sie in dein Heft. 3

1 Hallo, ich heiße Lena und lebe in einem Dorf in Russland. Ich gehe in die fünfte Klasse. ...

2 Hi, ich bin Ben und komme aus Schweden. ...

A Bis zur 10. Klasse bekommen schwedische Schüler keine Noten.

B Wir haben auch kleine Klassen und mir gefällt es, dass wir viel in Gruppen arbeiten.

C Unsere Dorfschule ist klein.

D Ich mag es nicht, dass alles so weit weg ist.

E Ich mag zum Beispiel Spanisch und Italienisch.

F Ich finde es gut, dass die Lehrer für jeden Schüler viel Zeit haben.

G Ich finde es gut, dass wir so weniger Stress haben.

H Aber ins Kino oder ins Stadion muss ich mit dem Bus fahren.

I Ich finde es nicht so gut, dass wir alle als erste Sprache Englisch lernen.

4 **FÜR PROFIS** Wie ist deine Meinung? Schreib Sätze in dein Heft. 3

zwei Tage in der Woche frei haben
am Nachmittag Unterricht haben
nur Laptops, keine Lehrbücher haben

immer dreißig Minuten Pause haben
keine Noten bekommen
drei Monate lang Sommerferien haben

Ich finde es gut, wenn die Schüler ... Es gefällt mir nicht, wenn ...

5 Interview mit Timo: Schreib die Fragen in dein Heft. 7



Welche ...?

Wie lange ...?

Was ...?

Wie ...?

...?

Was ...?

Die Fahrradprüfung.

Vier Wochen.

Wir mussten sicher fahren, rechts und links abbiegen, anhalten.

Der schriftliche Teil war nicht leicht.

Ja!

Einen Fahrradpass und einen Aufkleber.

6 Ergänze: weil oder denn? 9

1. Ich lerne viel, _____ ich möchte nicht sitzen bleiben.
2. Der Polizist hält den Fahrradfahrer an, _____ er ohne Licht fährt.
3. Ihr dürft noch nicht mit dem Fahrrad zur Schule fahren, _____ ihr kennt die Verkehrsregeln nicht.
4. Peter muss die Prüfung wiederholen, _____ er hatte zu viele Fehler im Test.
5. Anna schaltet den Computer aus, _____ sie nicht mehr im Internet surfen will.
6. Die Eltern haben einen Brief bekommen, _____ es in der Schule Probleme gibt.

7 Wer möchte was werden und warum? Ordne zu. Schreib Sätze wie im Beispiel. 9


Oliver, Tierarzt


Aziza, Sängerin


Finn, Gärtner

viele Fans haben
in viele Länder reisen
viel Geld verdienen
den kranken Tieren helfen
den Menschen helfen
mit Kindern arbeiten
in der Natur arbeiten


Julia,
Kindergärtnerin


Katrin, Polizistin


Lucas, Pilot


Luisa, Tennisspielerin

Oliver möchte Tierarzt werden, denn er will den kranken Tieren helfen.

8 Was passt? Kreuz an. Schreib die Sätze in dein Heft. 10

	mich	dich	sich	uns	euch	
1. Ich freue	☐	☐	☐	☐	☐	immer, wenn du anrufst.
2. Lea und Linus treffen	☐	☐	☐	☐	☐	in der Bibliothek.
3. Warum ärgerst du	☐	☐	☐	☐	☐	?
4. Ich fühle	☐	☐	☐	☐	☐	heute super.
5. Matthias langweilt	☐	☐	☐	☐	☐	zu Hause.
6. Wie fühlt ihr	☐	☐	☐	☐	☐	in der neuen Schule?
7. Wo treffen wir	☐	☐	☐	☐	☐	heute Abend?

9 Satzmaschine: Schreib Sätze in dein Heft. 10

	langweilt	sich	mit einem Freund.
Ich	ärgere	mich	zu Hause.
Wir	freuen	uns	so sehr.
Lisa	treffen	euch	schlapp.
Du	fühlst	dich	nach der Schule.
Die Schüler	trifft		vor dem Kino.
Ihr	trifft		jetzt.

10 Ergänze die Dialoge. 10

- _____ ihr _____ um fünf?
○ Nein, wir _____ schon um halb fünf vor dem Kino.
- Warum _____ ihr _____ so? Lacht doch mal!
○ Der Film war nicht so interessant. Wir haben _____.
- Wie geht es dir? _____ du _____ gut?
○ Ja, ich _____ viel besser als gestern.
- Morgen beginnen die Ferien. _____ du _____?
○ Ja, klar! Ich _____ jeden Tag mit Freunden und wir gehen zum See.

11 Schreib Sätze zu den Bildern. 11



... langweilt sich, weil ...



... ärgert sich, denn ...



... freut sich, denn ...



... fühlt sich nicht gut, weil ...



12 Ergänze die Dialoge: ins, in den, in die, zum. 13

1. • Wollen wir heute _____ Kino gehen?
○ Da waren wir schon am Samstag. Ich möchte lieber _____ Fußballspiel.
2. • Ich gehe heute _____ Schwimmbad. Kommst du mit?
○ Ich kann leider nicht. Ich muss _____ Schule zurück. Wir haben Theaterprobe.
3. • Kommst du mit _____ Park? Ich möchte Skateboard fahren.
○ Wir gehen heute _____ Stadtfest. Komm doch auch mit.

13 Sieh das Kinoprogramm an. Ergänze den Dialog. 13

Rico, Oskar und der Diebstahlstein

Spielfilm, Deutschland, 2016

Do, 15.00 Uhr

Sa, 17 Uhr

Die Baumhauskönige

Spielfilm, Deutschland, 2016

Fr, 15 Uhr

So, 11 Uhr

Ronja Räubertochter

Fantasyfilm, Schweden, 1984

Di, 15 Uhr

Mi, 17 Uhr

- Hallo Emma!
- Hallo Marie! Wollen wir am Dienstag ins Kino gehen?
- Ja, tolle _____. _____ möchtest du gehen?
Um drei. _____ du da?
- Ja, da kann ich. Aber was läuft um drei?
- Da kommt _____.
- Das habe ich schon _____.
- Schade. Und am Donnerstag um drei? Da läuft _____.
Das ist bestimmt lustig.
- Hm. Am liebsten möchte ich „Die Baumhauskönige“ sehen.
- Okay. Das kommt am Freitag um _____.
- Das passt! Dann _____ wir uns am Freitag um Viertel
vor drei vor dem Kino.



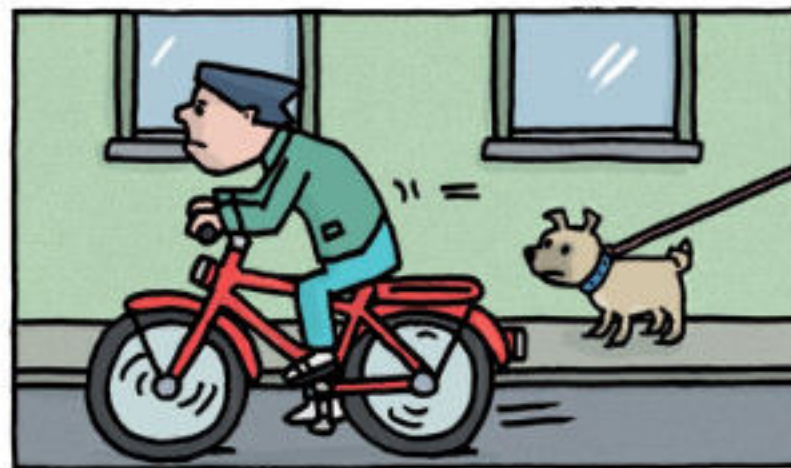
14 Was passt? Kreuz an. 15

1. Hörst du lieber Musik ☐ und ☐ denn ☐ oder machst du lieber Sport?
2. Ich komme gern zu dir, ☐ und ☐ aber ☐ denn ich kann nicht lange bleiben.
3. Wir machen eine Party ☐ denn ☐ und ☐ oder wir laden alle unsere Freunde ein.
4. Wir wollten Fahrrad fahren, ☐ oder ☐ denn ☐ aber das Wetter war schlecht.
5. Ich gehe nicht in dieses Konzert, ☐ denn ☐ aber ☐ oder ich finde die Musik nicht so gut.

15 a. „Ein Pechtag“: Sieh die Bilder an. Was ist passiert? Sammle zuerst Wörter und Ausdrücke zu den Bildern. 15



mit dem Fahrrad, ...



b. Formuliere Sätze zu den Bildern.

Max hat sich sehr geärgert, als ...
 Er hat sich schlecht gefühlt, weil ...
 Als er zu Hause ankam, ...

c. Schreib einen Text.

d. **FÜR PROFIS** „Ein Glückstag“: Zeichne ein Comic. Schreib einen Text dazu.

LERNWORTSCHATZ

die Grundschule	der Teil	neugierig
die weiterführende Schule	die Theorie	schriftlich
	die Praxis	theoretisch
das Zeugnis	die Wiederholung	praktisch
die Tafel	die Gefahr	
die Uniform	die Sicherheit	woanders
der Chor	das Gespräch	sondern
die Prüfung	der Treffpunkt	möglich
der Stress		denn
der Punkt	sitzen bleiben	
der Buchstabe	die Prüfung bestehen	Ich bin dagegen.
die Datei	vorbereiten	Ich bin dafür.
die Information	vermeiden	
das Klingelzeichen	sich treffen	Kannst du am Frei-
die Biologie	sich freuen	tag?
die Geschichte	sich ärgern	Das passt mir.
	sich langweilen	Wo treffen wir uns?

A Ergänze dein Schul-Abc.

A die AG	I	R
B	J	S
C	K	T
D	L das Lineal	U der Unterricht
E	M	V
F	N	W
G	O	Z
H	P	

B Was passt zusammen? Verbinde.

die Prüfung	langweilen
sich auf den Test	ärgern
Probleme	bestehen
eine Datei	vorbereiten
sich mit Freunden	vermeiden
sich im Unterricht	herunterladen
sich über das schlechte Wetter	treffen

C Was fehlt? Ergänze die Wortpaare.

prüfen • <u>die Prüfung</u>	die Gefahr • <u>gefährlich</u>
informieren • _____	die Sicherheit • _____
wiederholen • _____	die Theorie • _____
sich langweilen • _____	die Praxis • _____
sprechen • _____	

D Lies das Elfchen. Schreib ein eigenes Gedicht mit elf Wörtern.

1 Wort Schule
 2 Wörter macht Spaß,
 3 Wörter wir werden schlau.
 4 Wörter Hörst du das Klingelzeichen?
 1 Wort Pause!

E Reagiere.

Ich bin dafür, dass die Schule schon um 7 beginnt. Dann hat man nachmittags mehr Freizeit.

Ich bin dagegen, dass man jeden Tag Hausaufgaben machen muss.

Ich bin dafür, dass die Schüler keine Noten, sondern Schokolade bekommen.

Mein Lieblingswort:

SPIEL Stadtrallye

Spielt zu viert. Würfelt und löst die Aufgabe.

Der/ die Spielleiter/in kontrolliert die Lösung (S. 106).

Richtig? – Der/ die nächste Spieler/in würfelt.

Falsch? – Geh auf dein Feld zurück.



MIT SPIEL ANS ZIEL 7-12



UNREGELMÄSSIGE VERBEN

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
abbiegen	biegt ab	bog ab	ist abgebogen
anfangen	fängt an	fing an	hat angefangen
anhalten	hält an	hielt an	hat angehalten
ankommen	kommt an	kam an	ist angekommen
anrufen	ruft an	rief an	hat angerufen
anziehen	zieht an	zog an	hat angezogen
aufstehen	steht auf	stand auf	ist aufgestanden
aussehen	sieht aus	sah aus	hat ausgesehen
aussteigen	steigt aus	stieg aus	ist ausgestiegen
backen	bäckt / backt	buk / backte	hat gebacken
bekommen	bekommt	bekam	hat bekommen
bestehen	besteht	bestand	hat bestanden
bleiben	bleibt	blieb	ist geblieben
brechen	bricht	brach	hat gebrochen
einhalten	hält ein	hielt ein	hat eingehalten
einladen	lädt ein	lud ein	hat eingeladen
erfahren	erfährt	erfuhr	hat erfahren
erfinden	erfindet	erfand	hat erfunden
essen	isst	aß	hat gegessen
fahren	fährt	fuhr	ist gefahren
fallen	fällt	fiel	ist gefallen
fangen	fängt	fing	hat gefangen
fernsehen	sieht fern	sah fern	hat ferngesehen
finden	findet	fand	hat gefunden
fliegen	fliegt	flog	ist geflogen
fressen	frisst	fraß	hat gefressen
frieren	friert	fror	hat gefroren
geben	gibt	gab	hat gegeben
gehen	geht	ging	ist gegangen
gefallen	gefällt	gefiel	hat gefallen
gewinnen	gewinnt	gewann	hat gewonnen
helfen	hilft	half	hat geholfen
herauskommen	kommt heraus	kam heraus	ist herausgekommen
herumfahren	fährt herum	fuhr herum	ist herumgefahren
herunterladen	lädt herunter	lud herunter	hat heruntergeladen
hineingehen	geht hinein	ging hinein	ist hineingegangen
hinfallen	fällt hin	fiel hin	ist hingefallen
kommen	kommt	kam	ist gekommen
laufen	läuft	lief	ist gelaufen
lesen	liest	las	hat gelesen
liegen	liegt	lag	hat gelegen
messen	misst	maß	hat gemessen
nehmen	nimmt	nahm	hat genommen
reiten	reitet	ritt	ist geritten
rufen	ruft	rief	hat gerufen
schlafen	schläft	schief	hat geschlafen
schlagen	schlägt	schlug	hat geschlagen

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
schmelzen	schmilzt	schmolz	ist geschmolzen
schreiben	schreibt	schrieb	hat geschrieben
schwimmen	schwimmt	schwamm	ist geschwommen
sehen	sieht	sah	hat gesehen
sein	ist	war	ist gewesen
sitzen	sitzt	saß	hat gesessen
sitzen bleiben	bleibt sitzen	blieb sitzen	ist sitzen geblieben
sprechen	spricht	sprach	hat gesprochen
springen	springt	sprang	ist gesprungen
stattfinden	findet statt	fand statt	hat stattgefunden
sterben	stirbt	starb	ist gestorben
streiten	streitet	stritt	hat gestritten
teilnehmen	nimmt teil	nahm teil	hat teilgenommen
tragen	trägt	trug	hat getragen
treffen (sich)	trifft (sich)	traf (sich)	hat (sich) getroffen
trinken	trinkt	trank	hat getrunken
umziehen	zieht um	zog um	ist umgezogen
unternehmen	unternimmt	unternahm	hat unternommen
verbieten	verbietet	verbot	hat verboten
verbinden	verbindet	verband	hat verbunden
verlieren	verliert	verlor	hat verloren
vermeiden	vermeidet	vermied	hat vermieden
verschreiben	verschreibt	verschrieb	hat verschrieben
verstehen	versteht	verstand	hat verstanden
waschen	wäscht	wusch	hat gewaschen
wegfahren	fährt weg	fuhr weg	ist weggefahren
wehtun	tut weh	tat weh	hat wehgetan
werden	wird	wurde	ist geworden
werfen	wirft	warf	hat geworfen
zusammenhalten	hält zusammen	hielt zusammen	hat zusammengehalten

Mischformen

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
bringen	bringt	brachte	hat gebracht
denken	denkt	dachte	hat gedacht
erkennen	erkennt	erkannte	hat erkannt
kennen	kennt	kannte	hat gekannt
nennen	nennt	nannte	hat genannt
verbringen	verbringt	verbrachte	hat verbracht
wissen	weiß	wusste	hat gewusst

Modalverben

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
dürfen	darf	durfte	hat gedurft
können	kann	konnte	hat gekonnt
müssen	muss	musste	hat gemusst
sollen	soll	sollte	hat gesollt
wollen	will	wollte	hat gewollt

Leiterspiel

1. der, -, den, -, der
2. gebacken, gelernt, gegessen
3. z. B. Ich bin am Samstag ins Kino gegangen und ich habe Fußball gespielt. Ich war am Sonntag zu Hause und wir haben Karten gespielt.
4. sind, Hast, ist
5. z. B. Wir haben gelernt / gesungen / Sport gemacht / einen Test geschrieben / Texte gelesen / ...
6. z. B. Ich bin mit ... befreundet. Wir spielen / lernen / lachen / ... zusammen. Wie machen zusammen Sport.
7. z. B. nett, klug, sportlich, stark, ehrlich, witzig, lustig ...
8. z. B. ... ist mein Freund / meine Freundin, weil er / sie witzig / mutig / ehrlich / ... ist.
9. Alex ist nach Berlin gezogen. Ich habe ihn angerufen. Er hat mich eingeladen.
10. z. B. Ich habe das Buch „...“ gelesen. / Ich habe den Film „...“ gesehen. Die Hauptfiguren heißen ... Das Buch / Der Film hat mir gefallen, weil es / er spannend ist.
11. größer – am größten; schön – schöner; gut – am besten
12. z. B. Das stimmt. / Das finde ich auch. / Das sehe ich anders. / So ein Quatsch! / Vielleicht.
13. z. B. Am liebsten lese / male / spiele / ... ich. Rechnen / Reiten / ... kann ich am besten.
14. z. B. Ja, ich kann Fahrrad fahren. Ich kann sehr gut fahren. Ich bin einmal hingefallen.
15. z. B. Der Kolibri ist am kleinsten. Der Gepard ist am schnellsten. Der Elefant ist am schwersten.
16. z. B. der Mund, der Finger, der Hals, die Schulter, der Fuß, der Arm
17. z. B. Ich habe Schnupfen. Meine Nase läuft. Ich habe Kopfschmerzen. Mein Hals tut weh.
18. z. B. Ich bin froh, wenn ich meine Freunde sehe. Ich bin traurig, wenn ich eine schlechte Note in Deutsch bekomme. Ich habe Angst, wenn ich einen Test schreiben muss.
19. Man darf nicht Fahrrad fahren. Man darf kein Eis essen. Man darf nicht telefonieren.
20. z. B. Ich habe schlechte Laune, wenn ich krank bin. Ich habe schlechte Laune, wenn ich kein Eis essen darf.
21. das Schachspiel, der Zauberwürfel, das Springseil
22. z. B. der Fernseher, das Telefon, der Kühlschrank, das Radio, die Waschmaschine
23. musste, konnte, musste, durfte
24. dem, der, den, den
25. Mona schreibt, dass sie krank ist. Sie schreibt, dass sie heute nicht in die Schule kommt.
26. die Festung, der Dom, das Schloss
27. vor dem Turm, zwischen den Bäumen, neben der Kirche
28. Geh zuerst geradeaus, dann nach links und wieder geradeaus.

29. z. B. Wir haben eine Wanderung gemacht. Wir haben im Wald gegessen und gespielt.

30. z. B. Können Sie mir sagen, was man im Museum sehen kann? Ich möchte wissen, wann das Museum geöffnet ist. Können Sie mir sagen, wie viel ein Ticket kostet?

Stadtrallye

1. z. B. Ich möchte / Ich hätte gern drei Kugeln in der Waffel: Vanille, Schokolade und Erdbeere.
2. z. B. Ich wohne in ..., in der ...straße 20. Ich wohne in einem Mehrfamilienhaus im ersten Stock.
3. z. B. Beim Skaten darf man nicht telefonieren. Beim Fahrradfahren muss man auf die Ampel achten.
4. kämpften, aßen, lebte, trugen, war, bewachte, trank, befreite, kamen
5. z. B. eine Lanze, eine Rüstung, ein Schwert, einen Helm
6. der Verkehr, der Zucker, der Zebrastreifen, der Zauberer, der Kinderwagen, der Bildschirm
7. z. B. Ich besuche die Einstein-Schule. Die beste Note ist die Eins. Mein Lieblingsfach ist Mathe, weil ich gut rechnen kann.
8. dreizehnhundertneunundvierzig, siebzehnhundertfünfundneunzig, achtzehnhundertachtundvierzig, zweitausendfünf, zweitausendsiebzehn
9. z. B. Ich habe das Handy im Kaufhaus gekauft. Es hat 200 Euro gekostet. Mein Vater hat es bezahlt.
10. Fremdsprachen sind wichtig, deshalb lernen wir Deutsch. Das Buch ist spannend, deshalb lesen wir es.
11. im, am, vor, im
12. aktuell, kompliziert, reich, politisch, bitter, süß, schlau, langsam
13. z. B. ..., das ich schon gelesen habe. ..., die lustig sind. ..., das sehr spannend ist?
14. Ja, das ist ein lustiges Theaterstück. Ja, das ist eine spannende Geschichte. Ja, das ist ein guter Schauspieler. / Nein, das ist kein guter Schauspieler.
15. Als der König einmal ein Fest gab, wollte auch Aschenputtel hingehen. Als Aschenputtel zum Fest kam, trug es ein wunderschönes Kleid.
16. Die Ritter lebten auf einer Burg. Sie ritten auf Pferden. Sie aßen viel Fleisch und tranken Wein.
17. z. B. Ja, ich hätte gern eine Cola und ein Stück Kuchen.

Wann hattest du ein tolles Wochenende? Wie war es? Mach zuerst Notizen.

Wohin bist du gegangen / gefahren?

Was hast du da gemacht?

Wer war noch da?

Wie war das Wetter?

Wie lange bist du geblieben?

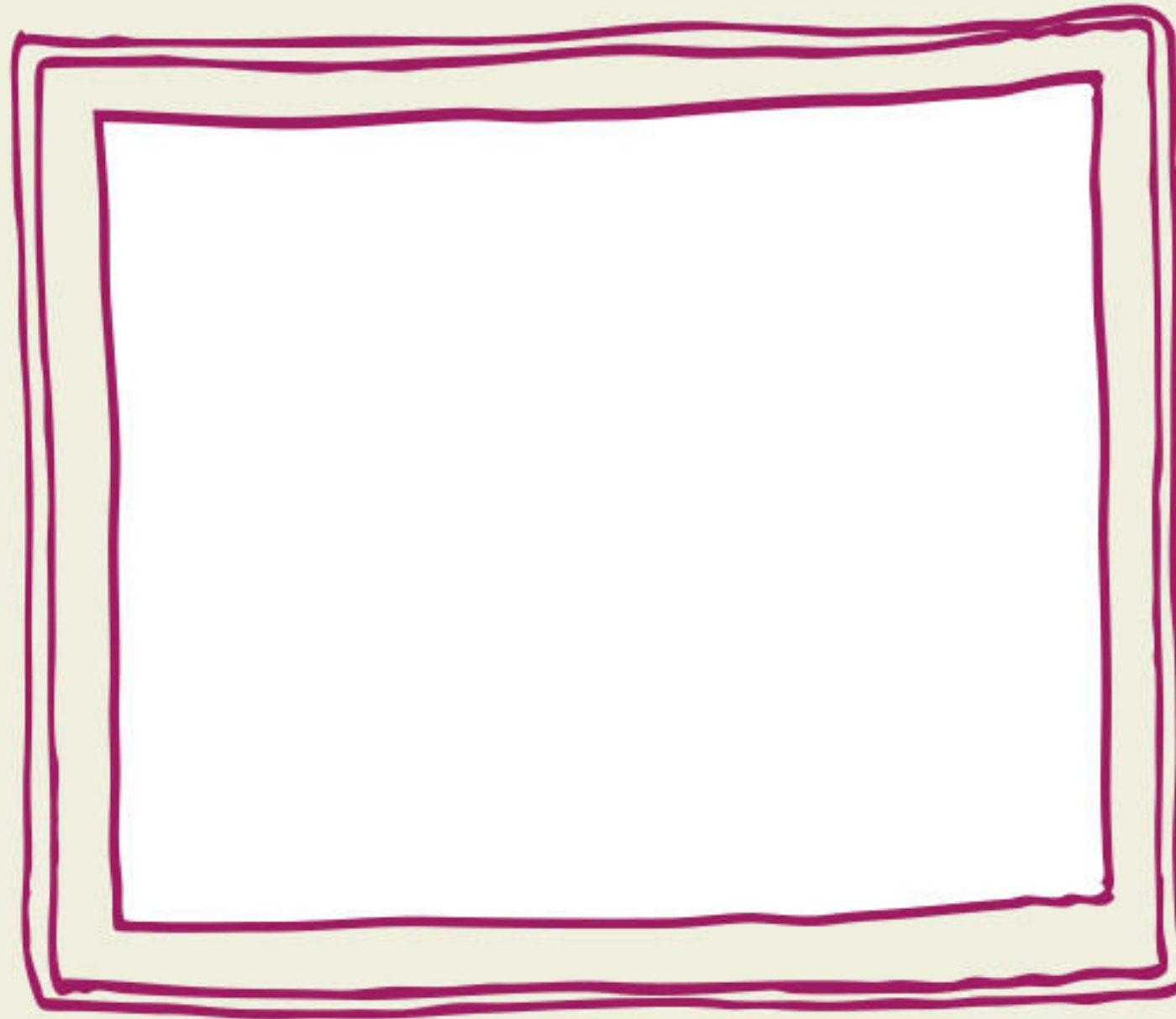
Was hat dir besonders Spaß gemacht?

Schreib deinen Text. Du kannst auch ein Bild malen oder ein Foto einkleben.

BILD

AUS BUCH UND FILM

Mal eine Figur aus deinem Lieblingsbuch oder deinem Lieblingsfilm.



Beschreib die Figur.

Die Figur heißt ... • Sie ist aus dem Buch / aus dem Film ...

• ... sieht ... aus. • ... hat ... Haare / ... Augen / ...

• ... ist witzig / mutig / ... • ... ist mit ... befreundet. •

Einmal hat / ist er / sie ... • Und dann hat / ist er / sie ... •

Ich mag diese Figur, weil ...

UNSER KLASSENPORTRÄT

Wie ist eure Klasse?
Mal ein Bild oder kleb ein
Klassenfoto ein
und schreib.



Wie seid ihr?

Was könnt ihr sehr gut?

Wer kann was?

(am schnellsten rennen /

am schönsten singen /

am besten rechnen /

am schönsten schreiben /

am besten Deutsch / ...)

Wer ist ...?

(am witzigsten / am

nettesten / am ...)

Was macht ihr am liebsten
zusammen?

Wir sind _____ Mädchen und _____ Jungen.

Wir sind zusammen _____ Jahre alt. Wir lernen schon _____
Jahre Deutsch.

Wir sind nett, _____

WIE GEHT'S IN DER SCHULE?

Was machst du gern in der Schule? Was machst du nicht gern?

Mach Notizen oder mal Bilder.



Schreib deinen Text.

Ich finde Schule super, wenn _____

Ich finde es auch gut, wenn _____

Aber ich mag es nicht, wenn _____

Mir gefällt es auch nicht, wenn _____

Am besten ist es, wenn _____

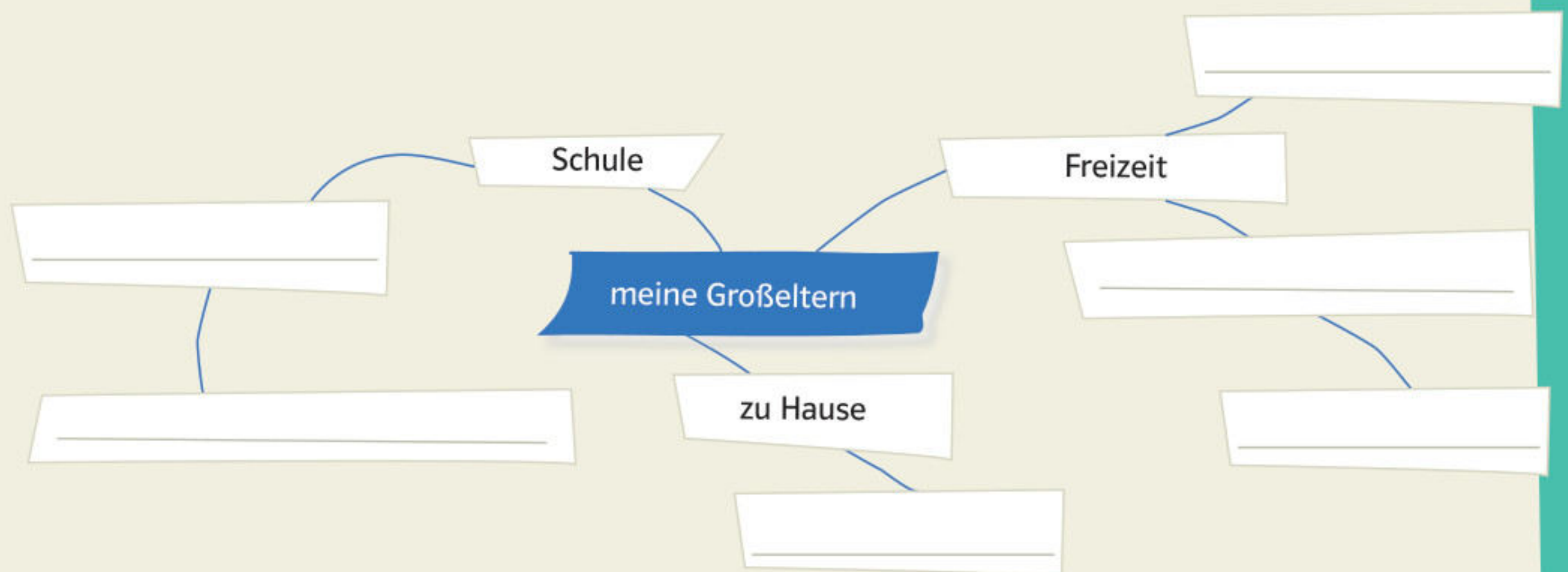
die Lehrerin ist nett / hilft / ... • wir haben viele
Hausaufgaben • wir singen • wir rechnen • wir ha-
ben Pause • wir gehen ins Museum • mein Freund
ist krank • ...



Lies den Aufruf. Frag deine Großeltern, notiere die Informationen.

SCHREIBWETTBEWERB

Wie haben deine Großeltern als Kinder gelebt? Wo haben sie gewohnt?
Was hatten sie? Was hatten sie nicht? Was konnten sie nicht machen?
Was durften sie? Wie war es in der Schule?
Schick uns deinen Text.



Schreib deinen Text.



MEINE STADT

Gestalte einen Prospekt über deine Stadt: Wo ist sie?

Was gibt es dort? Was kann man sehen / machen / erleben?

Mal Bilder oder kleb Fotos ein. Schreib Texte dazu.

BILD

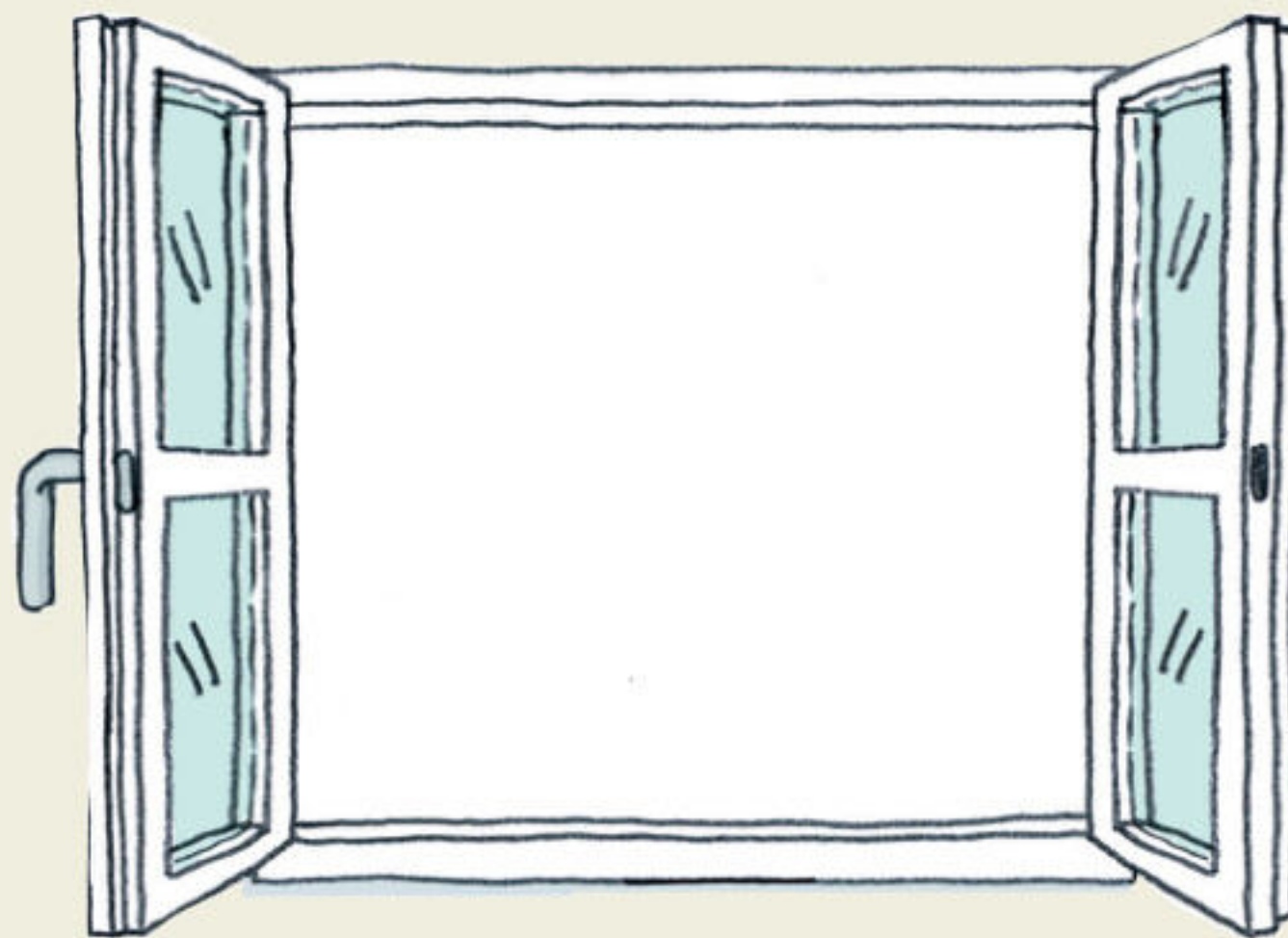
BILD

BILD

BILD



Wähl ein Bild. Stell dir vor, du wohnst hier.
Mal die Fantasie-Aussicht aus deinem Fenster.



Beschreib die Aussicht.

Ich wohne ... • Hier gibt es ... • Unser Haus ist / hat ... •
Wenn ich aus dem Fenster gucke, ... • Man kann auch ...
sehen / hören. • Am Morgen ... • Am Abend ... •
Mir gefällt ... • Ich mag ...

IN DER SPIELSTADT

Lies das Programm. Was möchtest du in der Spielstadt machen?
Wähl aus und mach einen Plan.

Programm

8.30 Uhr die Kinder kommen an und wählen
beim Arbeitsamt Jobs aus (mindestens
je eine Stunde lang bei einer Firma)
von 9 bis 16 Uhr Arbeit bei den verschiedenen
Firmen: Frisör, Holzwerkstatt, Schokoladen-
manufaktur, Restaurant, Küche, Busfahrer,
Gärtnerei, Kaufhaus, Zeitung, Post, Zoo,
Imbiss, Taschenwerkstatt, Bonbonfabrik,
Bäckerei, Kino, Eisdiele
ab 12 Uhr das Restaurant hat geöffnet
11 Uhr und 14 Uhr „Shaun das Schaf“
im Kino (je 30 Minuten)
15 Uhr Stadtführung für Eltern
16 Uhr Elterncafé, Abholung der Kinder

Mein Tagesplan

9–10 Uhr: _____
10–11 Uhr: _____
11–12 Uhr: _____
12–13 Uhr: _____
13–14 Uhr: _____
14–15 Uhr: _____
15–16 Uhr: _____

Beschreib deine Pläne.

Am Vormittag möchte ich zuerst



AUF KLASSENFAHRT IN DER SCHWEIZ

**Du bist auf Klassenfahrt in der Schweiz. Gestalte eine Postkarte:
Mal ein Bild und schreib die Karte an einen Freund / eine Freundin.**

- Wie ist es in der Schweiz?
- Was habt ihr gemacht / gesehen /
besichtigt / erlebt? (Schreib über
mindestens 2 Erlebnisse.)
- Was hat dir am besten gefallen?
Warum?

viele Grüße aus ... • im ... wohnen •
am Vormittag ... • am Nachmittag ... •
eine Stadtrundfahrt / eine Führung im
Museum / eine Schifffahrt / ... machen •
viel Interessantes sehen • einen Ausflug
in die Berge machen • ... essen

---	---



REISE INS MITTELALTER

Du reist mit der Zeitmaschine ins Mittelalter. Was erlebst du? Mach Notizen.

Hier wohne ich:

Das sehe ich:

Diese Person(en) treffe ich:

Das passiert:

Das gefällt mir:

Schreib einen Text über deine Erlebnisse. Du kannst auch ein Bild malen.

Ich komme im Mittelalter an und sehe zuerst

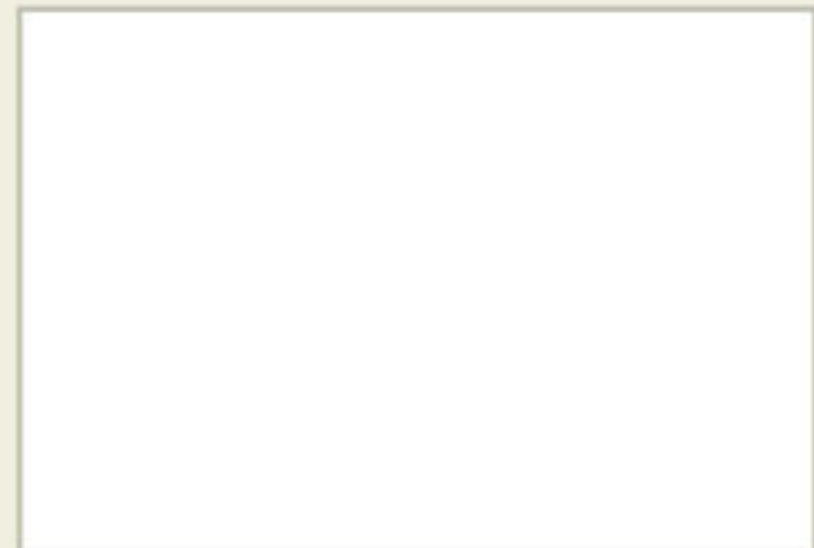
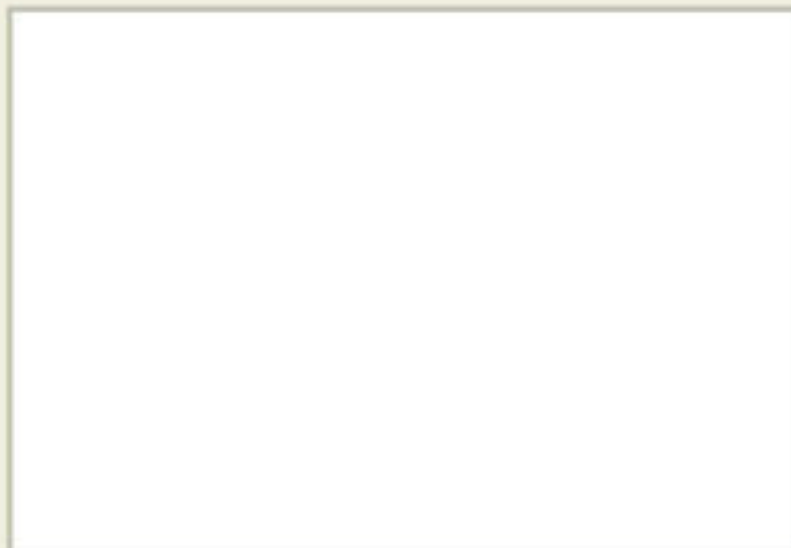
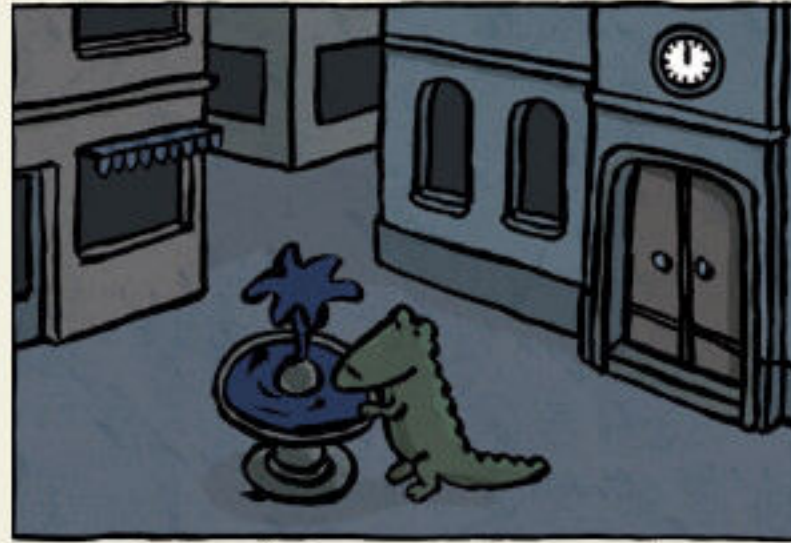
Ich gehe



EINE SPANNENDE GESCHICHTE

Sieh die Bilder an und lies die Zeitungsmeldung.

Was ist passiert? Wie geht es weiter? Mal Bilder und schreib die Fortsetzung.



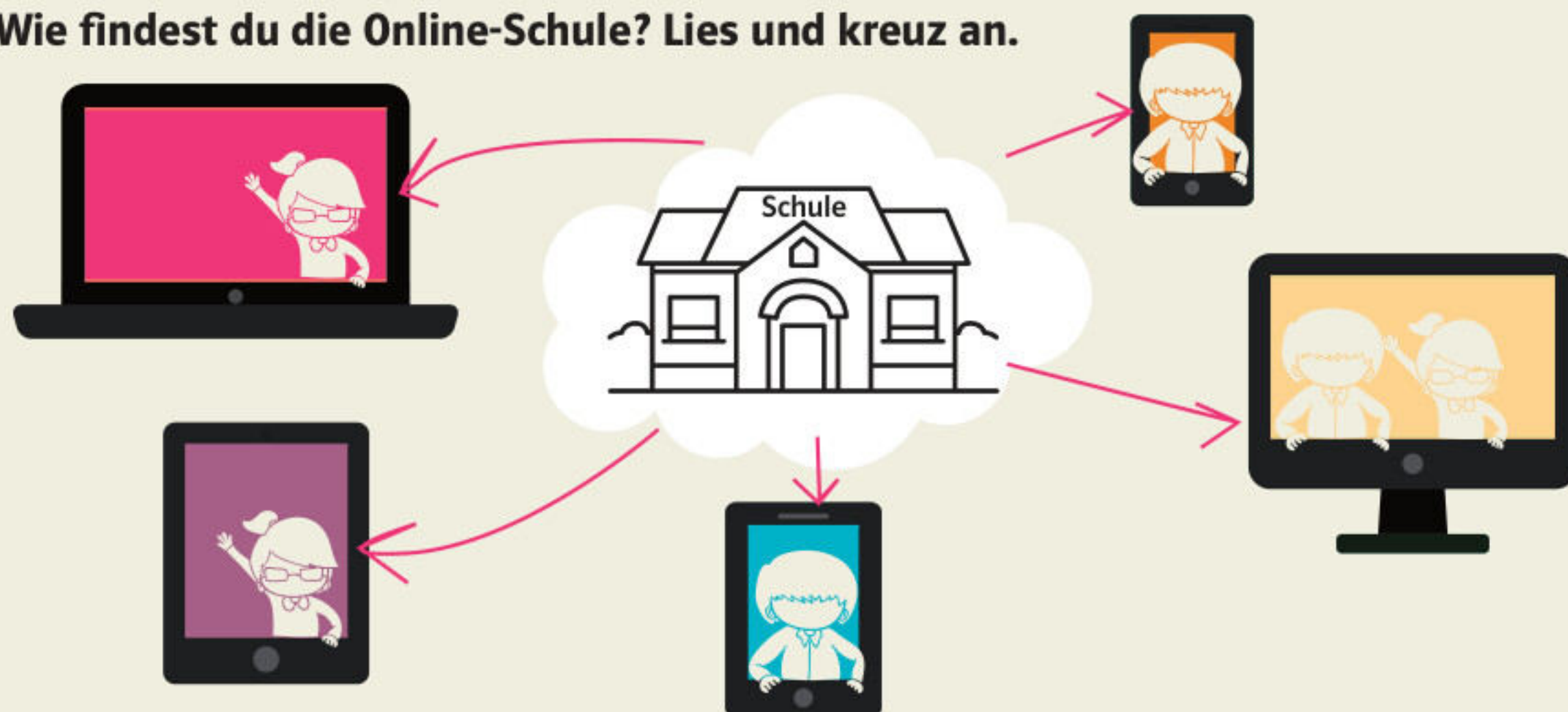
Polizei sucht Krokodil

Gestern Nacht brach ein Krokodil aus dem Zoo aus. Als ein Tierpfleger den leeren Käfig entdeckte, informierte er sofort die Polizei. Die Suche nach dem Krokodil dauerte bis zum nächsten Tag. Bei der Polizei gab es pausenlos Anrufe von Leuten, die das Krokodil überall in der Stadt gesehen haben.

Um 23 Uhr sah ein Taxifahrer das Krokodil auf dem Parkplatz in der Steinstraße. Eine Gruppe von Touristen entdeckte das Krokodil um 24 Uhr auf dem Marktplatz und rief die Polizei an. Eine Zugführerin bekam einen Schock, als sie das Krokodil gegen zwei Uhr nachts auf dem Bahnhof sah. Um vier Uhr morgens sah dann der Hausmeister das Krokodil auf dem Schulhof.



Wie findest du die Online-Schule? Lies und kreuz an.



Man lernt zu Hause.
 Man ist über Computer mit dem Lehrer und mit den anderen Schülern verbunden.
 Man bekommt alle Aufgaben über E-Mail.
 Der Lehrer hilft und kontrolliert alle Aufgaben.
 Man kann so schnell arbeiten, wie man will.
 Man kann den Lehrer immer fragen.
 Man trifft die Mitschüler nur im Chat.

gut nicht gut



Schreib deine Meinung.

Mir gefällt, dass ... • Ich finde es (nicht) gut, dass ... •
 Es ist wichtig, dass ... • Ich meine, dass ... •
 Mir gefällt gar nicht, dass ... • Ich finde es besser, wenn ...





Bildquellen

Cover Corbis (Hero Images), Berlin; 4.1 Shutterstock (bioraven), New York; 4.2 Shutterstock (aopsan), New York; 4.3 Shutterstock (Artemim), New York; 4.4 Shutterstock (KK Art and Photography), New York; 4.5 Thinkstock (ozmax), München; 4.6 Dreamstime.com (Volodymyr Shevchuk), Brentwood, TN; 4.7 Shutterstock (sanddebeauthel), New York; 4.8 Shutterstock (Zoran Karapancev), New York; 4.9 Thinkstock (Sergey Plakhotin), München; 6.1 Shutterstock (Jeanette Dietl), New York; 6.2 Thinkstock (Magdevski), München; 6.3 iStockphoto (fotostorm), Calgary, Alberta; 9.1 Thinkstock (monkeybusinessimages), München; 9.2 Shutterstock (vblinov), New York; 9.3 Thinkstock (Zoonar/j.wnuk), München; 9.4 Thinkstock (scanrail), München; 9.5 Thinkstock (Comstock), München; 9.6 Thinkstock (sundarananda), München; 12.1 Thinkstock (Jupiterimages), München; 12.2 iStockphoto (Anna Omelchenko), Calgary, Alberta; 12.3 Shutterstock (Kalmatsuy), New York; 12.4 iStockphoto (blackwaterimages), Calgary, Alberta; 13.1 Shutterstock (Valua Vitaly), New York; 13.2 Thinkstock (loco75), München; 13.3 Thinkstock (Wavebreakmedia Ltd), München; 13.4 Thinkstock (Amos Morgan), München; 13.5 Thinkstock (SergiyN), München; 13.6 Thinkstock (Amos Morgan), München; 13.7 Thinkstock (C-You), München; 13.8 Shutterstock (g215), New York; 13.9 Thinkstock (saiko3p), München; 13.10 Shutterstock (Suchat Siriboot), New York; 13.11 Thinkstock (Gizelka), München; 13.12 Thinkstock (Wavebreakmedia Ltd), München; 14 Thinkstock (Wavebreakmedia Ltd), München; 16.1 iStockphoto (mustafagull), Calgary, Alberta; 16.2 Thinkstock (filiz76), München; 17.1 Momo- Agentur für Kinder und Jugendliche, Köln; 17.2 Erich Kästner: Emil und die Detektive, Alinea, Denmark. 2. edition, 2014; 17.3 Claussen+Putz Filmproduktion; 20 Fotolia (Gorilla), New York; 21 Thinkstock (Catherine Yeulet), München; 24.1 Thinkstock (atikinka2), München; 24.2 Thinkstock (zhengzaishuru), München; 24.3 Thinkstock (Byrdyak), München; 24.4 Thinkstock (GlobalIP), München; 24.5 Thinkstock (kojihirano), München; 24.6 Thinkstock (bennymarty), München; 24.7 Thinkstock (sunstock), München; 28.1 Shutterstock (sanddebeauthel), New York; 28.2 Shutterstock (Kotsios Andreou), New York; 28.3 Thinkstock (Kamil Macniak), München; 28.4 Thinkstock (kravcs), München; 28.5 Shutterstock (Shkurd), New York; 28.6 Thinkstock (Ilya_Starikov), München; 30.1 Thinkstock (FogStock/Vico Images/Marv Johnson), München; 30.2 Thinkstock (Donna Coleman), München; 30.3 Thinkstock (Jupiterimages), München; 30.4 Thinkstock (Christopher Robbins), München; 30.5 iStockphoto (Yuri_Arcurs), Calgary, Alberta; 30.6 Thinkstock (Jupiterimages), München; 31 Thinkstock (Sneksy), München; 32.1 Thinkstock (AnnIris), München; 32.2 Thinkstock (kolae), München; 32.3 Thinkstock (Kilav), München; 32.4 Thinkstock (dragance137), München; 32.5 Thinkstock (Ecelop), München; 32.6 Thinkstock (dejanj01), München; 32.7 Thinkstock (SvetaP), München; 32.8 Thinkstock (rep0rter), München; 36 Shutterstock (Siberia Video and Photo), New York; 37.1 Thinkstock (Didier Kobi), München; 37.2 Thinkstock (Thomas Northcut), München; 37.3 Thinkstock (ppl58), München; 37.4 Thinkstock (kvsan), München; 37.5 Thinkstock (Grassetto), München; 37.6 Thinkstock (scanrail), München; 37.7 Thinkstock (VladislavStarozhilov), München; 38.1 Thinkstock (Jupiterimages, Brand X Pictures), München; 38.2 Thinkstock (Kane Skennar), München; 38.3 Shutterstock (Tutti Frutti), New York; 38.4 Thinkstock (altrendo images), München; 38.5 Thinkstock (JacquiMoore), München; 39.1 Imago (Werner Otto), Berlin; 39.2 Thinkstock (Ryan McVay), München; 40 Fotolia (lisalucia), New York; 41.1 Shutterstock (Pavel Ilyukhin), New York; 41.2 Shutterstock (g-stockstudio), New York; 41.3 Shutterstock (Blend Images), New York; 41.4 Thinkstock (przemekklos), München; 41.5 Shutterstock (Planner), New York; 44.1 Thinkstock (bluejayphoto), München; 45 Shutterstock (Sergey Novikov), New York; 46.1 Shutterstock (Aleksandar Mijatovic), New York; 46.2 iStockphoto (IgorP1976), Calgary, Alberta; 49.1 Shutterstock (Konstantin Tronin), New York; 49.2 Shutterstock (Szasz-Fabian Ilka Erika), New York; 53.1 Thinkstock (Ecelop), München; 53.2 Default-Eintrag, Defaultsitz; 53.3 Thinkstock (neyro2008), München; 53.4 Thinkstock (ewastudio), München; 53.5 iStockphoto (Popartic), Calgary, Alberta; 53.6 Thinkstock (sunstock), München; 54.1 Thinkstock (ralfgosch), München; 54.2 Thinkstock (Borisb17), München; 54.3 Thinkstock (Zoonar RF), München; 54.4 Shutterstock (elxeneize), New York; 55.1 Shutterstock (Malachy666), New York; 55.2 Thinkstock (ivansmuk), München; 55.3 Thinkstock (ozmax), München; 55.4 Shutterstock (sanddebeauthel), New York; 58.1 Thinkstock (scanrail), München; 58.2 Thinkstock (Kai_Wong), München; 58.3 Thinkstock (Szemeno), München; 58.4 Thinkstock (dejan Jekic), München; 58.5 Thinkstock (Kamil Macniak), München; 58.6 Thinkstock (Zoonar RF), München; 58.7 iStockphoto (Coprid), Calgary, Alberta; 58.8 iStockphoto (EdnaM), Calgary, Alberta; 58.9 Fotolia (rdnzi), New York; 58.10 Thinkstock (kravcs), München; 58.11 Shutterstock (Tobik), New York; 58.12 Thinkstock (mkos83), München; 62.1 Thinkstock (279photo), München; 62.2 Fotolia (sevulya), New York; 62.3 Shutterstock (volkova natalia), New York; 62.4 Fotolia (golandr), New York; 62.5 Shutterstock (Slavko Sereda), New York; 62.6 Thinkstock (scanrail), München; 63 Thinkstock (Angela Jones), München; 65.1 Thinkstock (Aleksander Kaczmarek), München; 65.2 Thinkstock (m-imagephotography), München; 65.3 Thinkstock (Amos Morgan), München; 65.4 Thinkstock (Aleksander Kaczmarek), München; 65.5 Thinkstock (Jupiterimages, Brand X Pictures), München; 65.6 Thinkstock (Polka Dot Images), München; 66 Thinkstock (DZM), München; 68 Shutterstock (IB Photography), New York; 71.1 Thinkstock (Serjio74), München; 71.2 Thinkstock (SimicVojislav), München; 71.3 Thinkstock (sodapix sodapix), München; 71.4 Thinkstock (sam74100), München; 71.5 Fotolia (cherryandbees), New York; 72.1 Thinkstock (montego666), München; 72.2 Thinkstock (Carsten Reisinger), München; 73.1 Archiv GSB; 73.2 Thinkstock (5second), München; 74.1 Thinkstock (mg7), München; 74.2 Thinkstock (exopixel), München; 75.1 Thinkstock (unalozmen), München; 75.2 Thinkstock (Eldin Muratovic), München; 75.3 Thinkstock (ognianm), München; 75.4 Fotolia (cherryandbees), New York; 75.5 Thinkstock (bonchan), München; 75.6 Shutterstock (jeehyun), New York; 75.7 Thinkstock (Maya Kovacheva Photography), München; 75.8 Thinkstock (Winai_Tepsuttinun), München; 78.1 Imago (Müller-Stauffenberg), Berlin; 78.2 Shutterstock (Radu Razvan), New York; 78.3 Thinkstock (arfo), München; 78.4 Imago (MiS), Berlin; 79.1 Shutterstock (Catmando), New York; 79.2 Shutterstock (jps), New York; 79.3 Thinkstock (Ellagrin), München; 83.1 Thinkstock (WestLight), München; 83.2 Thinkstock (exopixel), München; 83.3 Thinkstock (Petro Korchmar), München; 83.4 Thinkstock (Hemera Technologies), München; 83.5 Thinkstock (Manuel Faba Ortega), München; 83.6 Thinkstock (emarto), München; 83.7 Thinkstock (kavring), München; 83.8 Thinkstock (Stockbyte), München; 86.1 Shutterstock (Jaren Jai Wicklund), New York; 86.2 Thinkstock (BananaStock), München; 86.3 Shutterstock (Neirfy), New York; 86.4 Thinkstock (Dave & Les Jacobs), München; 86.5 Thinkstock (Digital Vision), München; 86.6 Shutterstock (Lapina), New York; 87.1 Shutterstock (Mantikora), New York; 87.2 Shutterstock (Veronica Louro), New York; 89 Shutterstock (Tomasz Trojanowski), New York; 94.1 Fotolia (Dmitry Vereshchagin), New York; 94.2 Thinkstock (Digital Vision), München; 94.3 Fotolia (Stihl024), New York; 94.4 Imago (JOKER), Berlin; 94.5 Fotolia (thingamajiggs), New York; 94.6 Thinkstock (stu99), München; 94.7 Thinkstock (Highwaystarz-Photography), München; 95 Thinkstock (Wavebreakmedia Ltd), München; 96.1 Thinkstock (JerryGrugin), München; 96.2 Thinkstock (Julialine), München; 96.3 Thinkstock (Jupiterimages), München; 96.4 Fotolia (BildPix.de), New York; 96.5 Thinkstock (Con Tanasiuk / Design Pics), München; 96.6 Thinkstock (Digital Vision), München; 96.7 © Sernovik | Dreamstime.com; 98 Thinkstock (ScrappinStacy), München; 115 Shutterstock (Aleksandar Mijatovic), New York; 118 Designed by Freepik